

ImageSprockhövel

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Themenabend zur Mongolei in der Sporthalle in Haßlinghausen, Foto: Pielorz



Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

P Pflegedienst
Dahlhaus
Die kompetente Hilfe

Wir ▶ **Verlässliche Einsatzzeiten stehen** ▶ **Ausgebildete Mitarbeiter für:** ▶ **Ausführliche Beratung**

Über
25
Jahre
Ihr zuverlässiger
Partner für die Pflege!

Liebe Leser,

eine Tür ist an sich was Schönes, ja geradezu was Verheißungsvolles. Was wohl dahinter zu erwarten ist? Liebe, Reichtum, Weltfrieden? Oder gar das Gegenteil? Willen wir uns nicht ausmalen. Dann öffnet man die Tür – und steht in seiner Wohnung im Flur, der auch mal wieder aufgeräumt werden könnte. Und wie immer sind's die Kinder in Schuld. So weit, so normal. Nun lauert wie immer der Teufel im Detail: Man ist in Eile – der Termin drückt, die Tasse mit der noch heißen Kaffee-Neige fällt um, hastig werden die Spuren verwischt – und hetzt in Richtung Treppenhaus. Bevor die Abfrage nach den mitzuführenden Notwendigkeiten stattfinden kann, schlägt die Tür zu. Na klar, es zieht, in der Küche steht das Fenster noch auf Kipp. Schnell wird der Verdacht Gewissheit: Alle Schlüssel liegen noch in der Wohnung, die Tür ist zur Falle geworden. Ein Schlüsseldienst muss her. Aber man hat da doch von schwarzen Schafen gehört, die... hat man. „Wie finde ich den richtigen Schlüsseldienst?“ heißt es im Innenteil. Und das können Sie auch noch erwarten: Sprockhövel bleibt weiterhin „Fairtrade-Town“, Insekten sterben aus, verborgene Schätze, stationärer Handel: Wie tickt der Shopper? Neue Medien wirken sich aufs Sehvermögen aus.



Thomas Dell

Sprockhövel bleibt fair Weiterhin „Fairtrade-Town“

Ein Grund zum Feiern: Die Stadt Sprockhövel erfüllt auch weiterhin alle Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne. TransFair e.V. hat der Stadt daher nach eingehender Prüfung erneut den Titel „Fairtrade-Town“ für weitere zwei Jahre verliehen. Durch zahlreiche Aktionen und Aktivitäten rund um Themen des fairen Handels hatten die Ehrenamtlichen der lokalen Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe dies ermöglicht.

Bürgermeister Ulli Winkelmann und der erste Beigeordnete Volker Hoven gratulierten und dankten für das große Engagement. Mittlerweile beteiligen sich international über 2.000 Fairtrade-Towns in 36 Ländern an der Kampagne. Auch der Sprecher der Steuerungsgruppe Peter Rust freut sich: „Die erneute Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung und wir setzen uns weiterhin mit Elan dafür ein, den fairen Handel hier vor Ort in Sprockhövel weiter voranzubringen. Natürlich freuen wir uns auch immer über die Unterstützung weiterer Mitsstreiter/innen für die gute Sache“. Corinne Romahn, die die lokale Steuerungsgruppe

von Seiten der Stadtverwaltung unterstützt, zeigt sich vom jahrelangen, unermüdlichen Engagement der Ehrenamtlichen begeistert: „Globale Verantwortung beginnt auf kommunaler Ebene und unter dem Motto ‚global denken, lokal handeln‘ lässt sich vor Ort viel bewegen. Fairtrade nimmt ebendiese Verantwortung an und es geht nicht ohne engagierte Menschen vor Ort, die diese mittragen und sich für eine fairere gerechtere Welt einsetzen.“ Wer Näheres zu den Fairtrade-Aktivitäten in Sprockhövel erfahren oder selbst gerne mitwirken möchte, kann sich gern an Frau Romahn wenden (E-Mail: romahn@sprockhoevel.de; Telefon: 02339 917 241).



AVU Top-Lokalversorger Zehnmal ausgezeichnet – AVU seit 2010 ohne Unterbrechung als „Top-Lokalversorger“ prämiert

Auch im neuen Jahrzehnt bleibt die AVU „TOP-Lokalversorger“ – das Gütesiegel hat der heimische Energieversorger erneut für alle drei Sparten Strom, Gas und Wasser erhalten.

Durchgeführt wird die Untersuchung vom Energieverbraucherportal – einer unabhängigen Internet-Plattform, bei der neben dem Preis auch regionales Engagement, Umweltaspekte und Datenschutz bewertet werden.

Neben den Tarifangeboten musste die AVU für ihre Bewerbung einen ausführlichen Kriterienkatalog zu Bereichen wie Regionalität, Nachhaltigkeit und Service einreichen. Dieser Kriterienkatalog wird dann geprüft und bewertet.

Dr. Uwe Pöhls vom Energieverbraucherportal zu den Kriterien: „Das Hauptaugenmerk liegt besonders auf preisunabhängigen, regionalen Leistungen der Versorger. Dabei gewinnen Nachhaltigkeit, Datenschutz und Zukunftsorientierung immer mehr an Bedeutung. Mit der Kennzeichnung TOP-Lokalversorger 2020 werden Verbraucher somit auf verantwortungsbewusste Energieversorger mit fairen Tarifen aufmerksam gemacht.“

Uwe Träris, AVU-Vorstand, freut sich über die erneute Auszeichnung: „Wir sind seit zehn Jahren dabei und jedes Mal ausgezeichnet worden. Das zeigt nicht nur die kontinuierliche Qualität in unserem regionalen Engagement, sondern auch die Verbundenheit mit den Menschen und Unternehmen in der Region – mein persönlicher Dank gilt unseren Kunden für ihr Vertrauen.“

In den Sparten Strom, Gas und Wasser gingen insgesamt 614 Bewerbungen ein. 264 Versorger konnten schließlich den Auszeichnungskriterien für ihr lokales Versorgungsgebiet gerecht werden und tragen das Siegel TOP-Lokalversorger 2020.

Informationen über die Tarife und Services der AVU gibt es in jeder Stadt des Versorgungsgebiets im AVU-Treffpunkt, telefonisch unter 02332 73-123 oder im Internet.

Informationen über die Tarife und Services der AVU gibt es in jeder Stadt des Versorgungsgebiets im AVU-Treffpunkt, telefonisch unter 02332 73-123 oder im Internet.



Freibad-Förderverein Sprockhövel

Aktuelle Termine und Mitgliederversammlung



Mi., 18. März, 19 Uhr

Der Freibad-Förderverein Sprockhövel lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet im Ev. Gemeindehaus am Perthesring, Niedersprockhövel, am Mittwoch, dem 18. März, um 19 Uhr statt.

Der Vorstand möchte hier noch einmal kurz auf das Jubiläumsjahr 2019 zurückblicken, in dem der Freibad Förderverein Sprockhövel sein 25-jähriges Bestehen feierte.

Die Freibadsaison 2019 ist mit einer überdurchschnittlichen Zahl an Badegästen (42.000) gut verlaufen. Die Veranstaltungen des Fördervereins stießen wieder auf große Resonanz bei Badegästen, Besucherpublikum und Medien (sogar die „Aktuelle Stunde“ des WDR-TV berichtete). Höhepunkte waren sicherlich das Badewannenrennen und das Openair-Kino-Festival mit erstklassiger Musik von „Fritz Brause“ und dem Film-Blockbuster „Der Junge muss an die frische Luft“ von/über Hape Kerkeling. Anlässlich dieser Veranstaltung konnte das neue Großzelt einweihet werden, welches von der Volksbank Sprockhövel gesponsert wurde.

Der Vorstand des FFS möchte sich bei seinen Mitgliedern für die Unterstützung des Freibades durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und ehrenamtliche Tätigkeit herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung wären die vielen Aktivitäten, begonnen mit der Herausgabe einer Jubiläumsbroschüre, mit der Zahlung eines Warmwasserbeitrags, bis hin zum großartigen Einsatz vieler Helfer bei den Freibad-Veranstaltungen überhaupt nicht denkbar und durchführbar.

Nach der Saison ist vor der Saison

Der FFS übernahm in Abstimmung mit der ZGS wieder die Federführung für den Kartenvorverkauf für die Freibadsaison 2020. Diesmal konnte mit über 15.000 € an Einnahmen ein Rekordergebnis erzielt werden. Ein Dank an den „Buchladen“ und an „Sport Krön!“ Die Vorfreude auf die nächste Saison ist also groß. Zumal sich die Badegäste bereits auf die neue Breitwellenrutsche freuen dürfen, die der FFS dank großzügiger Fördergelder der Sparkassenstiftung und des regionalen Förderprogramms VITAL.NRW anschaffen konnte. Pünktlich zum Saisonstart – der 1. Mai ist vorgemerkt – soll die Rutsche zur Freude von Kindern und Jugendlichen betriebsbereit sein und feierlich eingeweiht werden!

Auch die weiteren Termine stehen bereits fest:

- Café 50 plus (Seniorencafé) **Mittwoch 27. Mai**
- Freibad-Gottesdienst **Sonntag, 7. Juni**
- 12-Stunden-Schwimmen **Sonntag, 21. Juni**
- Badewannenrennen **Sonntag, 26. Juli**
- Openair-Kino **Samstag, 22. August**



Foto: Archiv

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Pflege mit Gesicht: freundlich, zuverlässig, gut beraten
- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24 / 9 02 35 23 (24 Std. erreichbar)

Mortimer English Club

Englisch für Kinder, Nachhilfe, Erwachsene und Senioren, Business English

Rathausplatz 22 • 45525 Hattingen • ☎ 02324 54470
silke-koch@web.de • www.mortimer-hattingen.de

Sprockhövel putz(t)munter

Anmeldezeitraum für Sprockhövel putz(t)munter läuft wieder

24. + 25. April

Zum 18. Mal finden in diesem Jahr im April die Aktionstage für mehr Sauberkeit in Sprockhövel statt. Die Beteiligung in den letzten Jahren hat ein ums andere Mal bewiesen, dass ein sauberes Sprockhövel ein Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger ist. Deshalb übernimmt auch in diesem Jahr die Stadtverwaltung gern wieder die Organisation der Aktion Sprockhövel putz(t)munter, um gemeinsam mit Vereinen, Kindergärten, Schulen, Unternehmen und Privatpersonen für ein sauberes Stadtgebiet zu sorgen.

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Aktion ist noch bis einschließlich zum 16. März bei Herrn Hölzel vom Fachbereich IV.1, Sachgebiet Planen und Umwelt, unter der Rufnummer 02339-917-329 mit Angabe des gewünschten Sammelbereichs möglich. Die angegebenen Sammelbereiche werden dann nach Ende der Anmeldezeit abgeglichen, sodass möglichst keine Doppelungen entstehen.

Am 25. April sollte die Reinigung der Sammelbereiche bis etwa 13 Uhr abgeschlossen sein, um die Abholung des Abfalls am gleichen Tag durchführen zu können. Zwischen 12 Uhr und 14 Uhr findet im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Haßlinghausen, Rathausplatz 8, die Abschlussveranstaltung der Aktionstage statt. Hier klingt die Sammelaktion in gemütlicher Runde bei einem kleinen Imbiss und Getränken aus. Die Stadt bittet im Rahmen der Anmeldung um eine kurze Angabe der Personenzahl, welche an der Abschlussveranstaltung teilnehmen, um diese entsprechend vorbereiten zu können.

Die für die Abfallsammlung notwendigen Sammelutensilien werden auch in diesem Jahr wieder durch das Entsorgungsunternehmen AHE zur Verfügung gestellt und durch die Stadt Sprockhövel gemäß den Anmeldungen an die Teilnehmer verteilt. Die endgültige Zuordnung der jeweiligen Sammelbereiche sowie die dazugehörigen Sammelpunkte der AHE werden den Teilnehmern im Rahmen der Materialverteilung schriftlich mitgeteilt.

Die Stadtverwaltung hofft auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Beteiligung für ein sauberes Sprockhövel.

Sondermann's Zur Bergeshöh

DAS ETWAS ANDERE LANDGASTHAUS

Brunchtermine (Brunch von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

15./29. März, 26. April

Kochen mit Gästen

Dienstag 10. März – „Hausmannskost“

viele Köstlichkeiten schnell zubereitet

60,- € pro Teilnehmer / Gäste die Hälfte

Dienstag 7. April – „Frühlingserwachen“

Kaninchen & Co. trifft auf Fisch und Meer

60,- € pro Teilnehmer / Gäste die Hälfte

Nachmittags:
Kaffee, Kuchen,
Waffeln

Zur Bergeshöh • Höhenweg 89 • 58332 Schwelm

Tel.: 02336 49 59 8 77 Mobil: 0172 260 17 80 e-Mail: info@bergeshoeh.de

Mi - So 11-23 Uhr, Mo & Di Ruhetag • Küchenzeiten: durchgehend



Nach der Veranstaltung mit der Landschaftsarchitektin Dorothea Schulte kann speziell angepasstes Saatgut für Wildblumenwiesen in kleineren Mengen erworben werden. Der Informationsabend ist kostenfrei. Über eine kleine Spende würde sich der Veranstalter freuen.

Die Insekten sterben aus

Gartenbesitzer können dagegen aktiv werden

„Insekten retten – Was können wir tun?“ lautet das Motto eines Informations- und Diskussionsabends der Kirchengemeinde am Mittwoch, 11. März, 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Perthes-Ring in Sprockhövel.

In den letzten 25 Jahren hat die Zahl der Insekten um etwa 75 Prozent abgenommen, gegenüber dem Beginn der Industrialisierung sogar um 95 Prozent. Jeder Gartenbesitzer kann dagegen aktiv werden. Nach einem Vortrag von Dr. Benjamin Bembé vom Institut für Evolutionsbiologie an der Universität Herdecke über die Ursachen des Insektensterbens mit starker Resonanz gibt es nun eine Folgeveranstaltung, die der Umweltausschuss der Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel, „Grüner Hahn“, organisiert.

Die Diplomingenieurin für Garten- und Landschaftsarchitektur, Dorothea Schulte, gestaltet seit über 20 Jahren naturnahe Gärten und kommt ins evangelische Gemeindehaus und berichtet aus der Praxis. Menschen mit eigenen Freiflächen oder einem Garten können durch insektenfreundliche Gestaltung, die Auswahl der Stauden, der Anlage einer Wildblumenwiese, kleine Wasserflächen, „Lichtaus“ und andere einfache Maßnahmen Überlebens-Inseln für Insekten schaffen.



Ranzentag in der Sparkasse

Der 1. Schultag ist für alle Kinder ein neuer Lebensabschnitt und sie fiebern diesem meist schon lange entgegen. Zu diesem Lebensabschnitt gehören natürlich auch ein erster Schulranzen und die über alles geliebte Schultüte.

In den letzten Jahren erfreuen sich Tornistertage oder Ranzenpartys, wie diese genannt werden, immer größerer Beliebtheit.

Hier erhält man eine gute fachliche Beratung, kann verschiedene Modelle probieren und bekommt die richtigen Informationen durch das geschulte Fachpersonal, worauf zu achten ist. Da der Ranzen die Kinder mindestens die nächsten vier Jahre begleiten wird, sollte dieser rückenfreundlich, verkehrssicher und nicht zu schwer sein. Der Sitz eines guten Tornisters muss optimal an die Körpermaße eines jeden Kindes angepasst sein.

Auch in diesem Jahr fand der Ranzentag bereits zum zweiten Mal in Niedersprockhövel, in den Räumen der Sparkasse, statt. Die Firma Storchmann, ansässig mit ihrem Fachgeschäft in Witten-Herbede, führte hier die fachkundige Beratung durch. In der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr konnten Eltern, Großeltern und Besucher an diesem Tag aus einer Vielzahl unterschiedlicher Modelle wählen - und oftmals fiel die Auswahl nicht leicht. Es herrschte schon recht früh großer Andrang und dieser zog sich auch über den Tag weiter durch.

Natürlich spielt für die Kinder ebenfalls die Optik eine große Rolle, ob Tornister mit Mustern, Figuren, Kletties mit verschiedenen Motiven, wie Autos, Fußball, Tierfiguren und vieles mehr. Tornister mit fluoreszierenden Streifen in den Signalfarben gelb-orange-rosa und grün sowie die neuesten Modelle der Firma Scout sind Tornister mit LED-Lichtleitern, die rundherum blinken und so die Kinder in der Dunkelheit besser sichtbar machen. Diese kann man mit einem USB-Stick wieder aufladen.

Eltern mit mehreren schulpflichtigen Kindern kommen gerne immer wieder auf die Tornistertage.

Zusätzlich wurde ein Rundum-Programm mit verschiedenen Aktionsständen der Polizei, freiwillige Feuerwehr, gesunde Ernährung, Schultüten und mehr angeboten.

Eine gelungene Veranstaltung mit allen Beteiligten!



Besserer Standort für Kita-Neubau

Statt, wie bereits im Stadtrat beschlossen, an der Flurstraße würde die SPD nun den Bau der neuen dreizügigen Kita für Haßlinghausen am Susewind bevorzugen. Nah an der Trasse, direkt im Grünen: warum nicht gleich so?

Tatsächlich ist zum Zeitpunkt des Ratsbeschlusses die Fläche am Susewind (hinter dem Bauhof nahe der Wittener Straße) nicht in den Blick genommen worden. Es ist also sinnvoll, die Stadtverwaltung zu bitten, den Vorschlag zu prüfen.

Kritikpunkte für den Bau an der Flurstraße wie etwa die schlechte verkehrliche Situation oder die Lärmbelastung durch die nahe A43 fallen am Susewind weg.

verfahren Susewind eröffnet sich hier die Chance die Dauerlösung für den Neubau zu schaffen“, freut sich Junge.

„Die gegen die Flurstraße vorgebrachten Argumente sind ja richtig, uns fehlte jedoch eine Alternative. Diese haben wir jetzt gegebenenfalls gefunden – insbesondere durch den Fortschritt im Bebauungsplan-

Einziges Wermutstropfen: Die Interimslösung für die bestehenden Kitagruppen würde etwas länger andauern. Dies könnte aber durch eine hochwertige Modullösung, die sich möglicherweise an der Siltscheder Straße ergibt, gut kompensiert werden.



Wolfram Junge

Für den Fraktionsvorsitzenden Wolfram Junge ist die vermeintliche Kehrtwende eine Frage der politischen Größe: „Wenn sich neue Handlungsoptionen ergeben, sollte man auch eigene Entscheidungen überdenken, um eine bessere Lösung zu finden.“

Entlastung für Einzelhandel auf der Mittelstraße

Mit zwei Anträgen an die Stadtverwaltung reagiert die SPD auf die Ergebnisse des Einzelhandelsworkshops, zu dem die Wirtschaftsförderung Sprockhövel Anfang Februar eingeladen hatte. Konkret fordert die Ratsfraktion, Möglichkeiten zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs, etwa durch eine Umgehungsstraße, und die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten insbesondere für Langzeitparkende zu prüfen. „Ein großer Teil der im Workshop vorgebrachten Kritikpunkte bezieht sich auf die unzureichende Aufenthaltsqualität auf der Mittelstraße“, so Volker Sonnenschein, SPD-Ratscherr und Leiter der neugegründeten AG Wirtschaft, Handel, Marketing, in der die aus dem Workshop abgeleiteten ersten Lösungsansätze am 10.02. vorgestellt wurden. „Das von uns initiierte Integrierte Handlungskonzept wird hier deutliche Verbesserungen schaffen. Wenn es darüber hinaus realistische Optionen gibt, die Verkehrssituation spürbar zu verbessern, werden wir diese auch unterstützen.“



Gesundheits- und FitnessTREFF

**Krafftfitness • Bewegungskurse
Rehabilitation • Prävention
Entspannung • Ernährung**

**Yoga Workshop „Frühlings-Flow“
am 18.04.2020!**

Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19,
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 / 74 774
www.gufit.de



Foto: Hupfeld

SPD Sprockhövel bündelt Kräfte

Die SPD-Ortsvereine Mitte und Niedersprockhövel-Stüter haben sich auf einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung zusammenschlossen und werden künftig als Ortsverein Ober- und Niedersprockhövel-Stüter auftreten.

Zusammenschluss in großer Geschlossenheit

„Dieser Zusammenschluss ist ein logischer Schritt, um das Parteileben weiterhin lebendig zu gestalten“, sagte die erste Vorsitzende des neuen gemeinsamen Ortsvereins, Marion Prinz. „Die Fusion macht uns auch mit Blick auf die anstehende Kommunalwahl schlagkräftiger. Sie ist ein weiteres Signal unserer großen Geschlossenheit.“ Neben Marion Prinz (Vorsitzende) wurden Uwe Kellner (stellvertretender Vorsitzender), Jenny Prinz (Schriftführerin), Annegret Bammel (Kassiererin) und Ioanna Ioannido (stellvertretende Kassiererin) in den Vorstand des neuen Ortsvereins gewählt (siehe Foto).



Zusammenschluss und Wahl fanden dabei unter reger Beteiligung der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten statt. „Das große Interesse zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Mitglieder dabei mitnehmen. Diese Mobilisierung macht mich sehr optimistisch mit Blick auf die Kommunalwahl“, so Marion Prinz, die auch Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Sprockhövel ist.

Zum Hintergrund: Die SPD in Sprockhövel organisiert sich in Ortsvereinen. Sie sind in den einzelnen Ortsteilen Anlaufstelle für Mitglieder, organisieren das Parteileben und Wahlkämpfe, entsenden Delegierte und stellen Kandidaten auf. In Sprockhövel gibt es nach der jüngsten Fusion zwei große Ortsvereine: „Haßlinghausen – Hiddinghausen – Gennebreck“ und „Ober- und Niedersprockhövel-Stüter“.

Inhaberin: M. Obermann

Fashion Store

Saison-Eröffnung

Street One CECIL s.Oliver

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 9.30–14.00 Uhr
Hauptstraße 19 · 45549 Sprockhövel · ☎ 02324/6866392

VARILUX

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!

MEHR SEHEN MEHR ERLEBEN

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**

Hauptstr. 45 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/78164

Brillen Brandes
Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta

Auf Einladung der Kunst- und Kulturinitiative spielt das Ensemble AustroPott den großen Erfolg aus dem Dortmunder U auch in Sprockhövel

„Der Gott des Gemetzels“

Theaterstück von Yasmina Reza
im Veranstaltungsraum der Sparkasse Sprockhövel, Hauptstraße 68.
Tickets: 15,00/10,00 Euro, Abendkasse und Vorverkauf in: „Der Buchladen“, Hauptstraße 34 und beim Stadtmarketing- und Verkehrsverein, Hauptstraße 68. Bewirtung durch die Fairtrade-Gruppe Sprockhövel.

Donnerstag, 2. April,
19 Uhr

Fotowettbewerb „Sprockhövels verborgene Schätze“

Heimat- und Geschichtsverein sucht bis zum 30. April die schönsten Fotos. Jahreshauptversammlung am 18. März mit einem Vortrag über ein Ausstellungsstück der Heimatstube.

Der Heimat- und Geschichtsverein ist auch im 50-jährigen Jubiläumsjahr der Stadt Sprockhövel aktiv. Gesucht werden die schönsten Fotos verborgener Schätze.

Zum Mitmachen gibt es zwei Gruppen: zum einen junge Menschen von 9 bis 15 Jahren, zum anderen alle, die älter sind. Maximal drei Bilder dürfen eingereicht werden (unter 18-Jährige benötigen eine Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters). Die Bilder sind mit Angabe von Name, Telefon und Ort der Aufnahme bis zum 30. April 2020, 12 Uhr unter wettbewerb@hgvsprockhoevel.de einzureichen. Die Dateigröße pro Bild



Ehrentafel für die Veteranen.

Foto: Heimatverein

sollte 8 MB nicht überschreiten. Eine Jury wählt die Gewinner aus. Das Motiv sollte innerhalb der Sprockhöveler Stadtgrenze liegen, auch Originalität, Kreativität sowie die Qualität des Bildes (Ästhetik, Gestaltung, technische Umsetzung) sind entscheidend. Die Preisverleihung findet beim Sommerfest am Samstag, 6. Juni, statt. Zu gewinnen gibt es in beiden Gruppen Geldpreise zwischen 50 und 150 Euro sowie eine Powerbank beziehungsweise ein Buch aus der Bücherreihe des Heimatvereins. Am Mittwoch, 18. März, 18.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins im Forum der Grundschule Börgersbruch statt.

Ab 19.30 Uhr schließt sich ein Vortrag von Dr. Dirk Ziesing an, der sich um ein besonderes Ausstellungsstück aus der Heimatstube rankt. Eine Ehrentafel, die im Eingang hängt. Der Vortrag schlägt zunächst einen Bogen vom Aufstieg Napoleons bis zu den Befreiungskriegen in den Jahren 1813 bis 1815. Die damalige Rolle des 1. Westfälischen Landwehr-Regiments aus der ehemaligen Grafschaft Mark führt schließlich zu einem Schatz in der Heimatstube: Die Gedenktafel für die Veteranen, die jedem Besucher sofort ins Auge springt. Es werden einige sehr spannende Dinge über persönliche Schicksale der auf dieser Tafel genannten Personen bzw. deren Familien vorgetragen.

Reinschnuppern, Mitsingen und Mitspielen

Die Gruppe sacro-pop, bestehend aus einem gemischten Chor und einer Band, probt an jedem Freitag in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde St. Januarius, Von Galen Straße 7 in Sprockhövel, und lädt herzlich zum Reinschnuppern, Mitsingen und Mitspielen ein. Kontakt: J. Haverkamp 02324 73989; U. Willems 02324 701208; G. Tornberg-Nowak 02302 73647.

➤ **Nächster Auftritt: Sonntag, 29. März, 17 Uhr, Kath. Kirche Heilig Geist, Denkmalstr. 24, Hattingen**




Bauverein Sprockhövel eG

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr

Eickersiepen 8a
45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 68127-0
Telefax: (02324) 68127-99
e-mail: info@bauverein-sprockhoevel.de
Internet: www.bauverein-sprockhoevel.de



Bundesumweltministerin Svenja Schulze war Gastrednerin beim Neujahrsempfang der SPD Sprockhövel. Rund 100 Besucher waren der Einladung des Stadtverbandes gefolgt und erlebten eine kämpferische Sozialdemokratie. Foto: Pielorz

Neujahrsempfang der SPD Sprockhövel mit Svenja Schulze

Die Bundesumweltministerin ist das prominenteste Gesicht auf einem sehr gut besuchten Empfang der Sozialdemokraten in der Destillerie und Brennerei Habel.

Es war das „who is who“ der lokalen Sozialdemokratie, angereichert mit prominenten Vertretern aus Kreis, Land und Bund, die - zusammen mit anderen Gästen - den Worten von Bundesumweltministerin Svenja Schulze beim Neujahrsempfang der SPD Sprockhövel lauschten.

Unter den Gästen waren - um nur einige zu nennen - Ralf Kapschack MdB, Prof. Dr. Rainer Bovermann MdL, Landrat Olaf Schade, die stellv. Landrätin Sabine Kelm-Schmidt, die Vorgängerin von Ralf Kapschack im Wahlkreis Ennepe-Ruhr II, Christel Humme, Sprockhövels ehemaliger Stadtdirektor Paul Gerhard Flasdieck, der ehemalige Erste Beigeordnete der Stadt Sprockhövel Bernd Woldt und selbstverständlich der Erste Beigeordnete, Kämmerer und Bürgermeisterkandidat Volker Hoven mit seiner Frau Sandra. Unter den Gästen waren ebenfalls der ZGS-Leiter Ralph Holtze, Feuerwehrchef Christian Zittlau, die Spitzen der Kooperationsparteien FDP und Wfs - Bodo Middeldorf MdL und Helga Wieland-Polonyi, aber auch der CDU-Fraktionschef Torsten Schulte.

Stadtverbandsvorsitzende Marion Prinz erinnerte in ihrer Begrüßung an das „alte Gesicht“ von Sprockhövel. „Da, wo mein Elternhaus stand, gibt es heute die Autobahn. Auch die Querspange gab es damals noch nicht.“ Heute steuere man mit großen Schritten - endlich - auf die Umgehungsstraße für Niedersprockhövel zu. Neue Chancen in der Stadtentwicklung seien zu nutzen - beispielsweise für die Hauptstraße oder im Integrierten Handlungskonzept für die Mittelstraße. „Wir alle sind gewählte Bürger aus der Mitte“, sagt sie. Man könne und wolle gestalten

und mitmachen und dazu sei jeder herzlich willkommen. Gastrednerin Bundesumweltministerin Svenja Schulze macht deutlich: „Hier im Ruhrgebiet kennt man sich mit Strukturwandel aus. Das, was wir jetzt mit dem Klimawandel erleben, ist eine globale Herausforderung, die sich eben nicht mehr nur auf eine Region bezieht. Dem müssen wir auf verschiedenen Ebenen begegnen, unter anderem mit unterschiedlichen Verkehrskonzepten.“ Vor dem Hintergrund knapper Ressourcen und Energiereserven reicht es nicht, die Autos effizienter zu machen. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, muss sich auch das Mobilitätsverhalten ändern. Ein Milliardenprogramm des Bundes in den nächsten Jahren soll die Wende bringen. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit plant in diesem Jahr mit Ausgaben in Höhe von 2,62 Milliarden Euro, eine Steigerung um rund 338 Millionen Euro oder 14,7 Prozent. „Wir werden die Schiene preiswerter machen, aber (nicht nur) Inlandsflüge werden teurer. Ein Flug auf die Malediven hat die gleiche CO₂-Belastung wie zwei Jahre Autofahren. Hier muss sich etwas ändern.“

Veränderung im Sinne von Gestalten ist auch das Thema von Volker Hoven. Er beginnt seine Rede mit einem Zitat von Dieter Nuhr: Die Erfinder werden die Welt retten, nicht die Verhinderer. Und entwickelt die Vision von einem zukünftigen Sprockhövel - mit Umgehungsstraße, integriertem Handlungskonzept in Haflinghausen, mit einer Verlegung des Busbahnhofes in Niedersprockhövel, aber auch mit digitalen Ideen in einer offenen Gesellschaft. Das wolle man kooperativ anpacken. anja



Viele bekannte Gesichter waren auf dem Neujahrsempfang der SPD zu sehen: v.l. oben Landrat Olaf Schade im Gespräch mit Bundesumweltministerin Svenja Schulze, Sandra und Volker Hoven, der Bürgermeisterkandidat der SPD Sprockhövel und der ehemalige Erste Beigeordnete Bernd Woldt mit dem früheren Stadtdirektor Paul Gerhard Flasdieck. Unten Bodo Middeldorf v.l. (FDP, MdL) Klaus Machholz und Helga Wieland-Polonyi von der Wfs, Kooperationspartner der SPD Sprockhövel. Außerdem dabei Christel Humme, Rainer Bovermann MdL, Ralf Kapschack MdB und Sabine Kelm-Schmidt, stellv. Landrätin. Fotos: Pielorz

Augusta Kliniken Bochum Hattingen

Dr. Andre Sander und Stefan Winkelmann gestalten Zukunft

Neu aufgestellt und mit klaren Plänen für die Zukunft präsentiert sich die Chirurgische Klinik im Evangelischen Krankenhaus Hattingen. Seit dem 1. Januar ist Dr. Andre Sander Chefarzt der Klinik am Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) - mit dem leitenden Arzt Stefan Winkelmann ganz eng an seiner Seite. Dr. Sander führt als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie genau diesen anspruchsvollen Fachbereich der Traumatologie wie auch der geplanten Endoprothetik, während Winkelmann die allgemeine und die Bauchchirurgie verantwortet.



Leitender Arzt Stefan Winkelmann (li.) und Chefarzt Dr. Andre Sander (re.)

„Wir haben das so aufgeteilt“, erklärt Dr. Sander, „weil dies bundesweit in den Kliniken inzwischen Standard ist.“ Beide Chirurgen haben in ihren Fachbereichen starke Teams hinter sich, die dafür sorgen, dass auch in Urlaubszeiten kein Vakuum entsteht. Neben der breit aufgestellten unfallchirurgischen Tätigkeit ist die Versorgung mit speziellen Prothesen bei Wechseloperationen ein wichtiger Arbeitsbereich, aber auch die Versorgung von Brüchen bei bereits liegenden Prothesen.

„Eines der bedeutendsten Themen in der Unfallchirurgie“, sagt Sander, „ist in zunehmendem Maße die Alterschirurgie mit ganzheitlicher medizinischer Behandlung.“ Deshalb arbeiten sie am EvK darauf hin, in naher Zukunft von den jeweiligen deutschen Gesellschaften für Unfallchirurgie und Geriatrie als Zentrum für Alterstraumatologie zertifiziert zu werden. „Wir bieten hier mit unseren Spezialisten in der Geriatrie, der Neurologie, der Inneren Medizin und der Anästhesiologie die optimalen Voraussetzungen.“

Es sei wichtig, so wie das am EvK geschehe, die älteren Menschen möglichst an einem Ort mit den gleichen Bezugspersonen zu versorgen. Deshalb arbeitet man besonders eng mit Dr. Olaf Hagen im Haus zusammen. „Es ist einfacher“, sagt auch Stefan Winkelmann, „jüngere Menschen zu behandeln. Die haben keine Nebenerkrankungen und sind schnell wieder auf den Beinen.“

Das sei bei den Senioren anders. Es gebe oft viele weitere Erkrankungen, der Heilungsprozess dauere länger, die Mobilisierung der Senioren sei schwieriger. Da ist sehr oft der Sozialdienst des Hauses gefragt, der gemeinsam mit den Angehörigen dafür sorgt, dass die Menschen nach ihrer Rückkehr ins häusliche Umfeld wieder gut versorgt sind. „Das ist uns“, so Dr. Sander, „besonders wichtig.“

INFO

Dr. Andre Sander war vor seiner Wahl zum EvK-Chefarzt leitender Arzt der Unfallchirurgie im St. Marienhospital Borken und arbeitete davor drei Jahre als Oberarzt im Universitätsklinikum Essen. Beruflich groß geworden ist er über 11 Jahre als Assistenz- und Oberarzt in der BG Universitätsklinik Bergmannsheil. Mit seiner Ehefrau und den drei Kindern lebt er schon seit Jahren in Hattingen, gewissermaßen im Schatten des EvK.

Stefan Winkelmann arbeitete ab 1995 vorwiegend in Augusta Bochum, bevor er 2006 nach Hattingen kam, wo er schon 2007 leitender Oberarzt wurde.

Pads, Kapseln oder Bohnen ?

Kaffee ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Nicht nur der Geschmack und der Preis sind bei der Wahl ausschlaggebend.

Kaffee - Pad

In Kaffee-Pad-Maschinen wird das Brühwasser durch das Pad gepresst. Der Druck ist dabei deutlich geringer als bei Kaffeemaschinen. Das wirkt sich auf den Geschmack des Kaffees aus, der an Filterkaffee erinnert. Kaffee in Pads verliert sein Aroma schneller als Kapselkaffee. Der Preis für eine Tasse Kaffee liegt bei ca. 0,10 € bis 0,15 €. Die Stärke einer Pad-Maschine liegt in der schnellen Zubereitung einzelner Tassen Kaffee. Dies macht Pad-Maschinen vor allem für Single-Haushalte oder Wenig-Kaffee-Trinker interessant.

Kaffee - Kapsel

Kapsel-Kaffeemaschinen wiederum arbeiten mit sehr hohem Druck und haben daher eher einen Espresso-Charakter. Die Kosten belaufen sich zwischen 0,30 € und 0,45 € pro einer Tasse Kapselkaffee. Für Vieltrinker sind solche Systeme auf Dauer teuer. Ein Wermutstropfen neben dem hohen Preis: Die bunten Kapseln sorgen für ein sehr hohes Müllaufkommen - rund 4000 Tonnen pro Jahr, allein in Deutschland.

Kaffee - Bohne

Kaffeebohnen hingegen haben einen herrlichen Geruch und gemahlener Kaffee noch mehr. Ein Kaffeefullautomat mahlt die Bohnen für jede Tasse frisch und bereitet die Spezialität auf Knopfdruck zu. Die Anschaffungskosten der Maschinen sind deutlich höher, allerdings rentiert sich solch eine Maschine trotzdem. Zusätzlich zum geschmacklich sehr guten Kaffee, hat man den Vorteil des niedrigen Preises, des geringen Müllaufkommens und der uneingeschränkten Auswahl bei den Kaffeesorten.

Kompromissloser Kaffeegenuss

Espresso Becker
Wir lieben Kaffee

Zum Ludwigstal 3a • 45527 Hattingen
☎ 023 24/59 43 83 • Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Lucas Kemna Ihr Kaffeehändler

Wenn's um Kaffee geht

Lulus Coffee Factory

Ihr Kaffeehändler in Sprockhövel
Hauptstr. 42 • 45549 Sprockhövel
☎ 02324 3443707
www.luluscoffeefactory.de
Tägl. von 10-18 Uhr, außer Dienstag

- eigene Kaffeerösterei
- Konzeptpartner für Cafes, Restaurants, Firmen
- Zertifizierter Service-Stützpunkt
- Verkauf und Reparatur von Espressomaschinen und Zubehör

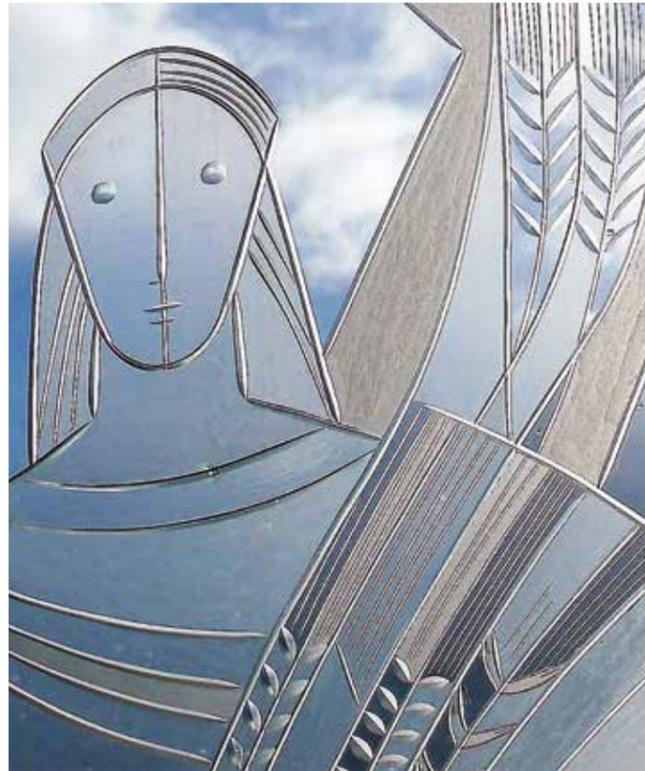
Restaurant Zum Dorfkrog

jeden Mittwoch
abwechselnd
ganzes Lamm oder
ganzes Schwein
am Spieß

Mittagskarte inkl. Tagessuppe + Dessert

Hühnerfrikassee mit Butterreis 10,50 €	Schweinemedaillons „Budapest“ 11,50 €
Leber „Berliner Art“ mit Apfel & gedünsteten Zwiebeln, dazu Kartoffelpüree 10,50 €	drei Schweinefilets in pikanter, scharfer Sauce, dazu Butterreis
Große Salatschüssel „Nizza“ 9,50 €	Pfefferburger 9,50 €
verschiedene frische Salate, mit Putenbruststreifen, Eiern, Hausdressing, dazu Röstbrot & Kräuterbutter	ca. 200 g Hacksteak mit feuriger Pfeffersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat
Paniertes Jägerschnitzel 10,90 €	„Black & White“ 11,90 €
in feiner Jägersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat	Rindersteak in Sauce Bernaise, Putensteak in Pfeffersauce, dazu Pommes Frites & gemischter Salat

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr



Die Fenster wurden 1957 von dem bekannten Glaskünstler Karl Hellwig entworfen und von der ebenfalls renommierten Glaskunst-Werkstatt Karl Hirsch angefertigt.

Fenstern Kapitel gewidmet „Kunst am Bau“: Bund veröffentlicht Buch

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland hat vor einigen Wochen das Buch „Kunstwerke an Gebäuden – Vielfalt und Verluste“ veröffentlicht, in dem Beispiele für „Kunst am Bau“ aus ganz Deutschland und den Niederlanden vorgestellt werden.

Auch den Glasschliff-Fenstern an der Geschäftsstelle Haßlinghausen der Sparkasse Sprockhövel ist in diesem Buch ein Kapitel gewidmet. Die Fenster wurden 1957 von dem bekannten Glaskünstler Karl Hellwig entworfen und von der ebenfalls renommierten Glaskunst-Werkstatt Karl Hirsch angefertigt. Beide waren in Haßlinghausen ansässig und erhielten Aufträge aus ganz Deutschland. Auch das Mosaik mit dem Amtswappen Haßlinghausens stammt von Hellwig und Hirsch. Christoph Terkuhlen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Sprockhövel, Udo Unterierer, selbst Glaskünstler und ehemals für Karl Hirsch tätig, sowie Karin Hockamp, wie Unterierer im Vorstand der Kunst- und Kulturinitiative und Autorin des Buch-Beitrags, laden Interessierte ein, die Glasschliff-Fenster und das Mosaik in der Sparkasse Haßlinghausen näher zu betrachten.

Selbstbestimmtes Leben Eine Beratung für Menschen mit Demenz

Eine Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige bietet die „Alzheimer Gesellschaft“, und zwar von Pia Grebe, Diplom-Sozialarbeiterin, Montag, 30. März, von 16.30 bis 17.30 Uhr, Freiwilligenbörse Haßlinghausen an der Dorfstraße 13. Eine Anmeldung ist nicht nötig, erspart aber Wartezeiten. Die Räume sind barrierefrei. Diese Angebote richten sich an Menschen, die über ihre Gedächtnisstörungen sprechen möchten. Die Gesellschaft hilft, die nächsten Schritte zu gehen: Diagnose und Therapie, um weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Angehörige und Interessierte werden informiert über Demenzerkrankungen, Austausch-, Versorgungs- und Entlastungsangebote. Hausbesuche können bei Bedarf vereinbart werden.

Schule sucht „Toptalent“ Solostücke auf Instrumenten vorgetragen

Die Musikschule der Stadt Sprockhövel veranstaltet im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Stadt Sprockhövel am Samstag, 7. März, einen Talentwettbewerb mit dem Titel „Sprockhövels next Toptalent“.

Angemeldet wurden 23 Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren, die an der Musikschule der Stadt Sprockhövel Unterricht haben oder in Sprockhövel wohnen. Es werden Solostücke auf den Instrumenten Klavier, Akkordeon, Gitarre, Klarinette, Violine, Querflöte, Trompete und Kontrabass vorgetragen. Es gibt drei Altersklassen bei der Bewertung: 10 bis 11 Jahre, 12 bis 13 und 14 bis 15.

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet im Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen, Gevelsberger Straße 3, von 15 bis 19.30 Uhr statt. Die Gruppe der 10- bis 11-Jährigen spielt von 15 bis 16 Uhr, die Gruppe der 12- bis 13-Jährigen von 16.30 bis 17.30 Uhr und die Gruppe der 14- bis 15-Jährigen von 18 bis 18.30 Uhr. In den Pausen berät die Jury. Die Siegerehrung erfolgt um 19 Uhr durch den Bürgermeister Ulli Winkelmann. Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Zeit sinnvoll überbrücken Bundesfreiwilligendienst im Jugendzentrum

Schule aus – und dann? Gerade für junge Menschen kann der Bundesfreiwilligendienst eine wichtige Orientierungsphase sein. Diejenigen, die noch keinen Ausbildungs- oder Studienplatz haben, können die Zeit bis dahin sinnvoll überbrücken.

Beim Bundesfreiwilligendienst handelt es sich um ein Angebot, das sich an Frauen und Männer richtet, die sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl engagieren möchten. Während des Freiwilligendienstes, der in der Regel zwölf Monate dauert, erfolgt eine pädagogische Begleitung. Die Freiwilligen sind während ihres Einsatzes sozialversichert und erhalten ein monatliches Taschengeld.

Die betreffende Stelle im städtischen Jugendzentrum Haßlinghausen ist vom 1. August an frei und soll entsprechend wieder besetzt werden. Grundsätzliche Informationen über den Bundesfreiwilligendienst gibt es unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Informationen zur Möglichkeit der Leistung des Bundesfreiwilligendienstes erteilt das Jugendzentrum Haßlinghausen an der Geschwister-Scholl-Straße 8, Telefonnummer 023 39/91 1547, E-Mail: info@jugendzentrum-hasslinghausen.de.

Sofa zieht durch die Stadt Wohnzimmeratmosphäre in den Ortsteilen

In den kommenden Monaten zieht das Sofa, das die Bürger zum offenen Gespräch und zum Verweilen einlädt. „So bringen wir eine echte Wohnzimmeratmosphäre direkt in alle Ortsteile. Das schafft ein angenehmes Gesprächsklima. Denn nur gemeinsam können wir Sprockhövel bewegen.“ Beim ersagten Termin der Reihe stand das rote Sofa auf der Hauptstraße in Niedersprockhövel.



Handwerk – Dein Friseur in Haßlinghausen

Du suchst noch einen Friseur, der dir zuhört, dich versteht und deine Wünsche typgerecht umsetzt? Dann bist du bei uns genau richtig!

In einem modernen, freundlichen Ambiente bieten wir professionelle Beratung sowie moderne Schnitt- und Farbtechniken. Im Farb- und Stylingbereich arbeiten wir mit hochwertigen Produkten von Kevin Murphy.

Außerdem lege ich sehr viel Wert auf Weiterbildungen. Bis zum Sommer werden wir zum Beispiel im Schwerpunkt Farbkenntnis + Farbtechniken in Theorie und Praxis geschult.

Hochsteckfrisuren für Hochzeit und Abitur

Wir bereiten uns außerdem auf die Abi- & Hochzeitssaison vor und lernen neue Hochsteckvariationen kennen.

Für die Bräute besteht die Möglichkeit, dass wir am Tag der Hochzeit zu dir nach Hause kommen und die Frisur vor Ort gestalten. Gerne beraten wir dich im Salon ausführlich zu diesem Thema.

Mit Wertmarken versehen Abfuhr von Kühl- und Elektrogeräten

Die nächste Abfuhr von Kühl- und Elektrogeräten findet am Freitag, 13. März, statt. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Jedes zur Abholung bereitgestellte Teil ist mit je einer Wertmarke (kostet ein Euro) zu versehen. Die Wertmarken sind bei den in der Abfallbibel aufgeführten Verkaufsstellen erhältlich.

Die Anmeldekarten müssen spätestens acht Tage vor dem jeweiligen Termin bei der Stadtverwaltung vorliegen. Kühl- und Gefrierschränke sowie Elektrogeräten aus Privathaushalten werden auch kostenlos an den Umladeanlagen in Gevelsberg, Hundeicker-Straße 24 bis 26, und in Witten, Bebbelsdorf 73, angenommen. Außerdem können Elektrogeräte – jedoch keine Kühlgeräte – bei der Firma „Büttner & Saure“ an der Schwelmer Straße 60 in Sprockhövel kostenlos abgegeben werden.

Sperrgut im Revier 1 und 2

Die nächste Sperrgutabfuhr findet am Montag, 16. März, im Revier 1, im Revier 2 am Dienstag, 17. März statt. Jedes zur Abholung bereitgestellte Teil ist mit einer 1-Euro-Wertmarke zu versehen. Diese Wertmarken sind –wie erwähnt– bei den in der Abfallbibel aufgeführten Verkaufsstellen erhältlich.

Die Anmeldekarten müssen spätestens acht Tage vor dem jeweiligen Termin bei der Stadtverwaltung vorliegen. Zu beachten ist, dass es für Kühlgeräte sowie Elektrogeräten, wie zum Beispiel Herde, Fernseher, Spülmaschinen und Waschmaschinen, einen gesonderten Abfuhrtermin gibt, siehe oben.

Bei weiteren Fragen wenden sich die Sprockhöveler Bürger an die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 023 39/91 73 26; die Sprechzeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags von 14 bis 16 Uhr.

Rede und Antwort stehen Bürgermeisterkandidaten zum Radverkehr

Am Donnerstag, den 26. März, stehen die beiden Bürgermeisterkandidaten Sabine Noll und Volker Hoven Rede und Antwort zum Thema Radverkehr. Wie kann der Radverkehr in Sprockhövel gefördert werden? Wie kann das Sicherheitsgefühl und die Infrastruktur verbessert werden? Der Arbeitskreis Radverkehrsförderung lädt alle am Thema Interessierten herzlich ein mitzudiskutieren. Die Veranstaltung beginnt im 19 Uhr in der Dorfstraße 13 in Haßlinghausen.

Handwerk

Ihr Friseurteam Tabea /chaub

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 9 bis 18 Uhr, mittwochs geschlossen,
Donnerstag 10 bis 19 Uhr, Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr

Mittelstraße 55 | 45549 Sprockhövel | Tel. 0 23 39 / 12 75 300
E-Mail: kontakt@handwerk-sprockhoevel.de | www.handwerk-sprockhoevel.de

Insgesamt bevorzugen wir Terminvereinbarung, aber für die Spontanen, die ggf. etwas Zeit mitbringen, gibt es ein leckeres Wartegetränk. Unser persönliches Highlight wird im März die TopHair Düsseldorf sein, dort sehen wir die Show von Kevin Murphy. Wir sind gespannt und freuen uns auf deinen Besuch bei uns! Eure Tabea Schaub (Inhaberin)

Moderne Verkaufsräume Besuch von der Wirtschaftsförderung

Michael Cramer bekam in seinem Ladenlokal an der Mittelstraße Besuch von der Wirtschaftsförderung. Der erste Beigeordnete Volker Hoven, die Wirtschaftsförderin Maren Schlichtholz und ihre Kollegin staunten nicht schlecht über die modern und freundlich gestalteten Verkaufsräume.

Das Elektrofachgeschäft wird bereits in der dritten Generation betrieben. Begonnen mit dem Verkauf und der Reparatur von Radio- und Fernsehgeräten, bekommt man auf den rund 200 Quadratmetern des gut sortierten Ladenlokals heute alles rund um die Bereiche Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte und Hightech-Home-Entertainment. Dabei legt der Inhaber Michael Cramer großen Wert auf professionelle und individuelle Beratung: „Wir haben hier geschultes Fachpersonal. Die persönliche Kundenbetreuung liegt uns besonders am Herzen. Hier werden dem Kunden keine bestimmten Marken aufgedrückt, sondern die unterschiedlichen Wünsche berücksichtigt.“ Zusätzlich zur vielfältigen Auswahl und der kompetenten Fachberatung glänzt das Elektrogeschäft mit einem ganz besonderen Angebot: In insgesamt drei als Wohnzimmer eingerichteten Räumen kann man sich die neuste Fernseh- und Soundtechnik wie in den eigenen vier Wänden ansehen und –hören. Wirtschaftsförderin Maren Schlichtholz sagt: „Genau solche Angebote machen einen erfolgreichen Einzelhändler aus.“



Besuch beim Elektrofachgeschäft, von links nach rechts: Inhaber Michael Cramer, Volker Hoven und Maren Schlichtholz von der Stadtverwaltung. Foto: Stadt Sprockhövel



Sehr gut gefüllt war der Sitzungssaal im Sprockhöveler Rathaus. Gekommen waren neben zahlreichen Einzelhändlern auch Vertreter aus Verwaltung und Politik. Auch die WIS (Wirtschaftliche Interessengemeinschaft Niedersprockhövel) und die Stadtmarketing-Vorsitzende Lutz Heuser und Michael Ibing waren dabei. Fotos: Pielorz

Herausforderung stationärer Handel: Wie tickt der Shopper?

Der stationäre Einzelhandel hat 2019 deutschlandweit einen Umsatz von 420 Milliarden Euro gemacht (GfK). Der deutschlandweite Onlineumsatz liegt bei sechzig Milliarden Euro. Die Zukunft liegt in der intelligenten Mischung. Eine Kommentierung von Dr. Anja Pielorz.

Eingeladen hatte die Wirtschaftsförderung der Stadt Sprockhövel und das Thema versprach eine spannende Diskussion. Wie kann die Mittelstraße attraktiver werden? Und wie bekommt man den zunehmenden Leerstand in den Griff? Neben Stephanie Erben von der SIHK zum Thema City Lab war mit der Web-Agentur Sinkacom AG aus Wiesbaden ein weiterer Partner der Digitalisierung vor Ort. In der Bestandsanalyse machte die Wirtschaftsförderin der Stadt Sprockhövel Maren Schlichtholz allerdings deutlich: Es geht nicht nur um Digitalisierung. Ging es aber in den Vorträgen der Experten dann doch. Die digitale Vernetzung von Stadtverwaltung, Stadtmarketing und lokalem Handel durch eine mobile Schnittstelle bildet die optimale Kommunikationsstruktur, um alle Zielgruppen auf einem Kanal zu erreichen. So steht es auf der Webseite von Sinkacom und darum ging es auch: Onlinetechnologien für den lokalen Handel nutzbar zu machen - denn warum sollten große Onlineversandhändler Waren über weite Entfernungen versenden können, lokale Händler vor Ort aber genau daran scheitern? Vor der Digitalisierung wurden aber von dem Publikum - sehr viele Einzelhändler von der Mittelstraße waren darunter - konkrete analoge Probleme als Ursache der Misere von fehlenden Kunden und vorhandenem Leerstand ausgemacht. Keine Parkplätze, die Mittelstraße als Dauerumgehung für den Stau auf den umliegenden Autobahnen, geringe Aufenthaltsqualität, uneinheitliche Öffnungszeiten der Geschäfte, Stolperfallen auf den Bürgersteigen, fehlende Bänke und Müllimer - kurzum: mangelhafte Infrastruktur. Hier sehen die Einzelhändler einen Großteil des Übels und eben nicht in mangelhafter Onlinepräsenz. Viele der Händler haben allerdings auch gar keinen Onlineshop, manche noch nicht einmal eine Onlinepräsenz, um über Suchmaschinen gefunden zu werden.

Die Experten machen deutlich: Selbst wenn die tatsächlich vorhandenen Strukturprobleme gelöst wären, so würde dies nicht automatisch mehr Kunden auf die Mittelstraße spülen. Das sehen die Händler zumindest teilweise anders. Sie fordern das Abstellen der mangelhaften Infrastruktur durch Politik und Verwaltung. Die Experten sehen die Einzelhändler in der Pflicht der Investition in neue Geschäftsmodelle, Vertriebswege und Strukturen. Das ist nicht neu, denn Einzelhandelskonzepte hat Sprockhövel schon früher gesehen: 2007, eine Ergänzung 2009, eine Fortschreibung 2015 - die Probleme waren schon damals die gleichen. Das gilt übrigens für beide Seiten. Natürlich werden auch Ideen vorgestellt, wie es besser werden soll. Blumenampeln an den Laternen beispielsweise. Die schrittweise Modernisierung von Rathausplatz und Mittelstraße in den nächsten vier Jahren. Weitere Events wie ein Streetfood-Festival auf dem Rathausplatz (für die Einzelhändler der Mittelstraße zu weit ab vom Schuss). Ein digitales Leerstandsmanagement. Und die Beteiligung an den an diesem Abend vorgestellten digitalen Projekten, oft mit kostenlosen Beratungen für die Einzelhändler verbunden. Das Ziel ist eben nicht ein Gegenüber von stationärem und Onlinehandel, sondern eine Verzahnung beider Wege. Das Sprockhöveler Stadtmarketing bietet - übrigens nicht zum ersten Mal - ein kostenloses Firmenportrait auf der Webseite an. Nur Text und Foto müssten die ehrenamtlich Arbeitenden im Stadtmarketing von den Einzelhändlern geliefert bekommen. Denn eine hauptamtliche Kraft, die sich um solche Aufgaben kümmern könnte, ist im Stadtmarketing nicht in Sicht. Die könnte der Verein gar nicht bezahlen. Eines macht der Abend deutlich: Nur mit Ansprüchen an die jeweilige Gegenseite lösen sich die Herausforderungen jedenfalls nicht.



Mit den „Swinging Teachers“ Konzert der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule

Einladung zum Konzert: Auch in diesem Jahr veranstaltet die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule wieder ein Schulkonzert. Es steht unter dem Motto „So swingt und klingt es bei uns“ und findet statt am Freitag, 6. März, von 19 Uhr an in der Halle F des Schulgebäudes. Die Zuschauer erwartet ein buntes Programm, wo Schüler ihr musikalisches Können in verschiedensten Stilrichtungen präsentieren werden. Junge Künstler aus allen Jahrgangsstufen treten sowohl alleine als auch in der Gruppe auf. Sie zeigen, was sie mit viel Engagement und Herzblut erarbeitet haben. Wie jedes Mal treten auch die „Swinging Teachers“ wieder mit auf. Alle Mitwirkenden freuen sich sehr auf das Publikum. Das Schulkonzert beginnt um 19 Uhr. Der Einlass ist um 18.45 Uhr.



Vorstandswahl bei den „Gospelsisters Hasslinghausen“, hinten: Sabine Möller, Erste Vorsitzende; Brigitte Runke, Gabi Pröpper, Michaela Lohe; vorne: Christa Bente, Jutta Niggeloh, Gabi Ermisch, Bettina Kellermann, Sandra Vossen. Die nächsten Auftritte: Singen am 8. März im Domcafé Schwelm-Linderhausen, am 6. Juni Glückaufhalle zum 50-jährigen Stadtjubiläum.

Chor-Jahr ist durchgeplant Auf Hauptversammlung bekanntgegeben

Das Jahr 2020 ist für den Chor der evangelischen Kirchengemeinde Hasslinghausen bis zur Jahresmitte durchgeplant. In der Jahreshauptversammlung wurde der Fahrplan bekanntgegeben. Neben den normalen Gottesdienstbegleitungen an den Feiertagen der evangelischen Kirche steht eine Jubelkonfirmation am 3. Mai an. Der Chor wird sich wieder an der Aktion „Waffeln statt Waffen“ beteiligen, der Termin ist nach Ostern und wird noch bekanntgegeben. Das Sommerkonzert findet traditionell vor den Schulferien statt: am 20. Juni in der evangelischen Kirche Hasslinghausen und am 21. Juni in der Zwiebelturmkirche in Niedersprockhövel. Das Sommerkonzert steht in diesem Jahr unter dem Motto der Jahreslosung, dieses Mal „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“. Die musikalische Auswahl hierzu befasst sich mit den aktuellen Themen Frieden, der Menschlichkeit und der Gemeinschaft in der Welt und stammt sowohl aus der kirchlichen Musikkultur als auch aus der weltlichen. Begleitet werden die Konzerte wieder von der befreundeten Band, dem Bläserensemble Sprockhövel und Instrumentalisten.

Young Fashion Store

Inhaberin: Margret Obermann



Lust auf Frühling

Street One CECIL
s.Oliver s.Oliver MEN

Mittelstraße 29 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 39/12 12 30
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.30 Uhr, Samstag 9.30-13.00 Uhr

Die Sanierung vorgezogen Firmen-Entwicklung liegt Stadt am Herzen

Dass die Entwicklung der in der Stadt Sprockhövel ansässigen Firmen der Stadtverwaltung am Herzen liegt, zeigt sich beim Besuch des Ersten Beigeordneten Volker Hoven, der Wirtschaftsförderin Maren Schlichtholz und ihrer Kollegin Michelle Großmindorf bei der „S. Kämper GmbH & Co. KG“. Bis vor kurzem verlief über das Grundstück des Unternehmens ein öffentlicher sanierungsbedürftiger Kanal. Nachdem bekannt wurde, dass die Fläche grundlegend umgestaltet werden soll, agierte die Stadtverwaltung kurzfristig: Damit der Betrieb nach der Fertigstellung der Umgestaltung des Grundstücks nicht nochmals belastet wird, wurde die Sanierungsmaßnahme des Kanals im Abwasserbeseitigungskonzept vorgezogen und bereits umgesetzt. „Die Tiefbaumaßnahmen wurden dabei reibungslos und rasch durchgeführt“, sagt Siegfried Kämper, einer der Geschäftsführenden Gesellschafter des Unternehmens. Bereits seit dem Jahr 1968 bietet der Spezialist für das Recycling von NE-Metallschrotten und Rückständen sämtliche Leistungen im Bereich Metallaufbereitung auf höchstem Niveau an. Der Geschäftsführende Gesellschafter Stefan Kämper betont: „Wir gehen dabei besonders ressourcenschonend, energieeffizient und sinnvoll vor. Die Wiederverwertung von Metallschrotten ist dabei mehr als ein umweltverträglicher Prozess.“



Besuch bei der „S. Kämper GmbH“: die Wirtschaftsförderer der Stadt Sprockhövel Volker Hoven (r.), Erster Beigeordneter, Maren Schlichtholz (v.l.) und Michelle Großmindorf. Foto: Stadt

„Hattingen mit Leib und Seele“

Wechselwirkungen zwischen Körper und Seele und wie beide gesund bleiben (oder werden) bis ins hohe Alter.

Wie können Körper und Psyche gesund bleiben oder wieder gesund werden? Das ist das Thema, auf das Experten beim Gesundheitstag in Hattingen Antworten geben möchten.

Neben zahlreichen Informationsständen auf den Fluren im Rathaus gibt es auch in diesem Jahr wieder interessante Vorträge. Nach der Begrüßung um 10 Uhr durch Bürgermeister Dirk Glaser und Dr. Jürgen Bachmann, Praxis für Schmerzmedizin, kann man sich zu folgenden Themen informieren:

Großer Sitzungssaal 2. OG

Dr. Jürgen Bachmann, Schmerz endet im Kopf (10.15 bis 10.45 Uhr); Prof. Dr. Andreas Tromm, Reizdarm (11 bis 11.30 Uhr); Dr. André Sander, Frakturen im Alter (11.45 bis 12.15 Uhr); Prof. Dr. Juris Meier, Bluthochdruck, Cholesterin und Diabetes - eine gefährliche Kombination (12.30 bis 13 Uhr).

Kleiner Sitzungssaal 2. OG

Dr. Ivanka Glavina, Ambulante Reha (10.15 bis 10.45 Uhr); Marie-Christin Vollmar, Demenz vorbeugen (11 bis 11.30 Uhr); Christa Golücke, Stationäre Naturheilkunde (11.45 bis 12.15 Uhr); Dr. Matthias Kratoch, Rohkost (12.30 bis 13 Uhr).

Raum III 2. OG

Linda Jemrych, Lebe leichter (10.15 bis 10.45 Uhr); PD Dr. Bernhard Kis, ADHS (11 bis 11.45 Uhr); Michaela Ipsen, Hypnose (11.45 bis 12.15).

Konferenzraum 1. OG

Dr. Volker Völzke, Schädel-Hirn-Trauma (11 bis 11.30 Uhr); Shqipe Shkreli, Körper und Seele bis ins hohe Alter (11.45 bis 12.15); Antje Potthoff, Sturzprophylaxe (12.30 bis 13 Uhr)

Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es von 13.15 bis 14 Uhr eine Diskussion mit Fachleuten und Bürgern unter der Moderation von Dr. Udo Polenske. Thema: Was hält Leib und Seele zusammen?

Teilnehmerliste auf dem Gesundheitstag 2020

- ADFC-EN Ortsgruppe Hattingen / ProRad
- Ambulanter Hospizdienst Witten-Hattingen e.V.
- Betreuungsstelle Ennepe-Ruhr-Kreis
- Caritas Suchtzentrum
- Coaching und Bewegung Angela Ode
- Diabetisches Zentrum Bochum / Hattingen
- Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gGmbH
- Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Hattingen
- Bärbel Gildenstern
- Hattinger Bündnis für Familie
- Hörakustik Wege
- Michaela Ipsen - Hypnosetherapeutin
- Jugendfeuerwehr
- KISS - Kontakt-/ Infostelle Selbsthilfe
- Kontakt- und Krisenhilfe Ennepe-Ruhr-Kreis
- Lebe leichter Hattingen
- Mediroent GmbH
- Meditation Arnd Jost - Leben braucht Bewegung
- Ortho-Mobile
- Selbsthilfegruppe Lungenemphysem - COPD
- Sprungbrett e.V.
- St. Elisabeth-Krankenhaus Niederweningen
- Stadtbibliothek
- Sanitätshaus Möller
- Seniorenbüro Stadt Hattingen
- Teilhabeberatung EUTB
- VAMED Klinik Hattingen
- VHS Hattingen





Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

02324 / 20 11 11

Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

Sprockhövel braucht dringend Pflegeplätze

Die Zahlen im Pflegebericht des Ennepe-Ruhr-Kreises lassen keinen Zweifel zu: die Stadt Sprockhövel muss etwas tun, um momentan und zukünftig ein ausreichendes Angebot für pflegebedürftige Einwohner zu schaffen. Der aktuelle Bedarf beläuft sich bereits auf 150 Plätze.

Die Situation in der stationären Pflege beleuchtete jetzt auch der Sozialausschuss der Stadt unter dem Thema „Besondere Wohnformen im Alter“. SPD-Fraktionsvorsitzender Wolfram Junge legte dazu Zahlen auf den Tisch, die den Handlungsbedarf verdeutlichen: aktuell 875 Pflegebedürftigen stehen 278 Plätze einer vollstationären Versorgung gegenüber, was einer Quote von 32 Prozent entspricht.

Der größte Verursacher ist der Anstieg der Demenzerkrankungen in Deutschland. Laut der Deutschen Alzheimer Gesellschaft leiden gegenwärtig 1,7 Millionen Menschen in der Bundesrepublik unter dieser Krankheit. Tendenz steigend – jährlich kommen 300.000 Neuerkrankungen hinzu, da aufgrund der demografischen Entwicklung der Anteil der Neuerkrankungen gegenüber den Sterbefällen unter den Demenzkranken steigt. Sollte sich auch kein Durchbruch in der Vorbeugung oder Behandlung ergeben, wird sich die Zahl der Betroffenen bis 2050 nahezu auf drei Millionen verdoppeln.

Der Anteil der Demenz-Erkrankten in Sprockhövel dürfte sich laut Wolfram Junge demzufolge auf 575 in den nächsten zehn Jahren er-

höhen. Seine Partei beantragt deshalb auch einen Neubau an der Gustav-Altenhain-Straße und setzt sich für eine deutliche Erhöhung der Tagespflegeplätze ein.

Ralph Holtze von der Zentralen Gebäudebewirtschaftung im Rathaus kann jedoch keine Grundstücke für besondere Wohnformen im Alter anbieten. Für ein barrierefreies Wohnen, beispielsweise in Kombination mit dem Service von Pflegeanbietern, eignen sich nach weiterer Prüfung eventuell vier Grundstücke. Ins Auge gefasst hat sein Amt neben dem AVU-Gelände an der Gustav-Altenhain-Straße ein bis dato noch unerschlossenes Grundstück Am Gosekamp, ein Grundstück am Dellwig und – mit Einschränkung – das ehemalige Bauhofgelände in Haßlinghausen. Barrierefreie Wohnungen ohne Pflegeeinrichtung werden im Bebauungsplangebiet an der Eickerstraße, Haßlinghausen Süd III und Riegelsiepen II errichtet. Die Grüne Britta Altenhein bemängelt die teilweise schwierige Erreichbarkeit der Grundstücke, wenn kein Auto zur Verfügung stehe.

Die Fraktionen waren sich am Ende einig, die Verwaltung durch den Rat mit der Prüfung zu beauftragen, ob ein neues Gebäude an der Gustav-Altenhain-Straße errichtet werden kann. Auf Antrag der Grünen soll die Verwaltung außerdem ein Konzept zur Bedarfsdeckung im Bereich der stationären und teilstationären Pflege ausarbeiten. dx



Physiotherapie – warum?

Die Physiotherapie ist ein wichtiger Teil der Medizin und Pflege geworden. Sie behandelt Einschränkungen der Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers und wird meist als Heilmittel ärztlich verordnet. Sie ist Ergänzung und bietet auch Alternative zu Operationen oder Medikamenten. Zur Physiotherapie zählen neben krankengymnastischen Übungen auch physikalische Maßnahmen, Massagen und manuelle Lymphdrainagen. Die Ziele einer Physiotherapie werden vor allem durch den Patienten und dessen Krankheitsbild bestimmt. Einsatzbereiche können Knochenbrüche, Rheuma, Bandscheibenvorfälle und angeborene Fehlstellungen und Fehlbildungen oder auch Sportverletzungen sein. Mithilfe physiotherapeutischer Maßnahmen wird das Zusammenspiel von Sensorik und Motorik der Patienten geschult. Das gilt zum Beispiel bei Lähmungen, Bewegungs- und Funktionsstörungen nach Schädel- und Rückenmarksverletzungen, Schädigungen des zentralen Nervensystems (ZNS) und Multipler Sklerose. Regelmäßiges Gehtraining bei Gefäß- oder Lymphbahnenverengung verbessert die Durchblutung und Ausdauer und reduziert die Schmerzen. Störungen der Darmfunktion können ebenfalls mittels Physiotherapie unterstützend behandelt werden.

In der Physiotherapie gibt es verschiedene Ansätze so z.B. Krankengymnastik nach Bobath für neurologische Funktionsstörungen (meist nach Schlaganfall oder angeborener Bewegungsstörung), die von Gehirn und Nerven ausgehen. Hier werden bestimmte Bewegungsmuster so lange wiederholt, bis sich neue Nervenfasern und Synapsen gebildet haben.

Physiotherapie kann Korsett und Operation verhindern

Eine Verformung der Wirbelsäule (Skoliose) lässt sich in den meisten Fällen konservativ mit Hilfe von Physiotherapie nach Schroth durch eine Kräftigung und Dehnung der Muskulatur und eine bewusste aufrechte Haltung behandeln, unbehandelt verschlimmert sich eine Skoliose, was sich durch Symptome wie starke Schmerzen und Atemnot zeigt. Die Skoliose-OP (die gekrümmte Wirbelsäule wird durch Stäbe oder Schrauben versteift) ist dann oft die letzte Möglichkeit. Bei der Physiotherapie nach Vojta löst der Physiotherapeut über gezielten Druck Reflexe aus. Die Kombination mehrerer Reflexe aus bestimmten Ausgangsstellungen soll die Muskelfunktion aktivieren.

Krankengymnastik am Gerät

Training mit Fahrradergometer, Krafttrainingsgeräte sowie Seilzügen. Hier wird vorrangig Muskelkraft und Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination vor allem bei orthopädischen Beschwerden verbessert. Eine starke und flexible Muskulatur ist wichtig, um eine langfristige Beschwerdefreiheit sicherzustellen. Bandscheiben, Menisken, Knorpel und Bänder werden entlastet.

Es ist noch nicht zu spät für gute Vorsätze.

Unsere Yogakurse sind von den Krankenkassen zertifiziert und als Präventionskurse bis zu 100% bezuschusst.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jeder ist willkommen!

Montags
17:30 – 19:00 Uhr und
19:00 – 20:00 Uhr

Die Kurse finden in unserer Praxis statt:
Alte Bergstr. 2,
45549 Sprockhövel

Anmeldung zum Schnuppern unter der Rufnummer
02324 / 7 43 51

Anzeige im Auftrag unseres Kooperationspartners: Gesundheitsverein Sprockhövel e.V.



Wir haben noch Plätze frei!



Rückentraining und Rückenschule

Das Rückentraining stärkt Beweglichkeit und Kraft des Rückens und kräftigt die Rückenmuskulatur. Mit Hilfe verschiedener Rückenübungen sollen Fehlhaltungen und Rückenschmerzen vermieden oder reduziert werden. In der Rückenschule lernt man, was den Rücken gesund erhält. Das Kursprogramm in Rückenschulen beinhaltet beispielsweise Entspannungstechniken, Wissen zum rückenfreundlichen Haltungsverhalten und Bewegungsverhalten, sowie Training der Körperwahrnehmung.

Atemtherapie bei COPD oder Asthma

Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) oder Asthma erlernen Techniken zum Erleichtern des Atmens. Spezielle Hustentechniken lindern die Beschwerden und verbessern so die Lebensqualität.

CMD-Physiotherapie

Kieferfehltellungen lassen sich durch eine spezielle CMD-Physiotherapie behandeln. CMD steht für craniomandibuläre Dysfunktion und beschreibt eine Störung der Kaufunktion. Symptome wie Kopf-, Rücken- und Kieferschmerzen, Verspannungen, Tinnitus oder Zähneknirschen sind die Folge.



Die meisten werden mit einer leichten Weitsichtigkeit geboren. Doch genauso wie der restliche Körper wachsen auch die Augenmuskeln bis zum 18. Lebensjahr. Deshalb ist es üblich, dass sich eine Weitsichtigkeit im Laufe des Lebens vergrößert. Eine Myopie hingegen entsteht genau in der Lebensphase, in welcher das Handy als sehr wichtig betrachtet wird. Foto: Adobestock

Eigentlich passen sich die Augen den Bedingungen an

Untersuchungen zeigen: Neue Medien haben tatsächlich Auswirkungen aufs Sehvermögen

Vom Fernsehen bekommen wir viereckige Augen. Das ist natürlich Quatsch und soll Kinder lediglich davon abhalten, von früh bis spät in den Flimmerkasten zu sehen. Dennoch haben neueste Untersuchungen gezeigt, dass neue Medien wie Smartphone und Tablet tatsächlich Auswirkungen auf unser Sehvermögen haben.

Es ist freilich ein Mythos, dass Fernsehen viereckige Augen macht. Genauso wie die Aussage, dass regelmäßiges Karottenessen eine Brille ersetzt. Doch Kurzsichtigkeit durch ständiges Benutzen von Handy, Computer, Tablet und Co. ist eine Tatsache. Die Ironie daran ist: Eigentlich passen sich die Augen den aktuellen Bedingungen an.

Eine rein genetische Ursache

Die Medizin ging bisher davon aus, dass Kurzsichtigkeit eine rein genetische Ursache hat. Doch da sich Kurzsichtigkeit zu einem Massenphänomen entwickelt hat, ist inzwischen erwiesen, dass die Sehschwäche auch durch den Lebensstil beeinflusst werden kann.

Die Augen passen sich an die ständige Naharbeit am Bildschirm, Laptop, Handy oder Tablet an: Sie drehen sich nach innen ein und die Brechkraft des Lichts wird durch die Linse verstärkt. So können wir Texte an nahen Bildschirmen scharf sehen. Objekte in der Ferne werden stattdessen als unscharf wahrgenommen. Die Folge: Eine Kurzsichtigkeit – genannt Myopie – entsteht.

Die meisten Kinder werden mit einer leichten Weitsichtigkeit geboren. Doch genauso wie der restliche Körper wachsen auch die Augenmuskeln bis zum 18. Lebensjahr. Deshalb ist es üblich, dass sich eine Weitsichtigkeit bei einem Kind im Laufe des Lebens vergrößert. Eine Myopie entsteht hingegen genau in der Lebensphase, in welcher das Handy als essenziell betrachtet wird. Dabei sollte nicht nur den modernen Medien die Schuld an der schlechten Sehkraft der Kinder gegeben werden: Auch Lesen und Lernen für die Schule sind Naharbeiten, die sich auf die Augen auswirken. Gegen eine Myopie hilft die Natur: Wenn Kinder regelmäßig draußen spielen, blicken sie automatisch in die Ferne und trainieren so ihre Augenmuskeln.

Regelmäßig in die Natur begeben

Auch Erwachsene sollten sich regelmäßig in die Natur begeben und außerdem während der Arbeit im Büro immer wieder „den Blick in die Ferne schweifen lassen“. So können sich die Augen von der strapaziösen Bildschirmarbeit erholen. Darüber hinaus können Sie darauf achten, beispielsweise den Fernseher mindestens fünf Meter von der Couch entfernt aufzustellen.

So bringen Sie genug Abstand zwischen sich und dem Fernsehgerät, um auch in dieser Situation das weitsichtige Sehen zu fördern. Es sei dennoch darauf hingewiesen, dass eine Kurzsichtigkeit – genauso wie eine Weitsichtigkeit – genetische Ursachen haben kann. Beugt sich das Kind also besonders tief über die Hausaufgaben, will es damit vielleicht nicht nur der großen Bürde Ausdruck verleihen, welche ihm durch das Lernen auferlegt wurde, sondern leidet (zudem) an einer angeborenen Sehschwäche.

www.gesund-vital.de



Schlecht sehen durch Smartphone: Computer-Handgeräte führen zu Augenproblemen. Besonders die jungen Leute sind davon betroffen.

Oneinchpunch/Fotolia

DUO
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Brillen • Sonnenbrillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de



Volles Haus, viele der Interessenten, die meisten Anrainer, mussten vor den Türen stehen oder sich an den Seitenwänden anstellen: Im Rahmen der Wittener Gewerbegebietsgespräche hatten Wittener Wirtschaftsförderung und Entwässerung Stadt Witten (ESW) eine weitere Gesprächsrunde „Westerweide“ angeboten zum Thema „Hochwasserschutz am unteren Kamperbach“. Rainer Gerlach (links), Leiter der Abteilung Kanalneubau bei der Stadt Witten, leitete die Bürgerinformationsveranstaltung über die „Gewässerverrohrung“ besagten Baches. Fotos: Thomas Strehl

Verbindung Hattingen Witten zwei Jahre lang gestört

Bürgerinformationsveranstaltung bei „Hölzer“-Wehr: Anwohner fürchten Stauumfahrer

Der Kamperbach in Herbede längs der Wittener Straße in Richtung Blankenstein, Höhe Gewerbegebiet Westerweide, bekommt ein neues Rohr, und zwar ein größeres.

„In der Vergangenheit ist es nach starkem Regen immer wieder zu heftigen Überschwemmungen gekommen“, sagte Rainer Gerlach, Chef der Abteilung Kanalneubau bei der Stadt Witten. Er leitete die Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Gewässerverrohrung Kamperbach“ bei der Feuerwehr, Löscheinheit

„Hölzer“, an der Kämpenstraße. Bei diesem Vorhaben arbeitet die Stadt mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, der sich gerne „Straßen.NRW“ nennt, zusammen. Der Landesbetrieb hat einiges vor in der Stadt. Die Wittener - und Wetterstraße werden umgebaut, die Herbeder Ruhrbrücke abgerissen und neu auf- und die Brücke an der Kreuzung Ruhrdeich umgebaut.

Ein Schwerpunkt der Versammlung waren die „verkehrstechnischen Gegebenheiten während der Umbauphase“. „Wir versuchen, die Ampelphasen möglichst kurz zu halten, damit es keine langen Staus gibt. Deswegen sind die Bauabschnitte in der Wittener Straße in Höhe der Einmündung Westerweide auch möglichst kurz“, sagte Rainer Gerlach zur Beruhigung. Das klappte nicht ganz. Bei den Stichwörtern „Ampelphase“ und „Stau“ ging ein Raunen durchs Publikum. Die Anwohner fürchten sich vor den Stauumfahrern, unter denen sie schon jetzt leiden. Die Sorge konnte ihnen die



Alles schön bunt und so viele Linien: Die Stadt hatte einen Originalplan der Fachleute vergrößert an die Wand geworfen. Rainer Gerlach erläuterte das Form- und Farbgewirr: Graublau zeigt den Kanal, in dem der Kamperbach künftig Richtung Blankenstein fließen soll. Der Bach entspringt in Durchholz, fließt durch Kämpen und mündet am Steinenhaus in den Pleßbach.

Veranstaltungsleitung, darunter auch ein Vertreter des Landesamtes, nicht nehmen, Fazit: Polizei anrufen, wenn's eng wird. Der Feuerwehrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt, ein Teil der Anwesenden musste sich vor den beiden Eingängen des Saals versammeln und längs der Seitenwände. „Mit dem Andrang hatten wir nicht gerechnet“, bemerkte Rainer Gerlach. Die Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstal-

tung waren übersichtlich: Die Gespräche mit der ausführenden Firma zu den Details der Baustelle laufen zur Zeit, bis Ende März wird der Auftrag vergeben sein; Baubeginn „Verrohrung“ im Mai, Bau-dauer ein Jahr. Dann beginnt der Landesbetrieb mit der Erneuerung der L 924, wie die Wittener Straße zwischen Herbede und Hattingen auch genannt wird. Diese Verbindung wird zwei Jahre gestört (siehe Kasten) sein.

Die Klimadebatte: Macht euer Unternehmen sauber

Mit „Zeero“ können Unternehmen die Energiebilanz verbessern – Viele Partner sind dabei

Wie können Unternehmen ihre Energiebilanz verbessern und damit einen Schritt in Richtung Klimaneutralität machen? Vor dieser Frage stehen die Betriebe selbst, aber auch Städte und Kommunen.

Einem globalen Problem, dem Klimawandel, mit regionalen Lösungen begegnen – das ist der Hintergrund im Ennepe-Ruhr-Kreis für eine neue Partnerschaft verschiedenster Akteure unter dem Namen „Zeero“. Dahinter verbirgt sich das Kompetenzzentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcen-Optimierung. Ein Team von Klima-

schutzprofis bietet einen Rundum-Service zu Fragen und Antworten CO₂-relevanter Maßnahmen. Die Netzwerker verstehen sich als Nachfolger der „Energie-Effizienz-Region Ennepe Ruhr“ (EER). Landrat Olaf Schade stellt die Idee vor: „Der Ennepe-Ruhr-Kreis gehört zu den zehn dichtbesiedeltesten Kreisen in Deutschland. Dreizehn Wirtschaftsunternehmen, vornehmlich aus dem Mittelstand, sind hier ansässig und müssen sich die Fragen nach einem effizienteren Klimaschutz und der Anpassung ihres Unternehmens an aktuelle Herausforderungen stellen. Außer-

dem sollen die Städte des EN-Kreises ebenfalls auf kompetente Ansprechpartner zurückgreifen können, mit denen gemeinsam individuelle Lösungen erarbeitet werden. Diese gebündelte Kraft vereinigt sich unter dem Begriff „Zeero“.“ Jürgen Köder, Geschäftsführer der EN-Agentur, ergänzt die Ausführungen: „Die EER stand für betriebliche Energieeffizienz, Gebäudesanierung unter energetischen Gesichtspunkten und die Nutzung neuer Energiequellen in unserer Region. Es gab viele einzelne Projekte, die wir mit Unternehmen umgesetzt haben.“ So

stellten sich beispielsweise Fragen nach eigener Energieerzeugung durch Fotovoltaik oder Blockheizkraftwerke. Mittlerweile weiß man aber auch, dass Energieeinsparung neben Investitionen auch durch Umstrukturierung gute Ergebnisse erzielen kann. Dazu gehören etwa Materialeinsparung oder Materialveränderung im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit. „Zeero“ besteht aus zehn Partnern: EN-Agentur, AVU, Stadtwerke Witten, AHE, „Effizienz Agentur NRW“, „GLS Bank Bochum“, „Grauzone“ (eine Business-WG als Raum für Zusammenarbeit und gemeinsame Entwicklungen), Verkehrsgesellschaft Ennepe Ruhr (VER), Volksbank Sprockhövel und „Voll digital“ (Agentur für digitale Lösungen). Die zentrale Steuerung liegt bei der EN-Agentur mit Sitz in Hattingen. Bei Kathrin Peters, Ingenieurin und Fachfrau für erneuerbare Energien von der EN-Agentur, sollen die Fragen der Unternehmen auflaufen. Sie wird mit den jeweils passenden Partnern und den Unternehmen selbst die Lösungen erarbeiten. *anja*

Kontakt: www.zeero.ruhr; Kathrin Peters von der EN-Agentur unter Ruf 0 23 24/56 48 18.



Sie alle sitzen für das Klima in einem Boot: die Vertreter und Partner von „Zeero“, Akteure des Kompetenzzentrums. Foto: Anja Pielorz

Das AHE-Konzept hinterfragt

Junge Union besucht Biogasanlage Witten

Politiker der Jungen Union aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis besuchten die Biogasanlage der AHE in Witten und informierten sich über Konzepte und Neuigkeiten in der Abfallwirtschaft vor Ort.

Das aus den 24.000 Tonnen Biomüll gewonnene Methangas wird in den Blockheizkraftwerken zu Strom umgewandelt. Dieses Konzept, aus einem Abfall in diesem Falle Strom zu erzeugen, hat sich mittlerweile etabliert. Die beiden Blockheizkraftwerke erzeugen beim Verbrennungsprozess als Nebenprodukt Abwärme.

Die elektrische Energie wird in Form von ökologischem Strom zirka 3.000 Haushalten in der Region zur Verfügung gestellt. Absolut entstehen sowohl 5,5 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie sowie 5 Millionen Kilowattstunden Abwärme. Von dieser Abwärme werden derzeit lediglich 1,5 Millionen Kilowattstunden genutzt. Die verbleibende Abwärme von etwa 3,5 Millionen Kilowattstunden wird derzeit noch nicht genutzt.

Die Junge Union hinterfragt das im Kreistag angekündigte Konzept der AHE zur Nutzbarmachung dieser Abwärme. „Das ausgearbeitete Recyclingkonzept basiert auf der Feststellung, dass in den 50.000 Tonnen Restabfall annähernd 50 Prozent Wasser enthalten sind. Durch das Nutzbarmachen der nicht genutzten Abwärme kann der Abfall getrocknet und somit in der Masse deutlich reduziert und recycelfähig gemacht werden. Im Hinblick auf nachhaltiges und ökologisches Han-



Junge Union zu Besuch in Witten. Die AHE verfügt über ausreichend freie Gewerbefläche in guter Lage, um ein Recycling-Konzept umzusetzen. Die wenigsten Bürger wissen, dass bereits heute zwei Drittel des Restabfalls an der Umladeanlage im Bebbelsdorf angeliefert werden.

deln ist das Recycling, also das stoffliche Behandeln von Abfällen, vorzuziehen. Das stoffliche Recyceln von feuchtem Abfall ist technisch kaum umsetzbar“, erläutert Johannes Einig, Geschäftsführer der AHE, das Dilemma.

Durch die Nutzung der vorhandenen Abwärme zur Trocknung des Restmülls kann dieses Problem gelöst werden. Der trockene Restmüll kann anschließend sortiert, und darin enthaltene Wertstoffe können recycelt werden. Außerdem reduziert sich die Menge des Mülls, der verbrannt werden soll. „Im Sinne einer ökologischen Kreislaufwirtschaft sollte dem Recycling, so wie in dem Konzept beschrieben, der Vorrang eingeräumt werden“, erläutert Jessica Citrich, stellvertretende Vorsitzende der Jungen Union Ennepe-Ruhr.

Impfung gegen den Krebs

Bösartige Tumore nach Warzen-Infektion

Es ist möglich: Rotary unterstützt die Impfung gegen die HPV-Erkrankung. Die Abkürzung HPV steht für „Humane Papillomviren“. Diese verursachen Infektionen mit Warzen auf der Haut. Obwohl die Warzen verschwinden, kann es viele Jahre nach der Infektion zur Ausbildung von bösartigen Tumoren kommen, zum Beispiel Gebärmutterhalskrebs, Analkrebs oder Rachenkrebs.

Rotary Die ständige Impfkommission des Robert-Koch-Institutes empfiehlt die Impfung seit 2007 für Mädchen und seit 2018 auch für Jungen. Am besten wirkt die Impfung zwischen dem 9. und 13. Lebensjahr. In diesem Zeitraum sind zwei Impfungen nötig. Sollte später mit der Impfung begonnen werden, sind drei Impfungen bis zum 17. Lebensjahr erforderlich. Fünf Rotary-Clubs in der Region haben eine Initiative ins Leben gerufen, um für diese Impfungen gegen „Humane Papillomviren“ zu werben.

Welchen positiven Effekt eine Impfung hat, konnte Rotary weltweit zeigen. Durch die Aktion gegen Kinderlähmung – „End Polio Now“ – gemeinsam mit der WHO konnte das Poliovirus fast ausgerottet werden. Die Impfquote, um dies zu erreichen, betrug 95 Prozent der Bevölkerung in den Ländern weltweit. So konnte die Infektionsrate in den vergangenen 30 Jahren von 350.000 Infizierten zum Beginn der Aktion auf 13 Infizierte 2019 gesenkt werden.

Onkologen werden immer wieder gefragt, warum es keine Impfung gegen Krebs gibt. Gegen Gebärmutterhalskrebs, Analkrebs und Rachenkrebs gibt es eine Impfung. Sie wird leider auch bei uns nur unzureichend genutzt. In Australien sind zum Beispiel 100 Prozent der in Frage kommenden Kinder geimpft, in Deutschland noch nicht einmal 45. Um eine höhere Impfquote zu erreichen und damit Kinder zukünftig vor Krebs zu schützen, richtet sich die Initiative der Rotary-Clubs

an alle, die Verantwortung für Kinder tragen: Eltern, Lehrer und Elternsprecher, Jugendeinrichtungen, Sportvereine, Pro Familia, den Kinderschutzbund und Ärzte. Die Mitglieder der Clubs werden in den nächsten Wochen bei diesen Werben und die entsprechenden Institutionen aufsuchen, um dort die Verantwortlichen zu bitten, für die Impfung wiederum bei den Betroffenen zu werben. Die Impfung ist für alle kostenlos. Sie wird von den Krankenkassen getragen.



Die Flyer der Rotary-Clubs werben für die Impfung gegen Infektionen mit „Humane Papillomviren“ (HPV).

ENTWICKLUNG, WIRKUNG, BEDEUTUNG

Zur Abrundung der Initiative laden die Rotary-Clubs alle Verantwortlichen zu einem Vortrag mit dem Thema „Entwicklung, Wirkung und Bedeutung der HPV-Impfung“ ein, und zwar am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr in das Foyer der Stadtwerke Witten an der Westfalenstraße 18 bis 20. Referent ist Professor Dr. Harald zur Hausen, Mitentwickler der HPV-Impfung. Er erhielt hierfür 2008 den Nobelpreis.

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Generation ME: Warum machen wir eigentlich Selfies?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

Noch mal eben kurz ein Selfie machen und mit der Community teilen, wo man sich gerade befindet – für viele von uns völlige Normalität. Aber warum machen wir das? „Viele Studien in den letzten Jahren sind zu dem Ergebnis gekommen, dass gerade Menschen mit einer hohen Ausprägung der Persönlichkeitseigenschaft Narzissmus intensive Online-Nutzer sind. Jeder von uns besitzt eine bestimmte Ausprägung von Selbstliebe, die aber von der klinischen Diagnose der Narzisstischen Persönlichkeitsstörung zu unterscheiden ist. Grundsätzlich gilt: Je stärker jemand narzisstisch geprägt ist, desto grandioser empfindet er sein Selbstbild. Diese Menschen haben ein starkes Bedürfnis nach Anerkennung und Bewunderung und sind oft große Netzwerker. Sie sind charmante Interaktionspartner. Be-

Die Generation Me (Millennials)

Als Generation ME wird die Generation bezeichnet, die zwischen 1977/80 und 2000 geboren wurde. Vor allem amerikanische Studien konnten nachweisen, dass aufgrund ihrer Affinität zu den Online-Medien (mit denen sie groß geworden sind) auch die Dauer ihrer Nutzung steigt. Ein großer Teil ihrer kognitiven, sozialen und emotionalen Identitätsbildung spielt sich auf diesen Plattformen ab. Die positive Darstellung in Form bearbeiteter Fotos oder auch leicht unwahrer Angaben zur Person (die von der Community oft nicht überprüft werden können) verstärkt die Beliebtheit und führt zu vielen LIKES. Die Online-Medien sind für Narzissten eine großartige Bühne der Selbstdarstellung. Während sie in der Offline-Welt häufig unter Problemen wie mangelnde Anerkennung, Burnout, Depressionen oder Überforderung durch zu hohe Zielsetzungen leiden, ist die Online-Welt zunächst der Garant für viele „Freunde“ und positive Kontakte. Jedoch kann diese Entwicklung pathologische Züge annehmen, sich die Nutzung zur Sucht entwickeln. Die zunächst positive Wirkung für den Narzissten schlägt ins Gegenteil um.

kommen sie von ihrer Umgebung eine positive Rückmeldung, verstärkt dies ihr eigenes Selbstwertgefühl. Lernt man diese Menschen näher kennen und entdeckt deren schwierige Eigenschaften wie das Verlangen nach Macht und Kontrolle oder die niedrige Empathie und Sozialverträglichkeit, entstehen in einer solchen Beziehung ernste Konflikte“, erklärt Dr. Willi Martmöller.

„Narzisstischen sind deshalb gerne online unterwegs und posten ihr Leben, weil sie in der Community (deren Teilnehmer sie persönlich in der Regel nicht oder nur flüchtig kennen) wunderbar netzwerken und sich selbst überhöht positiv darstellen können. Dazu gehört auch die Tatsache, dass wir insbesondere bei Selfies als Online-Profilfotos gerne mit verschiedenen Filtern arbeiten. Narzissten nutzen die Chance, sich im Online-Land als ein MEHR darzustellen als im wahren Leben. Sie sind online bekannter oder schöner, makelloser.“ Dahinter verbergen sich oft tiefe Konflikte von Unsicherheit oder mangelndem Selbstwertgefühl. „Deshalb geht es in einer Therapie auch nicht um den Verzicht auf die Online-Medien, sondern um die Herausarbeitung der Gründe, die zu diesem Verhalten in den Medien geführt haben. Gleichzeitig versucht der Therapeut, gemeinsam mit dem Klienten Alternativen in der Offline-Welt zu finden, die bei diesem eine positive Verstärkung herbeiführen und ihm so helfen können.“ *anja*

◆ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**



Stets ein imposanter Anblick: das Gruppenbild der Sieger und Platzierten beim kreisweiten Wettbewerb um den Titel „EN-Sportler 2019“.

Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Auch bei Auflage 17 auf große Resonanz gestoßen

Aufruf der Verwaltung, Aktive aus dem Kreis für die Wahl „EN-Sportler 2019“ vorzuschlagen

Der Aufruf der Kreisverwaltung, Aktive aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis für die Wahl „EN-Sportler 2019“ vorzuschlagen, stieß auch bei Auflage Nummer 17 auf große Resonanz.

Die Jury hatte die Qual der Wahl unter fast 120 Anregungen. In insgesamt sieben Kategorien galt es, sich auf Vorschläge zu verständigen, die im Titelrennen bleiben.

Wie in den Vorjahren waren nach der Juryentscheidung die Bürger nach ihrer Meinung gefragt. Sie konnten mit ihrer Stimme den „EN-Bürgersportler“ wählen. Die Stimmzettel waren auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.en-kreis.de zu finden. Die Wahl der EN-Sportler

des Jahres ist eine Veranstaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises unter der Schirmherrschaft von Landrat Olaf Schade.

Zur Jury zählten in diesem Jahr die stellvertretenden Landräte Sabine Kelm-Schmidt, Walter Faupel und Jörg Obereiner, Matthias Kiehm und Philipp Topp (Kreissportbund Ennepe-Ruhr) sowie Daniel Wieneke (Ennepe-Ruhr-Kreis) und Joel Klass (Westfalenpost).

Folgende Aktive waren für die Sportlerwahl nominiert (alphabetische Reihenfolge): **Sportlerin U18**, Carlotta Fege (Handball, Borussia Dortmund, Wohnort Borussia Dortmund, Wohnort Witten), Leticia Jung (Judo, Sport-Union Annen, Wohnort Witten), Marie-Sophie Macke (Leichtathle-

tik, TV Wattenscheid 01, Wohnort Sprockhövel); **Sportler U18**, Noah Englich (Ringen, KSV Witten 07, Witten), Benny Madu (Leichtathletik, DJK BW Annen, Wohnort Witten), Jonas Wolf (Leichtathletik, LG Olympia Dortmund, Wohnort Hattingen); **Sportler ab 18**, Conny Dauben (Triathlon, TriTeam TSG Sprockhövel, Wohnort Hattingen), Virginia Lesniak (Tanzen, Boston-Club Düsseldorf, Wohnort Düsseldorf), Sarah Mäkelburg (Judo, Sport-Union Annen, Wohnort Witten); **Sportler ab 18**, Max Olex (Skilanglauf, SC Partenkirchen, Wohnort Herdecke), Tobias Pollap (Schwimmen SG Welper, Wohnort Hattingen), Johannes Weißenfeld (Rudern, RC Westfalen 1929 Herde-

cke, Wohnort Herdecke); **Mannschaft U18**, DJK Westfalia Welper (Handball, männliche C-Jugend), KC Wetter/Ruhr 1901 (Kanupolo, Schülermannschaft), TG zur Roten Erde von 1848 Schwelm (Beachvolleyball, Britt Heisler/Jule Mantsch); **Mannschaft ab 18**, BCC Witten (Billard), Ruder-Club Witten (Rudern, Julia Eichholz/Annika Steinau), TuRa Rüdighausen (Dance, Rhythmic Show Girls); **Ehrenamt**, Paul Gerhard Daus (FFC Ennepetal 2009), Karl Görke (1. JJC Hattingen), Wolfgang Hülssiep (TSG Sprockhövel), Christian Kern (TG zur Roten Erde von 1848 Schwelm), Joannis Lepidis, Kampfsportgemeinschaft Ennepe-Ruhr-Süd), Jobst Pastor (PV Triathlon Witten).

Vielfalt-Woche Medien: Tipps von Gleichaltrigen zeigen Gefahr

„Woche der Vielfalt“: das „Kommunale Integrationszentrum“ (KI) sucht Beiträge für ein buntes Programm vom 26. September bis zum 4. Oktober. Aktionen können bis Ende März angemeldet werden beim KI. Ansprechpartner: Verena Eberhardt, Ruf 023 36/93 26 56, und Armin Sućeska, Ruf 023 36/9320 80 und E-Mail a.suceska@en-kreis.de.

Umgang mit digitalen Medien: 32 Schüler im Kreis werden Medienscouts. Sie lernen den sicheren, fairen und selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien und geben dieses Wissen an ihre Mitschüler weiter: 32 Siebt- und Achtklässler von acht Schulen im Ennepe-Ruhr-Kreis sind von der Landesanstalt für Medien ausgewählt worden.

„Die allermeisten Jugendlichen nutzen täglich digitale und soziale Medien“, sagt Annette Ide vom Medienzentrum der Kreisverwaltung. „Aber viele sind sich der Risiken nicht bewusst, zum Beispiel was

das Teilen von persönlichen Fotos in sozialen Netzwerken oder das illegale Herunterladen von Filmen betrifft. Am besten lassen sie sich dafür sensibilisieren, wenn nicht Erwachsene mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern geschulte Gleichaltrige Gefahren aufzeigen und Tipps geben.“ Deshalb haben sie und ihr Kollege Timo Schöneberg als Medienberater die Koordination des landesweiten Projekts Medienscouts für den Ennepe-Ruhr-Kreis übernommen und es an allen weiterführenden Schulen in den kreisangehörigen Städten beworben.

SONNEN  SCHEIN

WEIN & REMMIDEMMI

SOUND BY KAJ MARX

Gemütlicher und ausgiebiger Abend mit netten Leuten bei guter Deep House Music, leckerem Wein und gutem Essen – und das zu fairen Preisen.

EINTRITT FREI

www.sonnenscheiner.de

TERMINE

Start: 18 Uhr
Ende: ca. 23 Uhr

- Do. 13.02.2020
- Do. 12.03.2020
- Do. 09.04.2020
- Do. 14.05.2020
- Mi. 10.06.2020
- Do. 09.07.2020
- Do. 13.08.2020
- Do. 10.09.2020
- Do. 08.10.2020
- Do. 12.11.2020

Neue Events am Ruhrufer

Wein & Remmidemmi

18 - 23 Uhr
Eintritt frei

Mit „Wein & Remmidemmi“ startet Sonnenschein das neue Jahr mit einer innovativen Eventreihe und bietet den perfekten Ort zum Abschalten und Genießen.

Schon am 13. Februar fand die Premiere der Veranstaltung im Hause Sonnenschein statt. Ein gemütlicher und ausgiebiger Abend, untermauert von stilvoller Musik.

Diese liefert der Düsseldorfer DJ Kaj Marx, der seit über 20 Jahren in Clubs, Bars, auf Events und Fashion Shows seine Fans begeistert und mit seiner eigenen Rezeptur aus Deep House Music die Gäste in eine stimmungsvolle Atmosphäre begleitet.

Dazu gibt es ausgewählte, tolle Weine, Antipasti und Fingerfood zu fairen Preisen.

Am zweiten Donnerstag jeden Monats bekommen die Gäste in gemütlichem Ambiente bei Sonnenschein eine entspannte und lockere Veranstaltung geboten, die schon jetzt großen Erfolg verspricht. 18 bis 23 Uhr. Eintritt Frei – kein Mindestverzehr.



-Anzeige-

Genuss bei Pepe & Koch an Karfreitag & Ostern



im Haus Bärwinkel

Deutsche Küche frisch und neu interpretiert

Öffnungszeiten:
Mi., Do., So. 11 – 21 Uhr
Fr. + Sa. 11 – 22 Uhr

Pepe & Koch GmbH & Co KG
Inh. und Geschäftsführer
Ron Hennig
Höhenweg 38 · 45529 Hattingen
Tel. 02052-2156

Reservierung erwünscht unter Telefon 02052-2156. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Pepe und Koch GmbH & Co.KG im Haus Bärwinkel, Höhenweg 38, 45549 Hattingen.

Karfreitag verwöhnen wir unsere Gäste mit einem Fischbuffet.



Genießen Sie die verschiedenen Spezialitäten und Variationen in freier Auswahl. Wir bitten um Vorbestellung. Am Ostersonntag servieren wir einen österreichischen Brunch ab 11.30 zum Preis von € 24,50 p.P.

Ein 3-gängiges Menü mit wechselnden Osterspezialitäten erwartet Sie an allen Ostertagen. Reservierung unbedingt erforderlich. Unsere Küche und die gemütlichen Gesellschaftsräume empfehlen sich auch für Ihre Familienfeiern wie Kommunion, Konfirmation und Hochzeiten.





„Der Fluch des Drachen“ erzählt die mitreißende Geschichte des Schmiedes Adamas, der aufgrund seiner besonderen Fähigkeiten ausgestoßen wird. Dadurch zu einem Leben auf Reisen gezwungen, begegnet er den unterschiedlichsten Charakteren, wohlgesonnen wie feindlich, wird in Machtkämpfe und Intrigen verwickelt, bis sich schließlich das Geheimnis um seine Begabungen lüftet.

Die Geschichte des Schmiedes Adamas wird lebendig

„Der Fluch des Drachen“: Fantastical von Johannes Steck und „Corvus Corax“-Spielleuten

„Es war einmal in einem fernen Land weit vor unserer Zeit...“: So beginnen wohlbekannte Märchen und moderne Fantasystories gleichermaßen. Das Fantastical „Der Fluch des Drachen“ inszeniert diese Spielweise in einer zeitgenössischen und unterhaltsamen Bühnenvorstellung, und zwar am 11. Juni, ab 19.30 als „Open-Air“ auf dem Vorplatz von „Schloss Burg“ in Solingen, Schlossplatz 2. Johannes Steck, Schauspiel-

er, Sprachkünstler und eine der bekanntesten Hörbuchstimmen Deutschlands, bringt gemeinsam mit den Königen der Spielleute „Corvus Corax“ die herausragende Geschichte von Markus Heitz, dem erfolgreichsten deutschen Fantasyautor („Die Zwerge“), auf die Bühne: „Der Fluch des Drachen“. Johannes Steck und „Corvus Corax“ lassen mit einmaliger Erzählkunst und historischen, selbstgebauten Instrumen-

ten die Geschichte des Schmiedes Adamas lebendig werden: In Anlehnung an die Tradition der mündlichen Überlieferung erzählt Johannes Steck, der Magier der Stimmen, eine Geschichte von Liebe und Leid, Freundschaft und Feindschaft, Mut und Macht, wie sie seit Jahrhunderten existieren könnte. Die Protagonisten und Figuren der Geschichte werden nicht nur durch Schauspieler und Kostüme lebendig. Durch die herausra-

gende Erzählweise, die einmalige Klang-Atmosphäre, geheimnisvolle Schattenspiele und die eingängigen Charaktersongs der Darsteller werden die Zuschauer in den Bann des „Fluchs des Drachen“ gezogen und begeben sich auf eine Reise durch die grenzenlose Welt der Fantasie. Mit dem „Fluch des Drachen“ schuf Markus Heitz eine moderne Fantasystory, die historische Motive mit Humor und postmoderner Leichtigkeit vereint.



Christine Bielecki zeigt, dass auch Yogis Fleisch essen dürfen und weshalb besonders Männer von Yoga profitieren. Das hat übrigens auch die deutsche Fußballnationalmannschaft erkannt: Mit einem Yogalehrer im Team wurde sie 2014 in Brasilien Weltmeister. Foto: Verlag

INFO
160 S., Paperback, Fotos
ISBN 978-3-7307-0260-4
€ 14,90

Ist doch nur was für Frauen

Yogalehrerin räumt mit den Vorurteilen auf

Yoga ist doch nur was für Frauen! Sitzt man da nicht nur rum und macht Om? Dafür bin ich viel zu unbeweglich! Und überhaupt: Ist das nicht eine Sekte? Obwohl etwa 2,6 Millionen Menschen in Deutschland Yoga praktizieren – Tendenz steigend –, kursieren darüber immer noch viele Klischees und Unwahrheiten. Christine Bielecki, Sportwissenschaftlerin und selbst ausgebildete Yogalehrerin, räumt in ihrem soeben erschienenen Buch „Yoga ist ein Arschloch. Warum es uns trotzdem so guttut“ gründlich damit auf. Mit der uralten philosophischen indischen Lehre hat unser Yoga im Westen nicht mehr viel zu tun. Heute gibt es Yoga-Stile für jeden Geschmack, von meditativ bis schweißtreibend. Undogmatisch erklärt Christine Bielecki, warum auch diese neuen Yoga-Formen ihre Berechtigung haben.

Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem Stichwort „Glücksklee

Image“. Einsendeschluss ist der 23.03.2020. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.



Autohaus Heimann
„Ihr unabhängiger Partner für alle Fahrzeugtypen“
Spezialisten für CITROËN & PEUGEOT
Am Büchenschütz 20 · 45527 Hattingen
☎ 02324/24950 · autohaus@kfz-heimann.de

www.Camp-Zeit.de
Dachzelt- & Faltcaravanvermietung
Tel. 0163-5684953

RENAULT
Passion for life
Behinderten-Rabatt bei Autohaus KOST - bis zu 25% Rabatt auf Renault-Neuwagen
(GdB mindestens 50%)
Heinrich Kost
Hufeisenstraße 9 · 45525 Hattingen
Tel. 02324 27001 · www.renault-kost.de

akf bank
der finanzpartner
»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«
Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.
akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drucke@akf.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören
• Brillen
• Sonnenbrillen
• Contactlinsen
• Hörgeräte
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!
• Fenster- und Türsicherung
• Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
• Brandmeldeanlagen Funk & Draht
• Schließanlagen / Zutrittskontrolle
• Elektroarbeiten
NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich
für Privat und Gewerbe
Behelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

Grüters Party-Service
Wir lieben Lebensmittel.
☎ 02302/972026
www.partyservicegruetter.de
EDEKA Markt Dominik Grütter
Wittener Straße 12 · 58456 Witten-Herbode

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)
Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen
Metzer Straße 84 · 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 · ☐ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Auch die Kleinen kommen bei uns ganz GROSS raus!
Sie lesen gerade diese Anzeige? Das tun 180.000* potentielle andere Leser auch! Sie wollen Verkaufsangebote, ein Stellenangebot, besondere Event oder Ihre Produktpalette bewerben? **Sprechen Sie uns an!**
*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage – das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!
Image Magazine
Ihr Image-Vertriebsteam:
Monika Kathagen Jessica Meckler
Telefon: 02302-983898-3 Telefon: 02302-983898-7
E-Mail: mk@image-witten.de E-Mail: jm@image-witten.de
für Witten, Sprockhövel und Hattingen Wasserbank 9 · 58456 Witten · www.image-witten.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 02.04.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.03.2020

KATHAGEN
media+kommunikation
Autobeschriftung & Folien
☎ 02302 9838980
info@kamk.de · Wasserbank 9 · 58456 Witten

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung
Kundendienst
ELEKTRO **SCHÖNEBORN**
Hauptstr. 46, 45549 Sprockh. Service ist unsere Tradition!
Tel.: 02324/91957-0, Fax: 02324/91957-29

Lanwehr Heizöl
Tel.: 02302/914250

gardinen kriegler
wohnen ist mehr...
• Fensterdekorationen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Gardinenreinigung
• Wohnaccessoires
• Geschenkartikel
Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 0 23 24 / 2 26 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

KATHAGEN
media+kommunikation
Jetzt nach Ihren Wünschen bedrucken lassen:
Taschen
aus Baumwolle & Polypropylen (PP)
☎ 02302 9838980
info@kamk.de · Wasserbank 9 · 58456 Witten

Mo. bis Do. 11 – 14 Uhr

Demenzberatung

Angebote für Menschen, die über ihre Gedächtnisstörungen sprechen möchten. Wir unterstützen sie dabei, die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer Diagnose, Therapie und weiterhin eines möglichst selbstbestimmten Alltags zu gehen. Informationen für Angehörige und Interessierte über Demenzerkrankungen, Austausch-, Versorgungs- und Entlastungsangebote. Hausbesuche können bei Bedarf vereinbart werden. Alzheimer Gesellschaft Hattingen und Sprockhövel e.V., Oststraße 1, Hattingen, 02324 / 68 56 20, info@alzheimer-hsp.de www.alzheimer-hsp.de.

Sa. 07.03. + So. 08.03. 10 – 17 Uhr



RuhrBau Bochum

Wohnen – Renovieren – Energietage – Alles rund ums Haus. RuhrCongress, Stadionring 20, 44791 Bochum.

Sa. 07.03. 11 Uhr

11. Hattinger Kinder- u. Jugendbuchwoche

+ Fotoausstellung „Baumsichten“ von Uli Auffermann. Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Dirk Glaser. Reschop Carré 1, Hattingen.

Sa. 07.03. 11 Uhr

Doppelkopf

Schnupperworkshop. Anmeldung erforderlich. Stadtmuseum (vhs-Raum), Markt- platz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Sa. 07.03. 11 Uhr

Hexenküche

„Mit der Hexenküche die Natur entdecken“ nachhaltige Experimente mit Joachim Hecker. Kinder & Jugendliche, Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.

Sa. 07.03. 12 Uhr – Eintritt frei

Hello World

Wie funktioniert die digitale Welt? Kostenfreie Workshops für EinsteigerInnen. Bibliothek, Husemannstraße 12, Witten.

Sa. 07.03. 19 Uhr

Metal for Mercy

Spannendes Line-up mit Deafnuts, Charcoal Fire, Inadream und Black Rock City. Musik zwischen Postpunk, Alternative-Rock, Post-Grunge und deutschem Pop-Rock. Eine Veranstaltung des Metal for Mercy e.V. WERK*STADT, Café Treff®, Mannesmannstr. 6, Witten.

Sa. 07.03. 19 Uhr

Fackelwanderung

durch das Muttental. Unterwegs in der Wiege des Ruhrbergbaus. Stadtmarketing, Marktstr. 7, Witten. Tel. 02302/12233.

Sa. 07.03. 20 Uhr – Eintritt frei

Disco, Disco, Disco

Dancing into the night – mit DJ Heinz. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

WERK*STADT

Sa. 07.03. 22 Uhr

Charts-Party Special

Aktuelle Hits sowie die Hits der letzten Jahre mit DJ Rabbi. Da in den internationalen Frauentag hineingefeiert wird, erhalten Frauen an diesem Abend ein Glas Sekt gratis! WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

So. 08.03. 11 – 16 Uhr

Trödelmarkt

Begeben Sie sich in der Wittener City auf Schatzsuche. Rathausplatz.

So. 08.03. 15 Uhr

Öffentliche Führung

Führung durch die aktuellen Ausstellungen. Die Führung dauert ca. 60 Minuten. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Der Eintritt ins Museum beträgt 4,- € p.P. Märkisches Museum Witten, Husemannstr. 12.

Mo. 09.03. 20 Uhr – Eintritt frei

Music Session

Let's play together – für Musiker und Gäste. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Di. 10.03. 16 – 16.30 Uhr

Lesezwerge

Eine Veranstaltungsreihe für die Kleinsten. Bibliothek, Husemannstr. 12, Witten.

Di. 10.03. 18 – 20 Uhr

Netzwerktreffen

für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Holschentor (Zentrum für bürgerschaftliches Engagement), Talstraße 8, Hattingen.

Mi. 11.03. + Do. 12.03. 16 – 16.30 Uhr

Bilderbuchkino

„Krümel & Fussel – Immer dem Rüssel nach.“ Lesung eines Bilderbuches. Die Bilder werden während der Lesung groß an die Wand projiziert. Für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bibliothek, Husemannstr. 12, Witten.

Mi. 11.03. 20 Uhr – Eintritt frei

Rock- und Pop-Chorsingen

Replay. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Mi. 11.03. 17 – 20 Uhr – kostenfrei

Workshop für Eltern

Überblick über das Bildungssystem in NRW. Eltern kennen oft nur das Abitur als qualifizierten Schulabschluss. Auch ohne Abitur kann man beruflich erfolgreich sein. Es werden Wege des zweiten Bildungswegs aufgezeigt. Da die Plätze begrenzt sind, Bitte um Anmeldung unter integration(at)stadt-witten.de oder telefonisch unter 02302 581 1011 oder -1016. Lernimpuls e.V., Berliner Straße 7, Witten.

Do. 12.03. 17 Uhr

Nachhaltige Energie

Experimentierwerkstatt für Kinder & Jugendliche, Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.

Do. 12.03. 18 Uhr

Unterm Pusenkoff

Der Wittener Schriftsteller Gert Riese spricht zum Thema „Literatur trifft Kunst“. Eintritt frei gegen eine Spende. Märkisches Museum Witten, Husemannstr. 12, Witten.

Do. 12.03. 18 Uhr – Eintritt frei

Abendkonzert

Junge Musiker präsentieren Musikschularbeit von Klassik über Pop bis zum Jazz. Haus Witten, Konzertsaal. Ruhrstraße 86.

Do. 12.03. 20 Uhr – Eintritt frei

Kopfball

Ratespiel rund um den lieben Fußball inkl. Torwandschießen. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.



© JohannesBoventer

Do. 12.03. 20 Uhr

David Werker

„Plötzlich seriös?!“ Das Programm für all jene, die sich bei aller anzurathenden Scharfsinnigkeit selbst nicht immer zu ernst nehmen (wollen). WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Fr. 13.03. 15 – 16 Uhr

Bilderbuchkino

mit digitalem Spielspaß. „Die Olchis aus Schmuddelfing“. Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.

Fr. 13.03. 15 – 18 Uhr

Spiel- und Übungstag

Hörn Pummelzahn lädt alle Kinder mit der Verkehrswacht Witten zu einem Spiel- und Übungstag im Foyer der Stadtwerk Witten, Westfalenstr. 18 - 20, ein.

Fr. 13.03. 16 – 17 Uhr

Naturcamp

Was lebt in unseren Flüssen und warum sollten wir es schützen? Entdecke mit Naturführer Martin Maschka von der „Wildnisschule Ruhr“ den Lebensraum Wasser. Für Kinder von 6 - 10 Jahren. Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.



Fr. 13.03. 20 Uhr – Eintritt frei

Shaky Everett

& D.W. King – Elvis im Doppelpack. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Fr. 13.03. 20 Uhr

„Superwoman“

Gayle Tufts rettet die Welt – zumindest für einen Abend. Musik und Original-Songs: Marian Lux. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.



Sa. 14.03. 10 Uhr

Versuch macht klug!

Der Workshop für die ganze Familie. Nur telefonische Anmeldung möglich unter: 02324 204-3512, Stadtmuseum (Atelier) Markt- platz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein.

Sa. 14.03. 11 – 12.30 Uhr

Alternative Energieerzeugung

Unter Anleitung entwerfen und konstruieren technikbegeisterte Kids mit Lego Education Modelle und erwecken sie mit Solarenergie zum Leben. Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.

Sa. 14.03. 11 – 13 Uhr – Eintritt frei

Rettet die Bienen

Papa-Zeit. Les- und Kreativaktion für Papas, Opas und Kinder von 4-8 Jahren. Anmeldung erforderlich unter lisa.kreuzer@stadt-witten.de oder unter Tel.: 02302 5812504. Bibliothek Witten, Raum: Kinderbibliothek, Husemannstraße 12, Witten.

Sa. 14.03. 11 – 14 Uhr

Taschen nähen

Workshop „Aus alten Jeans neue Taschen nähen“. Aus einer alten Jeans wird eine lässige und coole Tasche. Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche. Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.

Sa. 14.03. 12 Uhr – Eintritt frei

Hello World

Wie funktioniert die digitale Welt? Kostenfreie Workshops für EinsteigerInnen. Bibliothek, Husemannstraße 12, Witten.

Sa. 14.03. 18 – 21 Uhr – Eintritt frei

Sagentage

Vernissage, Midissage mit Poetry-Lesebühne, Finissage mit Livemusik. Mehr darüber finden Sie auf Facebook unter https://www.facebook.com/Sagentage/Witten Innenstadt, Ruhrstraße/Bergerstraße, Witten.

Sa. 14.03. 18.30 – 23.59 Uhr

Female fronted

Das FAMOUS präsentiert auf dem Festival die Bands: EIGENRAUM, ROCKET ROW, SAPHENOUS, ADLIGATE, LOST IN CIRCLES. Jugendzentrum FAMOUS, Annenstr. 120, Witten, Tel. 023022054486.

Sa. 14.03. 19.15 Uhr

St. Georgs-Konzert

„Café Mares“, Tango und Meer. Duo Mares: Esra Pehlivanli, Bratsche, Marko Kassl, Akkordeon. St. Georgs-Kirche, Kirchplatz Altstadt, Hattingen.



So. 15.03. 11 – 15 Uhr

Familientrödelmarkt

Schnäppchenjagd auf Wittens größtem Flohmarkt für private Anbieter. Saalbau Witten, Festsaal, Bergerstraße 25, Witten.

Mo. 16.03. 15+19 Uhr – Eintritt frei

HattingerFilmClub

Mein Leben mit Amanda (F, 2019) Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Markt- platz 1-3 Hattingen-Blankenstein.

Mo. 16.03. 20 Uhr – Eintritt frei

Disco Ü 44

am Montag – tanz dich in die Woche mit der Jukebox-Band – Moderation Stümmler Kiffmeier. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Di. 17.03. 15 Uhr

Rashid – der Perlenzähler des Padischah

Eine „sagenhafte“ Geschichte, die in die Welt der Märchen von 1001 Nacht entführt. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Markt- platz 1-3, Hattingen-Blankenstein.

Di. 17.03. – Eintritt frei

SpielRaum

Entdecke Gesellschaftsspiele, bei denen Stillsitzen tabu ist! Für Kinder von 6-10 Jahren. Bibliothek Witten, Raum: Makerspace, Husemannstraße 12, Witten.

Di. 17.03. 16 – 17 Uhr

Fahrrad-Reparaturkurs

mit Fahrradhändler Uwe Fielicke. Fahrräder können, müssen aber nicht mitgebracht werden. Für Kinder von 7 bis 9 Jahren. Eine vorherige telefonische Anmeldung unter 02302-50544 ist erforderlich. Für Mitglieder des Kinder-Verkehrs-Clubs (KVC) kostenlos. Fahrradgeschäft Fielicke, Ardeystr. 38, Witten.

Di. 17.03. 19 Uhr

David Hockney

Vortrag mit Beamerpräsentation. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Markt- platz 1-3, Hattingen-Blankenstein.

Mi. 18.03. 10 – 11.30 Uhr

Biogasanlage

Hochmodern – Betriebsbesichtigung Biogasanlage Bebbelsdorf. Das von Wasser und Schwefel „gereinigte“ Biogas wird anschließend in zwei Blockheizkraftwerken verstromt und in das Stromnetz der Stadtwerke Witten eingespeist. So können dann bis zu 4,5 Mio. Kilowattstunden Strom erzeugt werden. Leistungen: Gästeführer, Führung. Nicht barrierefrei, robustes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich. Anmeldung: Stadtmarketing Witten GmbH, Marktstr. 7, 02302/19433.

Mi. 18.03. 19 Uhr – Eintritt frei

ElternTreffen

Informieren & diskutieren. Keine Zeit für Zeitmanagement. Kooperationsveranstaltung mit dem Hattinger Bündnis für Familie. Rathaus (Kleiner Sitzungssaal).



Mi. 18.03. 20 Uhr – Eintritt frei

Bushfire Benefit

Ein Abend für Australien. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Do. 19.03. 16 Uhr

Kinderkino „Bamse“

der liebste und stärkste Bär der Welt. Ein Film von Christian Ryltenius, Animationsfilm, S 2014, 63 Minuten, FSK o. A. Haus Witten, Kinosaal, Ruhrstraße 86, Witten.

Do. 19.03. 19 Uhr

Fidelio

Übertragung aus dem Royal Opera House London, Oper in zwei Akten von Ludwig van Beethoven. Haus Witten, Kinosaal, Ruhrstraße 86, Witten.

Do. 19.03. 19 Uhr – Eintritt frei

SinnBilder

Eine Wort-Bild-Präsentation von Jürgen Wilbert und Rainald Hüwe. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Markt- platz 1-3 Hattingen-Blankenstein.

Do. 19.03. 20 Uhr – Eintritt frei

Bethaus II

Kneipengottesdienst - Leitung Pastor Dirk Schukat. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Fr. 20.03. 14.30 Uhr

Polizeiausstellung

Exkursion. Die Polizeiausstellung „110“ in Dortmund. Anmeldung erforderlich (Mindestalter: 16 Jahre) Treffpunkt: Polizeipräsidium, Markgrafenstr. 102 Dortmund. vhs Hattingen, Markt- platz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513

Fr. 20.03. 17 Uhr – Eintritt frei

Heilfasten

Gesundheitsforum. vhs-Räume, Gesundheitsraum Lessingstr. 12 A, Hattingen. Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Fr. 20.03. 19 – 23 Uhr

All in One

Für Discokings & -queens zwischen 12 und 15 Jahren. Bis 23 Uhr kocht hier die Hütte. Außerdem lockt die Tombola der Sparkasse mit tollen Preisen! WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

VOLKSBANK
klassisch
25.

Rhein-Ruhr Philharmonie | Das Frühjahrskonzert
LWL-Industriemuseum / Gebläsehalle Hattingen
Sa, 09.05.2020, 20 Uhr | 15 €, erm. 13 €

Karten bei Ihrer Volksbankfiliale ab 16.03.20



LWL | Volksbank Sprockhövel eG | Rhein-Ruhr Philharmonie

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

17. Hattinger Hüttenlauf
Sonntag, 24. Mai 2020, ab 11 Uhr

Jetzt anmelden!

Funlauf und Walk ++ Sparkassenlauf ++
Mannschaftslauf ++ AVU-Kinderlauf

www.lwl-industriemuseum.de

Sparkasse Hattingen | AVU... | PROVINCIAL | WITTINGEN | Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.

Fr. 20.03. 20 Uhr
Ü44-Party
 unsere beliebte Disco mit DJ Herr Müller. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Fr. 20.03. 20 Uhr
Sexbomb
 Musical über Tom Jones. Kaum ein Künstler kann ein so bewegtes Leben vorweisen wie TOM JONES. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.

Sa. 21.03. 10 Uhr
Denk-Pfad
 durch den Gethmannschen Garten. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: vhs Hattingen (Geschäftsstelle), Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512.

Sa. 21.03. 11 – 12.30 Uhr
Technik-Kids
 Ob Hubschrauber, Auto oder Roboter, baut und programmiert euer eigenes Modell mit Lego-Education und lasst es mit einem Tablet in Aktion treten. Kinder & Jugendliche, Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.

Sa. 21.03. 14 – 17 Uhr
Universitätsstadt
 Witten – die Universitätsstadt an der Ruhr. Die Geschichte der Stadt entdecken. Der Stadtrundgang für Neubürger, Studenten und alle, die einfach mehr über ihre Stadt erfahren wollen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung: Stadtmarketing.

Sa. 21.03. 19 Uhr
Trotz Tanzt 5 – Punk & Rap
 Die drei Bands „Kommando Marlies“, „Proton“ und „The Schabernacks“ bieten von hartem Punksound, über fette HipHop-Beats bis hin zu Tanzmusik in Richtung SKA alles. Im Anschluss startet ab 0 Uhr eine After-Show-Party. WERK°STADT, Café Treff°, Mannesmannstr. 6, Witten.

Sa. 21.03. 20 Uhr
Copacabana eskaliert
 Ihre erste furiose Copacabana-Live-Tour ist vorbei, die „Klingt interessant – isse aber nich!“-Rufe des Publikums sind verhallt. Aber im Frühjahr 2020 ist es soweit: Jünter, Jötz und Jürgen wollen es nochmal wissen! Nur – WAS eigentlich?! Das bestimmen auch diesmal die Zuschauer per Zuruf. Saalbau, Festsaal, Bergerstraße 25, Witten.

So. 22.03. 7 Uhr
Vogelkunde - Exkursion
 Seltene Ammern am Rhein. Anmeldung vor Ort. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt: Rathaus, Roonstraße, Hattingen.

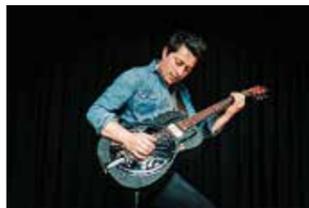
So. 22.03. 10 Uhr – Eintritt frei
Amphibien in Hattingen
 Exkursion für die ganze Familie. Eine anschauliche Vorstellung und Bestimmung heimischer Lurche. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Feuchtwiese, Felderbachstr./Am Schnüber, Hattingen. vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

So. 22.03. 11 Uhr
Nordic Walking kompakt
 Einsteigerseminar mit praktischen Übungen. Anmeldung erforderlich. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3 45527 Hattingen-Blankenstein.

So. 22.03. 14 – 18 Uhr – Eintritt frei
Familiensonntag & Baby-Kindertrödel
 Tolle Bastelaktionen ab 3 Jahre, Holzwerkstatt, in der Disco darf ausgelassen getobt werden. Kostenloses Kinderkino. Parallel zum Familiensonntag der beliebte Baby- und Kindertrödel. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kakao und Waffeln ebenfalls gesorgt. WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

So. 22.03. 14.30 Uhr
Märchenwelt
 Die Ballettschule Schwerte entführt Sie in eine Märchenwelt. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.

So. 22.03. 15 Uhr
Kunst & Kuchen
 Das „Kunstwerk des Monats“ wird vorgestellt: das barocke Grabmal der Familie Strünkede im Foyer des Museums. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen; der Eintritt ist frei. Märkisches Museum Witten, Husemannstraße 12, Witten.



So. 22.03. 18 Uhr – Eintritt frei
Jaimi Faulkner
 Australischer Sänger und Ausnahmetarist. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Mo. 23.03. 20 Uhr – Eintritt frei
Lesung mit Musik
 Klaus Märkert – „Das besondere kommt noch.“ Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Di. 24.03. 15.30 Uhr
Feuerwehrmann Sam
 Das große Campingabenteuer. Die neue Live-Show mit viel Musik, Tanz und Humor, für Kinder ab 4 Jahre. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.

Di. 24.03. 19 Uhr
Lesung mit musikalischer Begleitung
 Die literarischen Erben von Ernesto Cardenal und Pablo Neruda. Die vhs in Zusammenarbeit mit dem Weltladen EL CAMINO. Karten sind n u r im Weltladen EL CAMINO erhältlich! Weltladen El Camino, St.-Georg-Str. 4, Hattingen.

Di. 24.03. 19.30 Uhr
Vorsorgevollmacht,
 Betreuungs- und Patientenverfügung,

Informationsveranstaltung im Veranstaltungsraum vhs, Bahnhofstr. 18a, HAT.

Mi. 25.03. 19.30 Uhr
David & Götz
 Die Showpianisten. Begeisternde Klaviershow mit Einführung um 19 Uhr. Programm mit fetzigen Rock-, Pop- und Klassik-Hits, witzigen Moderationen und absurden Pointen. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.

Mi. 25.03. 19.30 Uhr
Vigato Quartett
 Best of NRW. Es werden Werke von Janáček, Schumann und van Beethoven gespielt. Vigato Quartett: Veronika Benarowicz (Violine), Laura Kania (Violine), Marc Kopitzki (Viola) und Gereon Theis (Violoncello). Haus Witten, Konzertsaal, Ruhrstraße 86, Witten.

Mi. 25.03. 20 Uhr – Eintritt frei
Liedermacherabend
 heute zu Gast: Tangoyim. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.



Do. 26.03. 16 Uhr
Der Zauberer von Oz
 Durch einen Wirbelsturm gelangt die kleine Dorothy in das zauberhafte Land von Oz. Um wieder nach Hause zu kommen, muss Dorothy in die Smaragdstadt zum großen Zauberer. Auf dem Weg dahin lernt sie viele neue Freunde kennen und sich selbst. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.

Do. 26.03. 20 Uhr – Eintritt frei
Kneipenquiz V3.0
 mit Moderator Dirk Schuklat und seinen Assistentinnen Samira Dreabing und Markus Knittel. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Fr. 27.03. 15 – 16.15 Uhr
Experimente
 mit den Laborfüchsen. Stellt unter Anleitung von Erlebnispädagoge Kolja Bruch schönen bunten Glitzerschleim selbst her. Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, HAT.

Fr. 27.03. 18 – 22 Uhr – Eintritt frei
Nachttrödel
 Auf bis zu 2.500 qm überdachter Fläche bieten Privatleute ihre gesammelten Schätze zum Verkauf an. WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Fr. 27.03. 18.30 – 22 Uhr
Tatort-Dinner
 Mord in Paris, Krimi-Show mit viel Spannung und Musik! Diergardts „Zum kühlen Grunde“, Am Büchschenschütz 15, HAT.

Fr. 27.03. 18.30 Uhr
Taschenlampenexkursion
 zu unseren Amphibien für Jung & Alt, An-

meldung erforderlich, Treffpunkt: Parkplatz Rauendahlstr. 55, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513

Fr. 27.03. 19.30 Uhr
Kammerorchester
 Das Folkwang Kammerorchester unter der Leitung von Johannes Klumpp, zusammen mit Uwagal Crossover Band. Es werden Werke von van Beethoven, Mozart zusammen mit Uwagal gespielt. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.

Fr. 27.03. 20 Uhr – Eintritt frei
Guntram Leuchtkäfer Bluesband
 „Sie fährt'n VW Bulli“. Musikalisch schlägt die Band die Brücke vom elektrischen City-Blues im Stile der 50er Jahre zu modernen Spielarten des Blues, die Rock-, Funk- und Jazzelemente vereinen. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.

Sa. 28.03. ganztägig
Hattingen Live 2020
 Kneipen- und Kunstfestival. Altstadt, HAT.

Sa. 28.03. 10 – 14 Uhr – Eintritt frei
19. Hattinger Gesundheitstag
 Hattingen mit Leib und Seele. Rathaus, Rathausplatz 1, Hattingen.



Sa. 28.03. 17 Uhr
Atemlos
 Zu ihrem 20-jährigen Bühnenjubiläum fliegt den Berlin Comedian Harmonists ein Blumenstrauß mit einer mysteriösen Nachricht entgegen. Mit den Hits ihrer großen Vorbilder sowie neuen Arrangements von Udo Jürgens, den Beatles, den Beach Boys und Eagles bis hin zu Helene Fischer verfügen sie über eine beeindruckende Bandbreite an Arrangements. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.

Sa. 28.03. 18.30 Uhr
Dark Skies over Witten VI
 Ein hochkarätiges internationales Line-up. Burning Gates aus Italien, The Foreign Resort aus Dänemark, Bragolin aus den Niederlanden, The Eternal Afflict sowie Aeon Sable aus Deutschland und The Arch aus Belgien. Um Mitternacht startet dann die Aftershow-Party. WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Sa. 28.03. 22 Uhr
80er Party
 DJ Alexx Botox legt für euch wieder die Kult-Hits dieses Jahrzehnts auf. Im Rausch von „Don't stop Believin“ und kultigem Mainstream der 80er mit Depeche Mode, U2, The Cure, B-Movie, Simple Minds, Bryan Adams, Madonna und vielen mehr wird die Nacht zum Tag gemacht. Lasst euch das nicht entgehen! WERK°STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.



So. 29.03. 18 Uhr
Images of dance
 Ballettschulaufführung - Assoziationen und Konkretes nach Bildern und Gemälden zum Thema Tanz. Tänzer und Tänzerinnen im Alter von 6 bis 49 Jahren zeigen ihr Können. Saalbau, Theatersaal, Bergerstraße 25, Witten.

Mo. 30.03. 16.30 – 17.30 Uhr
Spätsprechstunde
 Beratung von Menschen mit Demenz und Angehörige in Sprockhövel in den Räumen der Freiwilligenbörse Haßlinghausen, Dorfstr. 13. Alzheimer Gesellschaft-Hattingen und Sprockhöfel e.V.

Mo. 30.03. 20 Uhr – Eintritt frei
Offenes Rock- und Pop-Chorsingen
 mit der Maschinchen-Bunes-Hausband. Maschinchen Bunes, Ardeystr. 62, Witten.



Wanderungen im März
So. 08.03. 11.30 Uhr
Kunst-Handwerk & Design-Markt Langenberg
 (Eintritt frei), Treffpunkt am Busbahnhof Hattingen-Mitte.

Do. 12.03. 9.30 Uhr
Langenberg Kupferdreh
 ca. 10-13 km lange mittelschwere Tageswanderung. Treffpunkt am Busbahnhof Hattingen-Mitte, Bus 647.

Sa. 14.03. 9.45 Uhr
Wanderung zu den Narzissen
im Schloss Herten und Ewald See
 9 km lange leichte Tageswanderung. Treffpunkt am S-Bahnhof Hattingen-Mitte.

Di. 31.03. 19.30 Uhr
Literarisches
 Muriel Baumeister liest: „Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben.“ Stadtbibliothek, Reschop Carré 1, Hattingen.

Di. 31.03. 20 Uhr – Eintritt frei
ZeitRaum
 Zeit zum Teilen, zum Entdecken, zum Sehen, Hören und Nachdenken. Über Kunst und Kultur. Über Menschen und Möglichkeiten. Über Gott und die Welt. Raum dafür ist bei „ZeitRaum“ im Treff°. Wie immer gibt es ein hausgemachtes Gericht für die Gäste. Eine Veranstaltung von Britta Lennardt. Café Treff°, WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



Fr. 03.04. 16.30 Uhr
Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
 Figurentheater-Erstaufführung. Für Kinder ab ca. 4 Jahren. Spieldauer ca. 90 Min.

So. 15.03. 10.15 Uhr
Von Wengern nach Sprockhövel
 13 km lange mittelschwere Tageswanderung. Treffpunkt am Busbahnhof Hattingen-Mitte.

Do. 19.03. 9.00 Uhr
Rundwanderung durchs Muttental
 ca. 10 km lange mittelschwere Tageswanderung. Treffpunkt: Parkplatz Schulenburg, PKW-Anreise. Anmeldung erforderlich, Einkehr geplant.

Do. 26.03. 9.00 Uhr
Bergisches Land Eschbachtal-Ehringhausen-Lobach
 (Rundweg), 13,5 km lange mittelschwere Tageswanderung, Treffpunkt: Parkplatz Schulenburg, PKW-Anreise. Fahrgemeinschaften ca. 44 km pro Strecke.

So. 29.03. 10.10 Uhr
Wanderung durchs Bommerholz
 9 km lange leichte Tageswanderung. Treffpunkt: Busbahnhof Hattingen-Mitte.

nuten inklusive Pause. Telefonische Kartenreservierung unter 05206 917 2942. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



Sa. 04.04. 20 Uhr
Hagen Rether „LIEBE“
 „Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.



Wanderungen im März
So. 08.03. 10 Uhr
Fünf Bäche und eine Himmelsleiter
 Wir wandern vorbei an fünf Bächen, steigen über eine Himmelsleiter und kehren ein; ca. 12 km; Einkehr im „Liebfrauenhof“. Treffpunkt: Platz der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

Mi. 11.03. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
 über Uferstraße und durch Bommern zum „Café Büsch“ im Edeka-Markt in Bommern. Treffpunkt: Bockchen an der Ruhrstraße.

So. 15.03. 10 Uhr
Elfringhauser Schweiz
 Wir wandern durchs Felderbachtal bergauf und bergab durch Wald und Feld; ca. 10 km; Einkehr im Restaurant „Zur Blume“. Treffpunkt: Platz der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.



Sa. 14.03. 10 – 14 Uhr
Obstbaumschnitt
Theorie und Praxis
 Jens Storchmann von der NaWit zeigt den richtigen Obstbaumschnitt von Hochstämmen in Theorie und Praxis und zweckmäßige Pflegemaßnahmen an unterschiedlichen Obstsorten und Altersstufen. vhs-Seminarzentrum, Holzkampstraße 7, Witten. Teilnehmergebühr: 7 €, vhs-Kursnr. 13081.

Mi. 01.04. 19 – 21 Uhr
Bildvortrag
Naturbeobachtungen im Naturschutzgebiet Ruhraue in Bommern
 Gerald Sell von der NaWit stellt das Schutzgebiet im jahreszeitlichen Wandel vor. Dieser Vortrag ist die ideale Vorbereitung auf die zwei Tage später ins Gebiet führende Exkursion. Kinosaal von Haus Witten, Ruhrstr. 86, Witten. Teilnehmergebühr: 5 €, vhs-Kursnr. 13041.

Fr. 03.04. 17.30 – 19.30 Uhr
Exkursion
ab Uferstraße, Schiffsanlegestelle
 Witten-Bommern. Teilnehmergebühr 5 €, vhs-Kursnr. 13051.

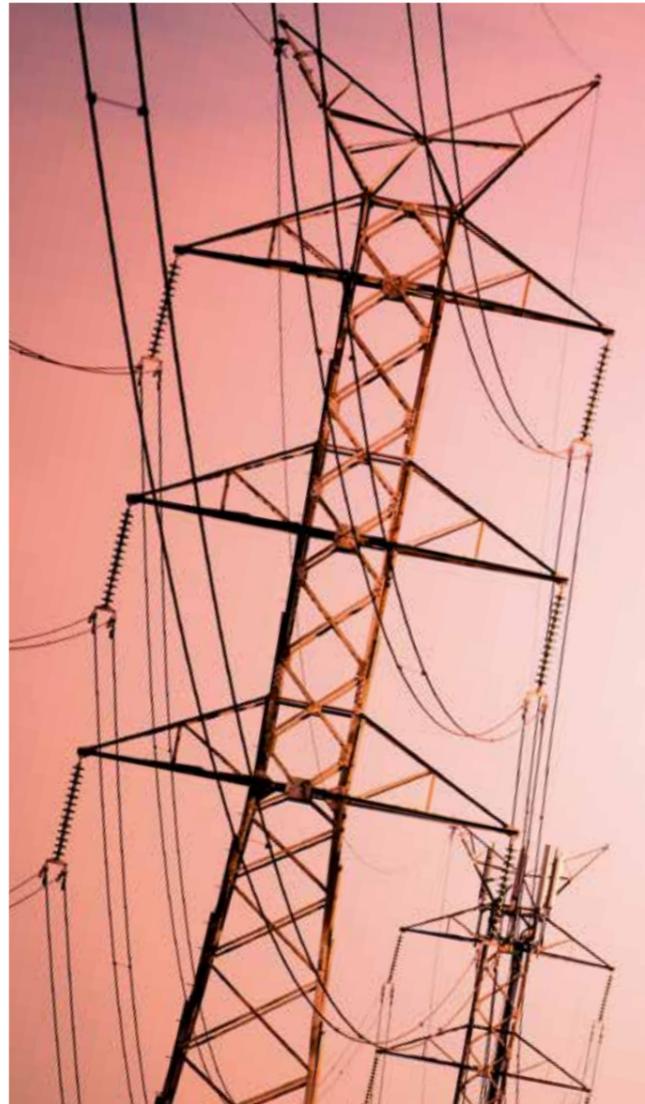
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Mi. 18.03. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
 durch den Lutherpark und das Uni-Gelände zum „Backhaus“ an der Dortmunder Straße. Treffpunkt am Kornmarkt.

So. 22.03. 10 Uhr
Vom Schloß zur Wasserburg
 Wir wandern von Haus Weitmar zum Wasserschloß Kemnade auf leichten Wegen; ca. 13 km; Einkehr im „Haus Oveney“. Treffpunkt: Tram-Haltestelle Galeria Kaufhof; ÖPNV-Anfahrt, Ticket B. Anmeldung bis 17.3.2020 bei Tel. 02302/ 28 00 473.

Mi. 25.03. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
 über Nachtigallstraße; Wacholderstraße und durchs Rauendahl zum „Steigerhaus“. Treffpunkt: Bockchen an der Ruhrstraße.

So. 29.03. 10 Uhr
Elbschebachtal und Bommerholz
 Wir wandern von Wengern durch das Elbschebachtal und das Bommerholz zurück nach Wengern; ca. 11 km; Einkehr im „Leimkasten“. Treffpunkt: Platz der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.



Wie viele Elektronen sich lösen, hängt von den verwendeten Isolationsmedien und der Luftfeuchtigkeit ab. Bei Nebel kommt es zum Beispiel vermehrt zu Entladungen. Auch Staub an den Isolatoren verstärkt das Zischeln. Für den Betreiber sind es zudem Verluste. Materialforscher arbeiten daher an neuen Beschichtungen, die diese Entladungen minimieren.

Zischeln der Elektronen

Warum brummen Hochspannungsleitungen?

Vielen Spaziergängern fällt schon mal ein sonores Brummen auf, wenn sie an einer Hochspannungsleitung vorbeikommen. Woran das liegt, erklärt Harry Hoffmann vom Helmholtz-Zentrum.

Egal ob Motor, Spule oder Hochspannungsleitung – jeder elektrische Leiter, durch den Strom fließt, entwickelt ein Magnetfeld. Bei Hochspannungsleitungen verlaufen für gewöhnlich mehrere Leiterseile parallel. Deren jeweilige Felder wirken aufeinander – gleiche Felder stoßen sich ab, unterschiedliche Felder ziehen sich an. Die Seile geraten dadurch in Bewegung, sie schwingen aufgrund der Wechselwirkung in einem 50-Hertz-Takt – also 50 Mal pro Sekunde. Grundsätzlich gilt: Wenn sich etwas in der Luft bewegt, wird die Luft komprimiert, und es entsteht Schall, im Fall der Leitungen ein leichtes Brummen. Bei Hochspannungsleitungen können auch Isolatoren, mit denen die Seile an den Masten befestigt sind, Geräusche auslösen. Obwohl die Isolatoren kaum Strom leiten, isolieren sie die Leitungen mit ihrem hohen Spannungspotenzial nicht hundertprozentig perfekt. Einige Elektronen schaffen es daher, die Isolation zu überwinden. Diese sehr kleinen Ströme von punktuellen Spannungsentladungen machen sich durch ein Zischeln bemerkbar. *pen* n-tv.de/wissen

Für Sabine 117 Einsätze

Der Ennepe-Ruhr-Kreis zieht Orkanbilanz

117 Einsätze – so lautete die Orkan-Sabine-Bilanz für den Ennepe-Ruhr-Kreis. „Nur 117“, sagt Christian Zittlau. Wie viele andere hatte auch der stellvertretende Leiter der Abteilung Bevölkerungsschutz der Kreisverwaltung nach den Vorhersagen der Wetterexperten mit deutlich mehr Arbeit für Feuerwehren und Rettungsdienst gerechnet.

Christian Zittlau leitete gemeinsam mit Mario Rosenkranz das Lagenzentrum im Schwelmer Kreishaus. Hand in Hand mit den Feuerwehren in den neun Städten wurden von hier die Aktivitäten von bis zu 600 Einsatzkräften – darunter auch die des THW und verschiedener Hilfsorganisationen – gesteuert.

„Sturmbedingte Unfälle und Verletzte waren erfreulicherweise komplett Fehlanzeige. Stattdessen ging es ‚nur‘ um abgebrochene Äste, einige umgestürzte Bäume und lose Fassaden- und Dachteile“, bilanziert Christian Zittlau. Damit war Sabine weit von den folgenschwereren Stürmen Kyrill, Ela oder Friederike entfernt.

Zum Schutze der Bürger

Zusammen mit Landrat Olaf Schade dankt Zittlau allen Beteiligten für ihr tatkräftiges Handeln zum Schutze der Bürger im Ennepe-Ruhr-Kreis. „Alle waren unter Einsatz ihrer Gesundheit und zu Lasten von Beruf und Familie im Einsatz und haben Menschenleben geschützt, professionell, leistungsfähig und hilfsbereit.“ Die Menschen zwischen Hattingen, Witten, Sprockhövel und Schwelm hätten sich erneut auf hauptamtliche und ehrenamtliche Helfer verlassen können.

Richtige Adresse für Hilfe

Bilanz 2019: Schüler erhielten 1,4 Millionen

Junge Erwachsene, die eine schulische Ausbildung machen, sind beim Ennepe-Ruhr-Kreis an der richtigen Antragsadresse, wenn es um finanzielle Hilfe geht.

Die Kreisverwaltung ist Ansprechpartner für das sogenannte Schüler-BAföG. 2019 profitierten davon 542 Frauen und Männer, ihnen wurden aus Bundesmitteln mehr als 1,4 Millionen Euro überwiesen. Im Vergleich zu 2018 sanken die Zahlen für Empfänger und ausgezahlte Gelder damit um 100- beziehungsweise 200.000 Euro.

Weil Schüler-BAföG in voller Höhe als Zuschuss gewährt wird und nicht zurückgezahlt werden muss, ist es für Auszubildende interessant. Entscheidend für eine Bewilligung ist die Ausbildung. „Ausbildungen ab Klasse 10, die einen Berufsabschluss vermitteln sowie Schulformen des zweiten Bildungswegs sind in der Regel förderungsfähig. Die gymnasiale Oberstufe hingegen grundsätzlich nicht“, erläutert Paul-Philipp Itzek aus dem Sachgebiet „Sonstige Sozialleistungen“ der Kreisverwaltung. Weiteren Einfluss auf die Entscheidung haben die Staatsangehörigkeit, die Eignung und das Alter. Für die Höhe des Förderbetrages spielen folgende Faktoren eine Rolle: Vermögen und Einkommen des Antragstellers sowie Einkommen der Eltern, Schulform und die Frage, ob der Jugendliche noch bei den Eltern wohnt oder nicht. Infos unter Ruf 0 23 36/9322 17 *pen*



Der „BAföG“-Antrag, ein Antrag gemäß des „Bundesausbildungsförderungsgesetzes“. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Gelungener Freizeitplan

Kalender „Märkte, Feste und Veranstaltungen“

Ob der Lauf- und Wandertag in Ennepetal oder eine sonntägliche Stadtrundfahrt durch Wetter, ob der Hasslinghauser Nach(t)schlag in Sprockhövel, die Kneipennacht in Witten oder der Schwelmer Kunst- und Klangmarkt, ob Hattingen Live, die Herdecker Maiwoche oder die Gevelsberger Kirmes: Auch 2020 laden zahlreiche Veranstaltungen



Weitere Einzelheiten über die touristischen Angebote in der Region finden Interessierte im Internet unter www.en-tourismus.de.

gen die Menschen aus dem Kreis und aus der Region zu einem Besuch an Ennepe und Ruhr ein. Welche das sind und was im Ennepe-Ruhr-Kreis geplant ist, darüber informiert der von der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr herausgegebene Veranstaltungskalender „Märkte, Feste und Veranstaltungen“.

62 Seiten für gelungene Freizeitplanung: Er verrät, wann und wo sich ein Besuch in einer der neun kreisangehörigen Städte besonders lohnt. Berücksichtigt wurden regional bedeutsame Stadtfeste und Kulturveranstaltungen, Sportereignisse sowie Bauern-, Trödel- und Weihnachtsmärkte. Aufgenommen wurden auch wieder Angebote, die es in 2020 wiederholt und mehrfach geben wird. Dazu zählen Fahrten mit der Miniaturdampfbahn und dem Cabriobus, Thementouren durch verschiedene Städte sowie Radtouren und Museumsangebote. Alles gute Gründe, um vor der Freizeitplanung einen Blick in die 62-seitige Broschüre zu werfen. Alles wird in chronologischer Reihenfolge präsentiert.

Wertvolle Fracht geschützt

„Alles in Butter“ vermutlich aus Venedig

Keine Frage, wenn „alles in Butter“ ist, ist alles in bester Ordnung. Doch was hat der aus Milch gewonnene Brotaufstrich mit den Momenten zu tun, in denen es mal keine Probleme auf dieser schönen Welt gibt?

Ein Problem wäre es allenfalls, diese Redewendung bis zu ihrem Ursprung zurückzuverfolgen. Vermutlich stammt der Ausdruck aus dem alten Venedig. Teure Gläser wurden damals von der Adria-Lagune mit Kutschen über die Alpen transportiert. Damit die Gläser angeblich in warme, flüssige Butter ein. Durch das Abkühlen verfestigte sich die Butter und schützte so die empfindliche Fracht vor Beschädigungen. Die Butter findet sich aber auch noch in weiteren Redewendungen. Wer sich nicht die „Butter vom Brot nehmen lässt“, der lässt sich nichts gefallen und vertritt seine eigenen Interessen. Der Ursprung rührt aus den Zeiten, in der die Butter noch das Wertvollste der Speise darstellte, die der hungrige Mensch dann auch nicht an Dritte abgeben wollte.

„Bei die Fische“ geben

„Jetzt gib mal Butter bei die Fische“, wird als Aufforderung verstanden, nicht drumherum zu reden. Dem folgt „Image“ in seiner kleinen Butter-Sprichwort-Kunde: Der Ursprung dieser Redewendung leitet sich aus dem Stückchen Butter ab, das oft zusammen mit gebackenem oder gebratenem Fisch serviert wird. Damit die Butter nicht auf dem heißen Fisch zerläuft, wird sie erst kurz vor dem Servieren dazugelegt. Sobald also die „Butter bei die Fische“ ist, kann gegessen werden, sprich, man kommt zur Sache. wikipedia.de/dx



Platz 1: Der erste Rang geht an den Raupenkran „Liebherr LR 13000“ mit einer Gesamthöhe von 245 Metern und einer Traglast von 3 000 Tonnen. Foto: Liebherr-International Deutschland

Höher als der Kölner Dom

Eine Rangliste mit den Kran-Spitzenreitern

Die 5 höchsten Kräne der Welt sind höher als der Kölner Dom. Sie sind zuständig für den Aufbau von Windkraftanlagen und Hochhäusern oder allgemein das Heben von schweren Lasten von einem Ort zum anderen.

Der Maschinenverwerter „Surplex“ aus Düsseldorf stellt eine Rangliste mit den höchsten Kränen der Welt vor. Das Unternehmen schreibt auf seiner Internetseite „Surplex.com“: „Um die Neugierde zu wecken: Zwischen dem ersten und dem letzten Platz liegen bemerkenswerte 42 Meter.“

Und hier die Spitzenreiter der Kran-Rangliste: **Platz 5:** Auf den fünften Rang schafft es ein Terex-Kran. Der „Terex Demag CC6800-1“ kommt auf eine Höhe von 204 Metern und ist somit fast 2,5 Mal so hoch wie der größte Riesenmammutbaum „General Sherman“ im Sequoia-Nationalpark im US-Bundesstaat Kalifornien. **Platz 4** geht an ein Liebherr-Modell, an den „Liebherr LR 11000“. Mit einer Gesamthöhe von 220 Metern übertrifft er den Hauptsitz der „DZ Bank“ in Frankfurt am Main. **Platz 3:** Mit 234 Meter Höhe, womit er etwas höher ist als die Labajin-Brücke in China, ist der „Terex Demag CC 8800-1 Twin“ auf dem Treppchen gelandet. **Platz 2:** Knapp am ersten Platz vorbei geschlittert, ist der „Terex Demag CC 8800-1“ mit einer Höhe von 240 Metern. Er ist genauso hoch, wie der größte Schaufelradbagger, der „Schaufelradbagger 288“ von Krupp, lang ist. **Platz 1:** Liebherr LR 13000.



Die Fachleute sagen „Krane“, wir Normalsterblichen bleiben bei „Kräne“. Die Grafik der Firma „Surplex“ zeigt die weltweit höchsten im Vergleich. Auffällig: „Demag“ ist dreimal vertreten.



Der Windpark Emmerthal (Foto) besteht aus insgesamt acht Windkraftanlagen des Typs „Vestas 136-3.45“. Errichtet wurden die Anlagen in der Gemeinde Emmerthal im niedersächsischen Landkreis Hameln-Pyrmont, rund 40 Kilometer südwestlich von Hannover entfernt.

Windenergie trotz Flaute

AVU-Beteiligung: TEE realisiert zwei Projekte

Die AVU konnte über ihre Beteiligung an der „Trianel Erneuerbare Energien“-GmbH (TEE) zwei Windkraft-Projekte realisieren und setzt damit ein Zeichen gegen die allgemeine Flaute bei der Stromproduktion aus Windenergie.

AVU-Vorstand Uwe Träris erläutert das Engagement des Unternehmens bei der TEE: „Wir setzen hier auf eine ideale Kombination aus Erfahrung im Bereich der erneuerbaren Energien und finanzieller Planungssicherheit. Die TEE arbeitet mit bewährten Partnern zusammen oder übernimmt bereits fertige Projekte.“

Zur ersten Kategorie gehört der Windpark Bad Arolsen, der nach weniger als sechs Monaten Bauzeit mit zwei Windkraftanlagen und einer Gesamtleistung von 6,9 Megawatt (MW) seinen Betrieb aufgenommen hat. Die beiden Windräder befinden sich im Stadtwald südlich von Bad Arolsen-Landau im hessischen Landkreis Waldeck-Frankenberg

Es werden 9000 Menschen versorgt

Mit dem produzierten Strom können jährlich rund 9000 Menschen versorgt werden. „Trotz der aktuell sehr geringen Genehmigungszahlen für Windkraftanlagen in Deutschland ist es uns gelungen, gemeinsam mit unserem Partner ‚ABO Wind‘ und im Einklang mit der Kommune ein sehr werthaltiges Windparkprojekt zu realisieren“, erklärt Thomas Schulte, zuständiger Projektleiter bei Trianel.

Ein fertiges Projekt ist die Übernahme von drei Windkraftanlagen im Windpark Emmerthal in Niedersachsen, die von der „Ebert Erneuerbare Energien“-Firmengruppe geplant, errichtet und in Betrieb genommen wurden. Seit Ende 2018 ist der Windpark Emmerthal am Netz und wird von mehreren Betreibern im Rahmen eines „Pooling“-Modells betrieben. Die drei von TEE gekauften Anlagen haben eine Gesamtleistung von 10,35 MW und werden rund 21 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren.

Quartett wird verstärkt

Gartenausstellung: Hagen schließt sich an

Die „Flusslandschaft Mittleres Ruhrtal“ als Teil der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027: Die Zusammenarbeit der Städte Witten, Wetter, Herdecke und Hattingen nimmt zunehmend Form an. Und das Quartett wird verstärkt.

Auch die Stadt Hagen wird nun Teil des Gesamtkonzepts. So soll die Kooperation in den Bereichen Tourismus, Städtebau, Industriekultur, Nutzung von Freiräumen sowie Naherholung verstärkt werden. Das vereinbarten die Bürgermeister Sonja Leidemann (Witten), Dirk Glaser (Hattingen), Frank Hasenberg (Wetter), Dr. Katja Strauss-Köster (Herdecke) und Oberbürgermeister Erik Schulz (Hagen) sowie der Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises, Olaf Schade, bei ihrem heutigen Treffen im Rathaus von Witten.

Die Ruhr als verbindendes Element

Alle fünf Städte liegen an der Ruhr – und wollen diese Stärke mit einem gemeinsamen Entwicklungskonzept noch viel mehr nutzen. Dazu gehört das Ziel, die Städte „an den Fluss zu bringen“, also den Zugang für die Bevölkerung zu erleichtern. Zugleich soll der Fluss ein verbindendes Element in diesem Erholungs-, Kultur- und Freizeitraum sein. Damit wollen die Städte Besucher sowohl aus der Region als auch darüber hinaus anlocken. Dies ist zudem eines der Ziele der Internationalen Gartenausstellung 2027.

Doch auch in weiteren Bereichen wollen die Städte sich entwickeln – individuell wie auch als Gemeinschaft: Dazu gehören Städtebau, Industriekultur, bessere Nutzung von Freiräumen sowie Naherholung. So soll sich die Lebensqualität der Bevölkerung weiter verbessern. Für diese Pläne wird allerdings finanzielle Förderung durch das Land notwendig sein. Eine Stärke des Konzepts ist der stadtgebietsübergreifende Ansatz und die interkommunale Zusammenarbeit.

Delle löst sich in Luft auf

Ruhrgebiet trotz Miesepeter-Schlagzeilen

Das mittlere Ruhrgebiet trotz allen Miesepeter-Schlagzeilen: Die Unternehmen sind mit ihrer Geschäftslage zufrieden, sehen auch am Horizont keinen Abschwung – und selbst die kurze Exportdelle dürfte sich wieder in Luft auflösen.

Das sind die zentralen Ergebnisse der jüngsten IHK-Konjunkturumfrage, an der sich 180 Unternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen beteiligt haben.

Die Zahlen sprechen für sich: „Wenn 92 Prozent der Unternehmen ihre wirtschaftliche Lage als gut oder befriedigend bezeichnen, dann bin ich es leid, dass manche Besserwisser uns den Niedergang der deutschen Wirtschaft prophezeien“, lautet die klare Ansage von IHK-Hauptgeschäftsführer Eric Weik.

Auf höchstem Niveau kann das mittlere Ruhrgebiet sogar noch ein Plus vermelden – bei der Herbstumfrage 2019 lag der Wert bei 91 Prozent. Das hat natürlich auch Folgen für den Konjunkturklimaindex, der die aktuelle Geschäftslage und die Erwartungen umschreibt. Er ist von 109 auf 110 Punkte gestiegen.

Deutschland bald nicht mehr Exportweltmeister? Dieser Sorge geben die Unternehmen der Region keine Nahrung. Speziell die Industrie geht mehrheitlich davon aus, dass sich die Exportlage nicht verschlechtert, sondern das derzeitige Niveau auf jeden Fall gehalten wird. Weiteres Indiz für die Stabilität der Industrie: Zwei Drittel der Unternehmen sind inzwischen wieder bei einer Auslastung von über 85 Prozent angekommen. Ebenfalls ein deutliches Plus gegenüber der letzten Umfrage.



Die Lage sei gut, sagen die Unternehmer. Foto: IHK Mittleres Ruhrgebiet

Plan für die Parkplätze

Weiterer Schritt zur Erweiterung der Uni

Die Stadt Witten hat im Verkehrsausschuss einen weiteren Schritt zur Vorbereitung der Erweiterung der Universität Witten/Herdecke (UW/H) an der Alfred-Herrhausen-Straße getan: Mit einem Plan für die Parkplätze rund um die Hochschule.

„Damit haben wir nun Klarheit, wie unsere Mitarbeiter und Studenten während und nach der Bauphase mit dem Auto zur Arbeit kommen können. Auch wenn wir gerne mehr zum Umstieg auf Bus, Bahn oder Rad bewegen würden – wir erkennen auch, dass viele Universitätsangehörige ihren Lebensmittelpunkt nicht in Witten haben und auf das Auto angewiesen sind“, sagt Kanzler Jan Peter Nonnenkamp. Er ist zufrieden mit dem Ergebnis. Mit dem Neubau der Erweiterung wird der nächste Schritt zu einem umweltfreundlicheren Campus bestritten, für den Mobilität so nachhaltig wie möglich, aber gleichzeitig auch alltagstauglich gestaltet werden soll.

Vorübergehend 230 Stellplätze

Für den Bau des neuen Holzgebäudes mit Bibliothek, Seminarräumen, Gruppenarbeitsräumen und -plätzen, Bürobereichen und einem Café wird der bisherige Parkplatz an der Universität entfallen. Dafür werden vorübergehend 230 Stellplätze zur Verfügung stehen, die auf dem ehemaligen Fußballplatz am Kreisverkehr an der Alfred-Herrhausen-Straße in den nächsten Tagen eingerichtet werden. „Da wird die Oberfläche planiert und befestigt und die bisherige ‚Seenlandschaft‘, wie wir sie hausintern nennen, wird verschwinden. Der Interimparkplatz wird darüber hinaus parzelliert, sodass das Parken organisierter und geordneter erfolgen kann“, erläutert Jan Peter Nonnenkamp. Der Weg vom Parkplatz zu den Uni-Gebäuden wird hergerichtet und beleuchtet. Außerdem bietet die Stadt entlang der Pferdebachstraße weitere Parkstreifen an.

Erster Visionär seiner Art

Pflegewissenschaftler Schnepf gestorben

Im Alter von 62 Jahren ist Wilfried Schnepf, langjähriger Inhaber des Lehrstuhles für „Familienorientierte und gemeindenahere Pflege“ und Leiter des international anerkannten Promotionsprogrammes der Pflegewissenschaft in Osnabrück gestorben.

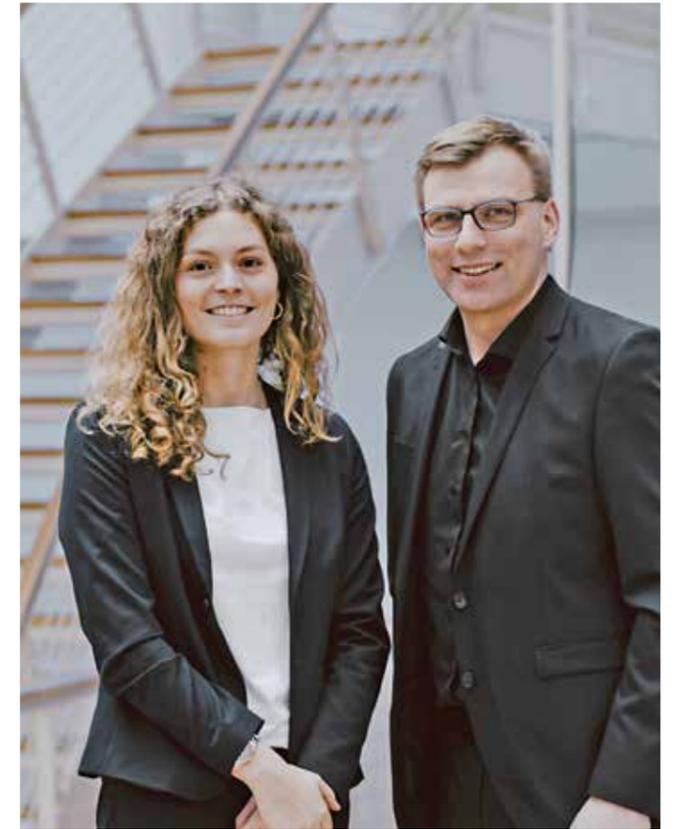


Wilfried Schnepf

Seine Arbeitskollegen an der Uni Witten/Herdecke (UW/H) und seine Studenten haben einen Nachruf verfasst. Darin heißt es unter anderem: „Zunächst als Lehrbeauftragter, später als Lehrstuhlinhaber hat Wilfried Schnepf seit Gründung des Departments für Pflegewissenschaft der Uni die Entwicklung der Pflegewissenschaft in Witten vorangetrieben. Allen Studierenden des Departments hat er nicht nur die besondere Bedeutung der familien- und gemeindenaheren Pflege vermittelt, sondern auch die qualitativen Forschungsmethoden zu dessen wirksamer Bearbeitung. Sein Lehrstuhl für familienorientierte und gemeindenahere Pflege, den er bis zuletzt geleitet hat, war der erste seiner Art in Deutschland. Wilfried Schnepf war ein Visionär.“

Sozialpflegerische Fachschule

Nach seiner Krankenpflegeausbildung im Jahr 1977 absolvierte er die zweijährige Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege an der Arbeitsgemeinschaft „Katholische sozialpflegerische Fachschulen“ in Osnabrück und arbeitete auf einer operativen Intensivstation. Es folgte der Studiengang „Unterrichtsschwester und -pfleger“ (später Pflegepädagogik) an der „Katholischen Fachhochschule Norddeutschland“ in Osnabrück und nachfolgend seine Tätigkeit als pflegerischer Leiter der Fachweiterbildung in der Intensivpflege an den Katholischen sozialpflegerischen Fachschulen in Osnabrück. Dem schloss sich eine Tätigkeit als Assistent der Pflegedienstleitung an.



Absolventin Gitta Neuhaus-Galladé und Professor Dr. Guido Möllering: „Unsere erste Absolventin ist fachlich exzellent, international erfahren, beruflich ambitioniert und konnte für ihren Karrierestart selbst entscheiden, wo sie Erfahrungen sammeln will.“ Foto: Dana Schmidt

Karrierestart im Vorstand

Masterprogramm „Strategy & Organization“

Der Karrierestart als Vorstandsreferent bei der „Comma Soft AG“ in Bonn ist Gitta Neuhaus-Galladé aus Witten nahtlos nach der Fertigstellung ihrer Masterarbeit gelungen. Inzwischen hat sie auch ganz offiziell ihr Zeugnis erhalten.

Sie ist erste Absolventin des in 2018 in Witten neu begonnenen Masterprogramms „M. Sc. Strategy & Organization“. Der Studiengang bildet verantwortungsvolle Führungskräfte aus, die Herausforderungen und Entscheidungen ganzheitlich angehen, den wissenschaftlichen „State of the Art“ kennen und gelernt haben ihn praktisch anzuwenden. Management bedeutet hier, etwas zu bewegen und sich für Unternehmen wie Gesellschaft einzusetzen. Gitta Neuhaus-Galladé konnte ihr Studium mit einem Auslandssemester in Australien kombinieren, wo sie besonders die Begegnungen mit Menschen aus aller Welt faszinierte. Ihre Masterarbeit schrieb sie bei der „BMW Group“ in München zu dem hochaktuellen Thema, welche Erwartungen von Mitarbeitern an Führungskräfte in Veränderungsprozessen gestellt werden.

Persönliche Entwicklung

„Der Abschluss hat mir viele Möglichkeiten für meine persönliche Entwicklung gegeben“, sagt Gitta Neuhaus-Galladé, „Witten ermöglicht nicht nur, die unterschiedlichen Perspektiven des Managements zu vertiefen, sondern auch das Management in Kontext mit anderen Fachrichtungen ganzheitlich zu begreifen.“

„Für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist es eine große Freude, nun bereits der ersten Absolventin des neuen Studiengangs gratulieren zu dürfen“, sagt Studiengangsverantwortlicher Professor Dr. Guido Möllering, der auch Betreuer der Masterarbeit von Gitta Neuhaus-Galladé war. Bis zum Sommer werden viele weitere Studierende das Studium in der Regelstudienzeit abschließen. Möllering sieht das Konzept des Master of Science bestätigt.

Gartenträume in der Jahrhunderthalle

20. - 22. März
10 bis 18 Uhr

Vom 20. bis 22. März können wieder Gartenträume in der Jahrhunderthalle Bochum auf der gleichnamigen Messe wahr werden. Die Palette der Angebote ist bunt wie die ausgestellten Blumen: rund 100 Aussteller erwarten die Gartenfreunde von nah und fern.

Diakonie Ruhr

Jetzt selbst konfigurieren unter www.muellkammerbox.de

Verschönern Sie Ihren Vorgarten mit einer Design-Müllkammerbox!

Werkstatt Constantin-Bewatt
Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum



Experten wie Garten- und Landschaftsbauer, Pflanzzüchter und Rasenprofis, aber auch Handwerker und Künstler stellen Kostproben ihres Könnens vor und freuen sich darauf, ihre Tipps und Inspirationen an die Besucher weiter zu geben. Neben Einsicht in die neuesten Gartentrends gibt es auch ausgefallene Gestaltungsideen und Dekorationen. Neben Gartenmöbeln und -geräten nehmen natürlich auch wieder viele Pflanzen und Blumenzwiebeln breiten Raum der Jahrhunderthalle ein. Die Messe zeigt zudem Möglichkeiten, wie die Technik den Hobby- und Profi-Gärtner unterstützen kann. Workshops zu verschiedenen Themen, sehenswerte Modellgärten sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm versprechen einen interessanten und abwechslungsreichen Besuch. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse oder können online gebucht werden. dx



Fotos: Ausstellung im Jahr 2019

Stiftung Warentest empfiehlt „Gärtnern nebenbei“

„Gartenglück braucht keine Perfektion“, meint die Stiftung Warentest und empfiehlt ihr Buch „Gärtnern nebenbei“. Aufgezeigt werden soll der Weg, wie auch der wenig geübte und interessierte Hobbygärtner mit wenig Aufwand und cleveren Tricks in die Gartenarbeit einsteigen kann und schnell erste Erfolge sieht. Rund um Unkraut, Kompost und Hochbeet gibt der Ratgeber auf unterhaltsame Weise auch Tipps, wie die Artenvielfalt gefördert und der Garten ökologisch nachhaltig angelegt werden kann. Originelle Bilder verdeutlichen die Theorie. Das Buch kann für 16,90 € über die homepage von Stiftung Warentest bezogen werden. dx



Aussaat und Pflanzen, Rasenpflege und Ernte leicht gemacht, zeigt das Buch „Gärtnern nebenbei“ der Stiftung Warentest.

Gartenarbeiten im März: Frühling in Sicht

Langsam wird es wieder bunter im Garten – wenn im März die Gefahr von häufigen Nachtfrösten und sogar längeren Frostperioden sinkt, erwachen Flora und Fauna aus dem Winterschlaf. Die ersten Frühjahrsblüher wagen sich in dem nach dem römischen Kriegsgott Mars benannten Monat aus ihren Verstecken und eröffnen die Gartensaison. Für die Gartenfreunde stehen viele Arbeiten an:

Kälteschutz entfernen und Sträucher zurückschneiden
Sind dauerhafte Frühlingstemperaturen abzusehen, kann der Kälteschutz von Kübelpflanzen und frostempfindlichen Gehölzen entfernt werden. Hecken, Ziergehölze und Sommerblüher sowie Obststräucher und -bäume sollten an frostfreien Tagen ein wenig zurückgeschnitten werden, damit ihre Energie in die anstehende Ausbildung von Knospen und Blüten fließt. Ausnahme sind Hortensien-Gewächse: sie bilden ihre Blütenansätze bereits im Vorjahr aus, sodass ein Rückschnitt fatal wäre. Hecken dürfen nach dem 1. März nicht mehr stark zurückgeschnitten werden, um nistende Vögel zu schützen. Damit der Schnitt sauber gelingt, braucht der Gärtner scharfe Ast- und Gartenscheren. Keime und Bakterien haben somit weniger Angriffsfläche. Stumpfe Schneiden führen dagegen zu Quetschungen und öffnen den Bakterien die Tür.

Auf den Boden kommt es an
Grundlegend für ein gutes Wachsen und Gedeihen der Pflanzen ist natürlich die Beschaffenheit des Bodens selbst. Die durch den Winter meist verdichtete Erde wartet darauf, durch Umgraben und Harken aufgelockert und gleichzeitig durch das Einbringen von Kompost oder handelsüblichen Dünger verbessert zu werden. Den Kompost am besten vor dem Umgraben flächig auf den Boden auftragen. Die Pflanzen ziehen aus dem so verbesserten Boden wichtige Nährstoffe für ihr Wachstum und danken es mit Blüten und Früchten.

Die Blumenerde Ihrer Kübel- und Zimmerpflanzen ist nach zwei bis drei Jahren so ausgelaugt, dass die Zeit für ein Umtopfen gekommen ist. Die Wurzelballen sollten dabei entweder mehr Platz für ihr Wachstum in Form größerer Gefäße erhalten oder die Wurzelballen verkleinert werden.

Rasenpflege beginnt im März
Ein gepflegter Rasen rundet jeden Garten ab. Nachdem die grüne Fläche über die dunkle Jahreszeit im Winterschlaf gelassen werden konnte, sollte der März zu einer guten Belüftung des Rasens genutzt werden. Gerade, wenn der Rasen auch noch stark vermooste Stellen hat, sollte der Vertikutierer zum Einsatz kommen. Gleichzeitig ist eine Ursachenforschung sinnvoll und gegebenenfalls eine Verbesserung des Standortes oder des Bodens angesagt.

März – die Pflanzzeit beginnt
Versprechen Wetterbericht, Bauernregeln und „Bauchgefühl“, dass der Boden dauerhaft frostfrei bleibt, können Hecken neu gepflanzt werden. Kartoffeln sollten bereits an einem hellen luftigen Ort mit Temperaturen zwischen 10 und 20 Grad vorgekeimt werden, bis sich grüne oder rötliche Keime von ein bis zwei Zentimeter Länge gebildet haben. Als Behältnis eignet sich ein Eierkarton besonders gut. Die Zeit ist außerdem reif für die Aussaat von Möhre, Rettich, Spinat und Küchenkräuter wie Kresse und Petersilie sowie Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi und Kopfsalat. Sie sollten geschützt unter einem Gemüsvlies ihre Wurzeln schlagen. Ein Gartenvlies verkürzt die Erntezeit von Erdbeeren übrigens um bis zu einer Woche. dx

GD

Wir haben Sie alle!
Und den Service dazu.



GUTBROD **ARS** **ECHO Motorgeräte**
Flymo **solo** **JOHN DEERE**
CRAMER **POSCH** **MTD For A Growing World**
STIHL **Husqvarna** **SABO**

Besuchen Sie uns!
G. Dammertz
Motor- und Gartengeräte
Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17



Bommerholzer Baumschulen

Starten Sie mit uns in den Frühling!

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

...viel mehr Natur erleben!



KULLIK
RAUMAUSSTATTUNG

- Gardinen
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Designmöbel
- Dekorationen
- techn. Sonnenschutz
- Nähatelier
- Wohntextilien

Hauptstraße 75 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324 6863903
www.raumausstattung-kullik.de

Gefühl für Form und Farbe

Raumausstatter: Berufsbild sehr vielfältig

Was macht eigentlich ein Raumausstatter? Frei nach Professor Bömmel aus der „Feuerzangenbowle“ könnte man antworten: „Da stelle mer uns wieder ganz dumm. Und da sage mer so: En Raumausstatter, dat is ene Type, wat Räume ausstattet...“ Das stimmt zwar, ist aber sehr allgemein gefasst. Das Berufsbild ist sehr vielfältig und abwechslungsreich.



Fotos: JAB Anstoetz Group

Verkauf
 Vermietung
 Verwaltung

Rund um die Immobilie sind wir für Sie da!

BRÜCKNER
IMMOBILIEN

VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF

Tel.: 02324/53767
Bruchstr. 45 · 45525 Hattingen

Der Raumausstatter hieß noch nicht vor allzulanger Zeit „Polsterer-Dekorateur“ oder „Tapezierer-Dekorateur“. Seit Mitte der 1960er Jahre, als die Handwerksordnung erneuert wurde, heißt der Beruf offiziell „Raumausstatter“, eine Bezeichnung in Deutschland für einen Handwerker, der Innenräume gestaltet. In Österreich heißt er noch „Tapezierer und Dekorateur“ in der Schweiz „Innendekorateur“. Im Gegensatz zur handwerklichen Ausstattung von Innenräumen durch Schreiner oder Maler wird die in den künstlerischen Bereich hineinspielende Gestaltung von Innenräumen als „dekorative Kunst“ bezeichnet.

Der Raumausstatter macht laut Onlinelexikon „Wikipedia“ unter anderem dieses: Polstern und Bespannen von Möbeln, Verlegen von textilen oder elastischen Bodenbelägen, Entwerfen von Fensterdekorationen, Bekleiden von Wänden mit Textilien oder Tapeten, Anbringen von Sicht-, Licht- oder Sonnenschutzvorrichtungen. Das alles kann sich mit den Arbeiten von Innenarchitekten überschneiden, ferner mit den von Polsterern oder Sattlern. Voraussetzungen sind neben handwerklicher Begabung ein ausgeprägter Gestaltungswille. Die körperlichen Voraussetzungen sind so unterschiedlich wie die verschiedenen Arbeitsgänge. Das Bodenlegen mit seinen Vorbereitungen erfordert Kraft, da auch schwere Materialien getragen werden müssen. Da man bei den meisten Tätigkeiten mit Kunden zu tun hat, sollte man kontaktfreudig und freundlich sein. Mathematik ist, wie in allen Handwerksberufen, wichtig. Zeichnerisches Talent und Farb- und Formgefühl sind von entscheidendem Vorteil.



Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02339 - 929020

www.isotec-sprockhoevel.de

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Mit Rundungen und Bögen

Polsternäher verschönern Kunden-Umfeld

Sie nähen Polster für Sessel, Zwei- und Mehrsitzer, und zwar in den Werkstätten des Polstermöbelhandwerks oder in den Hallen der Gardinenfabriken und der Möbelindustrie: Polster- und Dekorationsnäher verschönern das Umfeld des Kunden.

Hauptaufgabe von Polsternähern ist es, Bezüge für Sofas, Sessel, Liegen, Matratzen und andere Polstermöbel zu fertigen. Weiter schreibt das Arbeitsamt zum Berufsbild: „Bevor sie mit den eigentlichen Näharbeiten beginnen, beraten und informieren sie ihre Kunden bei der Auswahl der Bezugstoffe und errechnen den Materialbedarf. In einem ersten Arbeitsschritt schneiden sie die Bezugsmaterialien wie Leder, Leinen oder Wollstoffe zu. Nach Vorgaben oder eigenen Entwürfen nähen sie nun die zugeschnittenen Stoffe zusammen und bringen Spit-

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Hauptaufgabe von Polsternähern ist es, Bezüge für Sofas, Sessel, Liegen, Matratzen und andere Polstermöbel zu fertigen.
Foto: Jab/gib-dir-stoff.com/akz-o

zen, Fransen, Kordeln oder Reißverschlüsse an. Auch das abschließende Bügeln der Bezugstoffe zählt zu ihren Aufgaben.“

Handwerkliche Möbelherstellung

Arbeitsplätze finden sie vor allem in Betrieben der Polstermöbelindustrie, zum Teil auch in der handwerklichen Polstermöbelherstellung und in Betrieben der Raumausstattung sowie in der Matratzenherstellung. Zunächst lernen die Auszubildenden, gerade Nähte zu nähen. Und zwar nicht nur in leichtem Textil für Tischdecken oder Vorhangdekoration, sondern auch in schwerem Leder, beispielsweise für ein Patchwork-Kissen. Dann kommen Rundungen und Bögen dran, Raffnähte und Ziernähte. Polster- und Dekorationsnäher arbeiten meist an der Nähmaschine, und da ist ständig der Faden zu wechseln und auch immer wieder mal die Nadel einzusetzen. Sicherer Umgang mit verschiedenen Materialien gehört dazu.

Mineralwolle nicht brennbar

Brandschutz bei Ausbau des Dachgeschosses

Wie sicher ist die Wärmedämmung, wenn es um den Brandschutz geht? Diese Frage beschäftigt viele Hausbesitzer, die zum Beispiel das Dachgeschoss ausbauen möchten.



Viele Hausbesitzer machen sich bei der Wärmedämmung ihrer Gebäude auch Gedanken über den baulichen Brandschutz. Hierbei gilt: Nur Baustoffe der Euroklasse A1 sind nicht brennbar. Mineralische Dämmstoffe entsprechen dieser Anforderung.
Foto: Urso/txn

Grundsätzlich gilt: Hochwertige Dämmstoffe durchlaufen vor der Zulassung für den Verkauf verschiedene Qualitätsprüfungen und werden dann entsprechend ihres Brandverhaltens in Baustoffklassen eingeteilt – von A1 (nicht brennbar) bis B3 (brennbar bis leicht entflammbar). Die häufig verwendete Mineralwolle beispielsweise ist nicht brennbar. Dass Brandschutz und Umweltschutz auch Hand in Hand gehen können, zeigt „Urso“ mit den Dämmstoffen „Geo und Pureone“. Sie sind nicht nur mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet, sondern entsprechen auch der Euroklasse A1 und werden somit höchsten Brandschutzanforderungen gerecht. Im Ernstfall bedeutet das: Die Mineralwolle brennt nicht und kann deswegen auch nicht brennend abtropfen. Zudem glimmen die Hochleistungsdämmstoffe nicht nach, was der Bildung versteckter Brandnester entgegenwirkt – ein wichtiger Vorteil für Bewohner und Rettungskräfte. Daher darf Mineralwolle laut Landesbauverordnungen (LBO) bundesweit in allen Gebäudeklassen ohne Begrenzung der Gebäudehöhe eingesetzt werden und leistet so einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden baulichen Brandschutz.

📌 BELÄSTIGUNG DURCH LÄRM

Neben einem effektiven Wärme- und Brandschutz kann Mineralwolle als Dämmstoff aber auch mit einem hervorragenden Schallschutz aufwarten. Durch ihre offene Faserstruktur schluckt sie eindringende Schallwellen und reduziert so die Belästigung durch Lärm von außen deutlich.

Heimavorteil für mich!

Engagiert, ökologisch, sicher – und von hier.



AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

AVU...

Küchenstudio

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HKüchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 02324 / 78580 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 4935284 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag



schreiner-weber.net

weber
bau- und möbel-schreiner

Telefon 02324 72913



Sie suchen's?
Wir haben's!
Ihr neues Bad!

Elting
Die Bad-Ausstellung

Besuchen Sie uns!

An der Becke 11 • 45527 Hattingen
Tel. 02324 9633-0 • www.elting.com

Sanitär-Plagiate erkennen

Die neue Armatur fürs Bad ist ein echter Hingucker und war auch nicht teuer. Doch schon beim Einbau stellt sich heraus: Das optisch hochwertige Stück aus dem Internet ist minderwertig verarbeitet – eine Fälschung. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern kann auch gesundheitlich bedenklich werden, wenn die billige Kopie beispielsweise Schadstoffe ins Trinkwasser abgibt.

Wie lassen sich Plagiate erkennen?

Ist das Sanitärprodukt verdächtig günstig? Wenn der Preis zu sehr vom Original abweicht, ist Vorsicht geboten. Daher vorher bei einer Badausstellung vor Ort erkundigen, was das Sanitärprodukt normalerweise kostet.

Wenn das Logo der Herstellermarke fehlt, ist dies in der Regel ein sicherer Hinweis auf ein Plagiat. Auch Ersatzteile sind meist entsprechend gekennzeichnet. Aber Achtung: Es gibt auch Fälschungen mit scheinbarer Markenkennung. Wer genau hinsieht, entdeckt dann mitunter fehlende oder verdrehte Buchstaben.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte Badprodukte beim Sanitärfachbetrieb vor Ort kaufen. Der Fachmann kennt alle notwendigen Prüfzeichen, baut die Produkte auch ein und garantiert die sichere Funktion. *txn*



Damit Badarmaturen lange gut aussehen und sicher funktionieren, müssen sie hohen Qualitätsstandards genügen. Wird das schöne Designstück im Internet bestellt, sollte darauf geachtet werden, kein Plagiat einzukaufen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, wendet sich an den Sanitärfachbetrieb vor Ort. *Foto: Win Nondakowit/123rf/txn*

Komfortbäder sind keine Spielwiese für Heimwerker Mit dem Badprofi auf der sicheren Seite

Viele moderne Bäder zeichnen sich durch hochwertige Ausstattungen aus: Ob Duschhimmel mit justierbaren Wasserfällen, Infrarot-Dampfdusche oder Whirlwanne mit Massagefunktion – es gibt heute fast unendlich viele Möglichkeiten, sich seine ganz persönliche Wellness-Oase im Eigenheim zu schaffen. Voraussetzung: die teilweise aufwendigen Installationen funktionieren einwandfrei. Und genau hier liegt mitunter das Problem, denn immer wieder versuchen Eigenheimbesitzer die Kosten für ihr Komfortbad zu senken, indem sie das Equipment scheinbar günstig online bestellen und dann im Do-it-Yourself-Verfahren montieren. Badexperten raten davon dringend ab: Zum einen besteht im Internet die Gefahr, auf minderwertige und nicht funktionssichere Plagiate zu stoßen. Zum anderen ist eine Badmodernisierung technisch komplex. Oft müssen neue Stromleitungen verlegt werden, da immer mehr Badprodukte heute einen Stromanschluss benötigen. Selbst simple Dinge können schiefgehen: So muss beispielsweise der Ablauf der Dusche sorgfältig und richtig dimensioniert werden, um das Wasser sicher abzuführen. Das gelingt offensichtlich nicht immer, denn 40 Prozent aller Wasserschäden sind auf mangelndes Fachwissen zurückzuführen, so das Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung (IFS). Wer auf Nummer sicher gehen möchte, wendet sich an den Sanitärfachbetrieb vor Ort. Denn die Badprofis können aus insgesamt knapp drei Millionen Originalprodukten auswählen, Pla-

giate gibt es hier nicht. Gleichzeitig profitieren Wohneigentümer von professioneller Beratung, Montage und Serviceleistungen. Dazu zählt zum Beispiel die sogenannte Haftungsübernahmevereinbarung. Markenhersteller verpflichten sich darin, bei fehlerhaften Produkten Ersatz zu beschaffen sowie die Kosten für den Aus- und Wiedereinbau zu übernehmen. Bei einem Plagiat aus Fernost ist das nicht möglich. Kompetente Ansprechpartner in der Nähe finden sich über die Postleitzahlensuche unter www.wasserwaermluft.de. *txn*



Beim Duschen fließt viel Wasser. Ohne einen ausreichend dimensionierten Ablauf wird aus dem Vergnügen allerdings schnell ein Ärgernis. Um teure Wasserschäden zu vermeiden, sollten Planung und Montage durch einen Badprofi erfolgen. *Foto: Geberit/txn*

Ist das Rohr verstopft, muss oft ein Reinigungsdienst helfen

Die Ursache für eine Rohrverstopfung sind oft Wurzeln oder Fremdkörper. Was man machen kann, wer hilft und wer den Schaden zahlt – kurz und knapp zusammengestellt.

Rohrreinigungsdienste haben den Vorteil, dass sie auch durchaus mal mitten in der Nacht vorbeikommen, um ein verstopftes Rohr zu säubern. Doch welche Kosten kommen auf den Verbraucher zu? Was zahlt die Versicherung?

Die Verbraucherzentrale gibt einige Tipps, auf die der Kunde achten sollte. Ein Rohrreinigungs-Unternehmen rückt mit einem technisch hochgerüsteten Fahrzeug mit Hochdruckspülgerät und Video-Kamera an. Manchmal kann das verstopfte Rohr mit einfacheren Mitteln, zum Beispiel mit Spiralfedern, gesäubert werden. Kunden sollten darauf achten, welche Geräte bei Behebung der Rohrverstopfung eingesetzt werden. Im Zweifel kann man sich an die Verbraucherberatungsstelle wenden. Auch ein Fachmann der Innung kann um Rat gefragt werden. In aller Regel reicht für die Rohrreinigung der Einsatz einer elektronisch gesteuerten Spirale, die von einem Mann bedient werden kann. Zusätzliche Arbeiten wie Fräsen, Schleudern, Hochdruckspülen und Video-Überwachung sind nicht immer erforderlich. Genauer hinschauen muss man auch, wenn die Profis zu später Stunde anrücken. Gegen einen solchen Zuschlag (zum Beispiel 50 Prozent Aufschlag, weil der Notdienst um 23 Uhr kommt) ist nichts einzuwenden. Unzulässig ist aber, dass ein-



Ist das Rohr verstopft, kann oft nur ein Fachmann helfen. *Foto: privat*

fach unter die Gesamtrechnung, in der ja auch Kosten für das Fahrzeug, Spezialwerkzeuge oder Ersatzteile enthalten sind, ein Strich gezogen wird und danach 50 Prozent aufgeschlagen werden. Der Nachtzuschlag kann sich nur auf den Lohn und die lohnabhängigen Kosten beziehen, die im Stundenverrechnungssatz und in den Wegekosten enthalten sind.

Doch auch wenn das akute Problem gelöst und das Rohr wieder frei ist, muss man genauer hinschauen und der Ursache der Verstopfung auf den Grund gehen. Oft sind Wurzeln der Grund des Übels. Durch undichte Abschlüsse können sie in die Rohre eindringen und ein Netz bilden. Auch Fremdkörper stauen das Wasser und verstopfen das Rohr. Hoch im Kurs steht die grabenlose Rohrsanierung. Sie umfasst eine Vielzahl an Verfahren zum Erhalt der unterirdischen Infrastruktur von Ver- und Entsorgungsleitungen. Diese sind notwendig, um Altersschäden von Rohrleitungen und Abwasserkanälen zu beheben. Im Unterschied zur offenen Bauweise müssen bei geschlossenen Maßnahmen keine Straßen- oder Gehwege aufgebrochen werden. Ist ein Abwasserrohr undicht, kann heute oft von innen Rohr in Rohr saniert werden. Verschiedene „Liner-Verfahren“ kommen zum Einsatz. Damit es gar nicht soweit kommt, kann man selbst auch etwas tun. Beispielsweise mit heißem Wasser regelmäßig spülen. Regelmäßige Wartung und Inspektion macht sich gerade bei alten Leitungen oft bezahlt. Ein Ablaufsieb macht Sinn und: Essensreste gehören einfach nicht in den Abfluss. Und wer zahlt? Oft übernehmen Versicherung die Kosten für eine Kanalreinigung nicht. Häufiger werden Folgeschäden, die durch einen Wasserrohrbruch in Folge einer Verstopfung entstanden sind, versichert. Gebäudeversicherungen zahlen für Schäden, die in Folge eines Wasserrohrbruchs entstanden sind. Für Verstopfungen, die auf einen vertragsgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind, ist der Vermieter zuständig. Verursacht der Mieter den Schaden (die Verstopfung), so muss er die Rechnung zahlen. Generell nicht versichert sind undichte Muffen und Muffenversätze und damit das häufigste Schadenbild in der Grundleitung. Das Gleiche gilt für Risse und Korrosionsschäden. Beachten Sie: Wurzeleinwuchs ist die Folge von Undichtheit, nicht ihre Ursache! Brüche, verursacht durch Wurzeleinwuchs, sind versichert! *anja*

Lineares Licht

Indirekt und stimmungsvoll

LED-Streifen betonen die Architektur und inszenieren Möbel

Ein vielseitiges Werkzeug aus der Trickkiste der Lichtplaner ist lineares LED-Licht. Es schafft Ambiente und erzeugt Emotionen. „Beleuchtete Vouten (wie z. B. Deckenkehlen) heben architektonische Besonderheiten hervor und LED-Streifen illuminieren Einrichtungselemente“, sagt Dr. Jürgen Waldorf, Geschäftsführer der Brancheninitiative licht.de.

Für eine angenehme und abwechslungsreiche Lichtstimmung ist indirekte Beleuchtung ein wichtiger Baustein. Über eine Reflexion an Wand-, Boden- und Deckenflächen sorgt sie für weiches und diffuses Licht. Ob leuchtende Regalböden, ein durch Licht scheinbar schwebendes Bett oder beleuchtete Stücksimse in der Altbauwohnung – LED-Lichtbänder verbreiten Atmosphäre und lassen kleine Räume größer wirken. „Die Lichtquelle selbst sollte stets verborgen sein, damit der Betrachter nicht geblendet wird“, empfiehlt Dr. Waldorf. LED-Stripes und LED-Lichtleisten können etwa mit Klebestreifen angebracht werden und werten den Wohnraum schon mit einfachen Mitteln auf.

LED-Streifen für Einbau und Aufbau

Fest installierte LED-Lichtbänder sind etwas aufwendiger in der Montage, dafür aber effizienter und langlebiger. Sie werden in Profile eingesetzt, die Wärme wirksam ableiten und die Lichtquelle schützen. Sie eignen sich auch für die durchgehende Beleuchtung mit Vouten. Bei linearen Profilen wird zwischen Einbau- und Aufbauversionen unterschieden. Mit speziell für Rigips-Verblendungen entwickelten Einbauprofilen kann beispielsweise der Übergang von der Wand zur Decke beleuchtet werden: So entsteht der Eindruck einer schwebenden Decke. „Aufbauprofile haben den Vorteil, dass keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden müssen. Sie können als Streifen an Wand oder Decke oder beispielsweise auch als Fußbodenleisten eingesetzt werden“, erklärt Waldorf.

Lichtfarbe und Farbwiedergabe wählen

Zu Hause werden meist warmweiße Lichtfarben (unter 3.300 Kelvin) bevorzugt. Beim Kauf sollte auf eine gute Farbwiedergabe (mindestens Ra 80) geachtet werden. Am Esstisch und in der Küche macht zum Beispiel eine bessere Farbwiedergabe von Ra 90 Sinn; die Farben der Speisen wirken dann besonders natürlich. Es gibt auch Modelle, die kalt- oder warmweißes Licht mit farbigem Licht in einem Stripe vereinen (z. B. RGB KW oder RGB WW). So wird mühelos zwischen Licht zum Lesen und Arbeiten oder farbigem Stimmungslicht gewechselt. Je nach Steuerung oder App sind auch sanfte Lichtverläufe programmierbar, die etwa einen Sonnenuntergang simulieren oder einen langsamen Farbverlauf abspielen.

Mehr Ideen für Licht im ganzen Haus bietet die Broschüre licht.wissen 14 „Licht für Wohnräume“. Es gibt sie zum kostenfreien Download auf www.licht.de/lichtwissen. *licht.de*



Lineare LED-Leuchten können auch nachträglich installiert werden. *Foto: licht.de/Paulmann*

Freie Werkstatt oder Vertragswerkstatt: Leidet die Kulanz?

Vor dieser Frage steht regelmäßig jeder Eigentümer eines Autos: die nächste kleine oder große Inspektion steht an. Beauftrage ich eine Vertragswerkstatt mit der nächsten Inspektion oder gebe ich meinen Wagen in die Hände einer freien Werkstatt? Wie hoch sind die Kosten, leidet gegebenenfalls die Garantie oder auch die Kulanz?

Grundsätzlich sollte die Entscheidung davon abhängen, ob es sich bei dem „Patienten auf vier Rädern“ um einen Neuwagen oder einen Gebrauchtwagen handelt. Bei Neuwagen kann der Hersteller eine freiwillig angebotene Garantie durchaus daran knüpfen, dass Wartung und Inspektion in einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Vertragswerkstätten verweisen dabei gerne auf ihre besonderen Modellkenntnisse und speziellen Werkzeuge, die zwar ihren Preis haben, aber auch beim Weiterverkauf des Autos ein gutes Argument liefern. Etwas anders sieht es bei Gebrauchtwagen aus, seitdem der Bundesgerichtshof 2013 die Rechte der Autofahrer gestärkt hat. Bei Kauf eines Gebrauchtwagens können die neuen Eigentümer frei entscheiden, in welche Hände sie ihren Wagen geben, ohne ihren Garantieanspruch zu verlieren. Gebrauchtwagenhändler dürfen allerdings festlegen, dass Wartungsarbeiten und Inspektionen durchgeführt werden müssen, um die Garantie in Anspruch nehmen zu können. Werden diese Arbeiten gemäß den Herstellerangaben umgesetzt, kann auch eine

Freie Werkstatt das Serviceheft abstempeln. Zur Sicherheit sollte die herstellergemäße Wartung auf der Rechnung vermerkt sein. Da herstellerungebundene Werkstätten auf Kostenvorteile bei der Verwendung von Ersatzteilen oder in der Höhe der Personalkosten verweisen können, fällt die Rechnung tendenziell oft günstiger aus.

Garantie ist nicht gleich Gewährleistung

Von der „Garantie“ ist die „Gewährleistung“ zu unterscheiden. Letztere ist sogar im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelt. Sind Mängel bereits beim Kauf vorhanden oder zumindest angelegt, muss der Händler nachbessern, unabhängig davon, ob der Wagen vorher in einer Vertrags- oder Freien Werkstatt gewartet wurde. In Sonderfällen, wie Produktrückrufe oder Kulanzfälle, kann der Hersteller aber vorgeben, dass der Wagen in einer Vertragswerkstatt repariert werden soll. In der Regel übernimmt der Hersteller bei solchen Arbeiten meist auch die Kosten.

Etwas anders ist der Fall aber gelagert, wenn die gesetzliche oder freiwillige Gewährleistung abgelaufen ist. Ist eine außergewöhnliche Reparatur – z. B. bei einem defekten Gurtspanner – vonnöten, kann eine Vertragswerkstatt einen Kulanzantrag beim Hersteller auf Übernahme der Kosten stellen. Naheliegender, dass die innere Bereitschaft der Vertragswerkstatt umso größer ausfällt, wenn das Auto in der Vergangenheit regelmäßig auch bei ihr gewartet wurde. dx

Dacia: LPG-Varianten fahren bis zu 1000 Kilometer

Renault erweitert seine Strategie in Sachen LPG-Autogas. Für Dacia gehen jetzt neue LPG-Autogasvarianten an den Start. Mit den Motorisierungen TCe 100 Eco-G und SCe 110 Eco-G führt die rumänische Tochter zwei Antriebe ein, die auf den Betrieb mit LPG (Liquefied Petroleum Gas) hin optimiert sind. Die Antriebe gibt es zum gleichen Preis wie die entsprechenden Benzin.

Der neu entwickelte 1,0-Liter-Dreizylinder TCe 100 Eco-G mit Turboaufladung ist ab sofort für die Modelle Sandero und Sandero Stepway, Logan MCV und Duster bestellbar. Den 1,6-Liter-Vierzylinder SCe 110 Eco-G wird Dacia ab Frühjahr 2020 im Familienvan Lodgy einsetzen. Zusätzlich zum 50-Liter-Benzintank verfügen die Varianten in der Reserveladung über ein LPG-Reservoir aus hochfestem Stahl mit 40 Liter (Sandero, Sandero Stepway, Logan MCV) beziehungsweise 42 Liter Inhalt (Duster, Lodgy). Das Kofferraumvolumen wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Sind beide Tanks vollgefüllt, sind Reichweiten über 1000 Kilometer möglich. Die Motoren lassen sich sowohl mit Flüssiggas als auch mit Superbenzin betreiben. Anders als bei früheren LPG-Varianten gibt es bei den neuen Eco-G Motoren keine Leistungseinbußen im Vergleich zu reinen Benzinmotoren. So mobilisiert der Turbomotor TCe 100 Eco-G mit 170 Newtonmetern (Nm) bei 2000 Umdrehungen in der Minute (U/min) auch im Flüssiggasmodus ein höheres Drehmoment als der Benzin TCe 100 (160 Nm bei 2750 U/min). ampnet/deg



Dacia Duster. Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

Schnell laden ist nicht immer schnell

Bei Elektroautos spielt nicht nur die Reichweite eine wichtige Rolle, sondern auch die Kombination aus guter Schnell-Ladefähigkeit und effizientem Verbrauch. Erst damit wird ein E-Fahrzeug auch für längere Strecken einsetzbar. Zwar werden die Schnell-Ladetechnologien der Fahrzeuge immer besser, dennoch machen Fahrzeughersteller oft nur vage Angaben dazu, bemängelt der Automobilclub. Daher sei es für Verbraucher wichtig, das Schnell-Ladeverhalten eines Elektroautos zu kennen. Das helfe sowohl bei der Kaufentscheidung als auch bei der Routenplanung. Der ADAC hat daher bei fünf Fahrzeugen den Ladevorgang gemessen, und die wiedergewonnene Reichweite nach 10, 20 oder 30 Minuten ermittelt.

Das Ergebnis: die Ladestrategien fallen bei Modellen verschiedener Hersteller sehr unterschiedlich aus. Am überzeugendsten ist der Audi e-Tron, der im relevanten Bereich (10 bis 80 Prozent Batterieladestand) konstant mit sehr hoher Leistung von knapp 150 kW lädt. Der Mercedes-Benz EQC dagegen regelt seine Ladeleistung schon bei knapp 40 Prozent Batteriestand kontinuierlich herunter. Weitaus geringere Ladeleistungen generieren der Opel Ampera-e, der Renault Zoe und der Nissan Leaf. Für Langstreckenfahrten sind sie deshalb nach Einschätzung des ADAC weniger geeignet. So lädt der Audi innerhalb der ersten zehn Minuten 113 Kilometer Reichweite nach, der Nissan Leaf dagegen nur 40 Kilometer. Nach 30 Minuten Ladezeit schafft der e-Tron mit der geladenen Energie 305 Kilometer, der Nissan Leaf 124 Kilometer.

Schnellladefunktion unbedingt mitbestellen

Der Automobilclub empfiehlt Verbrauchern die Schnell-Ladefunktion unbedingt mitzubestellen, damit das Auto im Alltag deutlich flexibler einsetzbar ist. Unterwegs sollte der Akku nur bis etwa 80 Prozent schnellgeladen werden, denn danach dauert das Laden unverhältnismäßig lange. Der ADAC wünscht sich, dass die Hersteller die Verbraucher besser mit Informationen zur Schnell-Ladetechnologie versorgen und keinen Aufpreis für die Schnell-Ladebuchse verlangen. Sie sollte zur Serienausstattung gehören. ampnet/jri

Audi e-tron Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Skoda feiert mit Jubiläumsmodellen



Skoda Karoq Drive 125. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Škoda präsentiert anlässlich des 125-jährigen Bestehens die Jubiläumsmodelle Drive 125. Sie sind für die Baureihen Fabia, Scala, Karoq und Kodiaq erhältlich. Den Fabia bietet Škoda zusätzlich als Drive 125 Best of an. In Kombination mit optionalen Ausstattungspaketen können Käufer bis zu 4780 Euro gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell sparen. Darüber hinaus erhalten Kunden eine dreijährige Neuwagenanschlussgarantie mit einer Laufleistung bis zu 50.000 Kilometer innerhalb des Garantiezeitraumes von dann insgesamt fünf Jahren. ampnet/deg



Skoda Fabia Drive 125 Best of und Fabia Combi 125 Best of. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Kia gibt dem Sorento mehr Kante

Der koreanische Automobilhersteller Kia zeigt die ersten offiziellen Bilder des neuen Sorento, der auf dem Genfer Automobilsalon (3. bis 15. März) seine Publikumspremiere feiert. Die vierte Modellgeneration basiert auf einer neuen Plattform. Zudem wird der Sorento nun erstmals mit den neuen „Smartstream“-Hybridantrieben von Kia angeboten. Kreiert wurde er in Kooperation der drei Kia-Designzentren in Korea, Europa und Nordamerika.

Das neue Design ist durch schärfere Linien und ununterbrochene Oberflächen geprägt. Hinzu kommen moderne geometrische Details und dynamisch verlängerte Proportionen. Der „Tigernase“ genannte Grill ist breiter und ausladender als beim Vorgänger. Ein charakteristisches Element des Frontdesigns ist auch das neue LED-Tagfahrlicht, das in die Scheinwerfer integriert ist. ampnet/deg



Kia Sorento. Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia

UNSER JUBILÄUM – IHR VORTEIL!



Mtl. Leasingrate ab 145,00 €¹

Der ŠKODA KAROQ DRIVE 125.

125 Jahre ŠKODA! Das muss gefeiert werden – mit dem ŠKODA KAROQ DRIVE 125. Das Jubiläumsmodell begeistert mit LED Beleuchtungspaket, beheizbaren Vorder- und äußeren Rücksitzen und Klimaanlage Climatronic. Da kommt auch im Innenraum die richtige Stimmung auf. 17“-Leichtmetallfelgen unterstreichen seinen markanten SUV-Look. Übrigens: 5 Jahre Garantie³ sind hier bereits inklusive. Jetzt bereits ab 145,00 € monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAROQ DRIVE 125 1,5i TSI DSG 110 kW (150 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	6.736,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	29.421,37 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	3,04 %
Effektiver Jahreszins	3,04 %
jährliche Fahrleistung	12.500 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
Gesamtbetrag	11.956,00 €
36 monatliche Leasingraten à	145,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,6; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 120 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

³ 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



AVU liefert Ökostrom, die „Westfälische Kunststoff Technik“ (WKT) liefert für die „AVU Netz Gas- und Wasserrohrleitungen“. Über die gute Zusammenarbeit freuen sich (v.l.): Rudolf Zimmermann (geschäftsführender Gesellschafter WKT), Thorsten Kattenstein (Geschäftsführer WKT), Bürgermeister Ulli Winkelmann, Uwe Träris (AVU-Vorstand) und Oliver Denz (Geschäftsführer WKT). Klimaschutz (fast) kostenneutral: WKT in Sprockhövel produziert mit AVU-Ökostrom. Die Anforderungen an die heimische Industrie sind grün. Denn Strom aus erneuerbaren Energien, CO₂-Kompensation und Nachhaltigkeit in der Produktion sind Vorgaben, die

zum Beispiel Konzerne als Auftraggeber ihren Lieferanten vorschreiben. Das gilt auch für das Unternehmen WKT aus Niedersprockhövel, das seit Jahresbeginn TÜV-zertifizierten Ökostrom der AVU bezieht. Einzelheiten der beispielhaften Zusammenarbeit stellten der geschäftsführende Gesellschafter der WKT Rudolf Zimmermann Geschäftsführer Oliver Denz und AVU-Vorstand Uwe Träris bei einem Besuch von Bürgermeister Ulli Winkelmann vor. Für den Hersteller von Kunststoffrohren ist entscheidend, dass der Herkunftsnachweis TÜV-zertifiziert ist: Der Strom stammt aus skandinavischen Wasserkraftwerken. Foto: AVU/Bernd Henkel.

„Gleichschaltung“ immer wieder öffentlich kritisiert

Todestag von Dietrich Bonhoeffer: Kirche veranstaltet eine Lesung mit Peter Lohmeyer

Zum 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer veranstaltet die evangelische Kirche Herzkamp, Elberfelder Straße, Ecke Barmer Straße in Sprockhövel, eine musikalisch begleitete Lesung mit Peter Lohmeyer. Für den musikalischen Teil sorgt Pianist Nuron Mukumi.



Lohmeyer (Foto) liest, Mukumi musiziert

Dietrich Bonhoeffer – geboren am 4. Februar 1906 in Breslau, gestorben am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg – war ein lutherischer Theologe, Vertreter der „Bekennenden Kirche“ und am deutschen Widerstand gegen die Nazis beteiligt. Bereits Anfang 1933 kritisierte Bonhoeffer immer wieder öffentlich die nationalsozialistische „Gleichschaltung“. Auf den „Arierparagraphen“ vom 7. April 1933 reagierte er sogleich mit dem Aufsatz „Die Kirche vor der Judenfrage“, der im Juni gedruckt wurde. Darin lehnte er nicht allein die Anwendung der antisemitischen Gesetzgebung auf die eigenen Kirchenmitglieder jüdischer Herkunft ab, sondern forderte darüber hinaus eine generelle Solidarität der Kirche mit den Opfern

der antisemitischen Staatsgewalt. Peter Lohmeyer, einer der renommiertesten deutschen Bühnen- und Filmschauspieler der Gegenwart, wurde am 12. Januar 1962 in Niedermarsberg im Hochsauerlandkreis als Sohn eines Pfarrers geboren. Dem größeren Publikum ist er in seiner Rolle als Vater im „Wunder von Bern“ an der Seite seines Sohnes Louis Klamroth bekannt. Zusammen mit Barbara Auer 2015 tat er sich zusammen mit Barbara Auer, Jürgen Schröder und den „Echoes of scripture“, unter anderem für das Programm „Eine Nacht der Bibel – Was bisher geschah...“ von Stefan Alkier mit komplexen biblisch-theologischen Texten. Nuron Mukumi ist 1996 in Tashkent in Usbekistan geboren wor-

den. Er fing mit sechs Jahren an, Klavier zu spielen. Als Schüler der „Uspenskij Musikschule für musikalisch hochbegabte Kinder“ in der Klasse von Professor Tamara Popovich gewann er mit 7 Jahren den 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb für „Russische Musik“ in Kalifornien und den 1. Preis beim Jugendwettbewerb der Usbekischen Republik Tashkent. Der junge Pianist belegte bereits Meisterkurse bei Vladimir Ashkenazy, Dimitri Bashkurov, Yefim Bronfman, Kemal Gekic, Gary Graffman, Yoheved Kaplinsky, Stephen Kovacevich, Menahem Pressler, Ferenc Rados und Andrés Schiff. Vorverkauf ist in Sprockhövel-Herkamp: „Blumenhaus Frenzel“, „Wein Noll“ und im Internet unter www.wuppertal-live.de.

TG Hiddinghausen startet mit einem neuen Trainerteam

Dem Sportpark Hiddinghausen und der TGH ist es gelungen das Tennistraining in die bewährten Hände der Tennisschule Hundegger zu geben. Andreas Hundegger (Foto) bringt nicht nur als ehemaliger Herren-30-Bundesligaspieler die nötige Spielklasse mit, sondern besitzt als staatlich geprüfter Tennislehrer mit zahlreichen weiteren Qualifikationen auch weit über 20 Jahre Berufserfahrung mit seiner Tennisschule. Andreas und sein Team möchten sich bei allen Sport-, Tennisinteressierten und Mitglieder der TG Hiddinghausen am



Sonntag, 15. März, ab 10.30 Uhr

vorstellen und seine Ziele mit der TG Hiddinghausen aufzeigen. Anschließend haben alle die Möglichkeit an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Wer sich vorab schon mal ein Bild machen möchte, findet weitere Informationen auf www.andreashundegger-tennisschule.de. Alle Infos zur TGH gibt es auf www.tg-hiddinghausen.de und auf der Anlage an der Albringhauserstraße.

Musikschule Stadt Sprockhövel Frühlingskonzert

Do., 12. März, 18 Uhr

Am Donnerstag, 12. März, findet um 18 Uhr das Frühlingskonzert der Musikschule der Stadt Sprockhövel im Forum der Grundschule Börgersbruch statt. Gestaltet wird dieses Konzert von Schülerinnen und Schülern der Musikschullehrerin Annette Berghaus. In diesem fröhlichen Konzert zu Frühlingsbeginn musizieren Musikschulkinder des Musikkindergartens Gedulderweg sowie Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Die jungen Spielerinnen und Spieler im Alter von 5 bis 12 Jahren zeigen auf ihren Instrumenten Klavier und Gitarre, was sie gelernt haben. Begleitet werden sie auf der Gitarre von der ehemaligen Musikschullehrerin Ulrike Mühlingshaus. Eltern, Großeltern, Interessierte und Freunde der Musikschule sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.



Ehrung Peter Schönbach



Martin Mans



Ehrung Rolf Stockbauer

Termine des AWO-Ortsvereins Sprockhövel-Hiddinghausen

- > 11.03., 15 Uhr „Komm und mach mit“
- > 18.03., 15 Uhr „Spieleabend“
- > 25.03., 15 Uhr „Komm und mach mit“
- > 01.04., 15 Uhr „Komm und mach mit“
- > 08.04., 15 Uhr „Komm und mach mit“
- > 15.04., 15 Uhr „Spieleabend“
- > 22.04., 15 Uhr „Komm und mach mit“
- > 29.04., 15 Uhr „Komm und mach mit“

Veranstaltungsort für alle Termine:

Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstr. 6, Sprockhövel-Hiddinghausen

Jahreshauptversammlung des MSC

Im Februar hatte der Motorsportclub Sprockhövel e.V. im ADAC seine Jahreshauptversammlung. Eine besondere Ehrung erhielt Rolf Stockbauer für seine 60-jährige Mitgliedschaft. Peter Schönbach erhielt für motortouristische Erfolge das Touristikabzeichen „Gold mit Kranz“. Daten und Fakten müssen nicht langweilig sein. Das zeigten die nachfolgenden Berichte. Alle durchgeführten Veranstaltungen hatten eine äußerst positive Resonanz. Dabei war es egal, ob es sich um die traditionellen Ausfahrten und Veranstaltungen bei IGM oder LIDL oder um neue Veranstaltungen, wie die Autoparty in Hattingen, gehandelt hat. Auch wirtschaftlich waren die Veranstaltungen im Mittel auskömmlich, sodass auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen angeboten werden.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Änderung der Satzung. Die Zustimmung zur Änderung erfolgte einstimmig.

Der Vorstand des MSC Sprockhövel bleibt unverändert besetzt: 1. Vors. Sven Roloff; 2. Vors. und Pressesprecher Martin Mans; Sportleiter Marco Iba; Schatzmeister Hanswalter Leyhe, Tourenwart Peter Schönbach; Leiter Touristik Lothar Schönbach; Materialwart Rainer Jensen; Verkehrsreferent Dr. Michael Leyhe; Schriftführerin Sabine Schönbach, Jugendleiter Timo Schepper.

Bei der Verlosung für die Werbung neuer Mitglieder hat Markus Nitz-Overmann einen Essens-Gutschein gewonnen.



Werner Sauerwein, Ursula Oberdick, Daniel Rasche, Annegret Beil und Ralph Holtze bei der offiziellen Übergabe der Küche durch Vertreter der Sparkassenstiftung und der ZGS Sprockhövel an den AWO - OV Sprockhövel-Hiddinghausen. Die Mitglieder der AWO Hiddinghausen hatten Waffeln gebacken und Kaffee gekocht. So konnten sie sich für die Unterstützung zum Umbau und Neugestaltung der Küche in der Bürgerbegegnungsstätte, Jahnstraße 6, bedanken.



Das Siegerbild von Björn Salgert zeigt den Verbindungsstollen der Zeche Alte Haase in Sprockhövel. Foto: Björn Salgert

Bei „Kohle, Kies und Schotter“ könnte einem eine Ausstellung über Geld in den Sinn kommen. Doch hinter dem Titel verbirgt sich eine Fotostrecke, die aus einem Projekt des GeoParks Ruhrgebiet e. V. entstanden ist und Geotope wie Bergbaurelikte unter die Lupe nimmt.

Die Schließung der letzten Steinkohlenseche in Deutschland war Anlass für den Fotowettbewerb, den der GeoPark Ruhrgebiet e. V. 2018 initiiert hat. Die Geologin Katrin Schüppel rief damals dazu auf, das

Zeche Nachtigall, Witten; Fotostrecke: „Kohle, Kies und Schotter“

„Rohstoffland Ruhrgebiet“ mit seinen Geotopen, Bodenschätzen und Landschaften in den Blick zu nehmen und aus unterschiedlicher Perspektive festzu-

halten. Die Ausstellung zeigt über 50 historische wie aktuelle Momentaufnahmen von mineralischen Bodenschätzen und Bergbaurelikten. Die Bilderreihe ist bis zum 19. April im LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall zu sehen, das zugleich das Informationszentrum des GeoParks Ruhrgebiet e. V. beherbergt.

Künstlerisches Kontrastprogramm mit Augenzwinkern

Brigitte Jäger
mensch
landschaft
industrie

„Ich finde es spannend, wie ein Bild sich während des Arbeitens entwickelt. Ursprüngliche Ideen werden oft aufgegeben und etwas Ungeplantes entsteht“, sagt Brigitte Jäger über ihre Bilder, die sie vom 9.2. bis zum 27.4. im FEZ in

der Alfred-Herrhausen-Str. 44 ausstellt. Vor etwa zehn Jahren hat die Sprockhövelerin mit der Malerei angefangen und seither in den verschiedensten Techniken gearbeitet. Einen Querschnitt durch die so entstandene Vielfalt zeigen die mehr als dreißig präsentierten Werke: da überlässt die Künstlerin es den Farben selbst, über das Papier zu verlaufen, bis sie sich zu phantastischen Strukturen zusammenfinden; da nutzt sie die Maserungen der Malunterlagen als Bildelemente. Vor allem aber fügt sie in ihre Gemälde immer wieder collagenartig Fundstücke ein, die auf den ersten Blick irritieren, oft genug aber auch den Betrachter zum Schmunzeln bringen. Was macht ein übergroßer Reisigbissen auf der Henrichshütte? Warum sitzt ein Badewannenabfluss senkrecht in einer Mauer? Brigitte Jäger überlässt es dem Betrachter, schlüssige oder originelle Zusammenhänge zu finden. Und da sie die diversen Bildelemente in der Tat auf ungewohnte Weise zusammenfügt, macht das Spekulieren über die Geschichten im Bild einfach Spaß.



Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr geöffnet und dauert noch bis zum 27.4.2020.
FEZ, Alfred-Herrhausen-Straße 44, Witten

Farben meiner Heimat: Fremdes mit allen Sinnen erleben

Veranstaltungsreihe des städtischen Fachbereiches ist ein gelungener Beitrag zur Integration. Auch aus Hattingen vom Internationalen Frauencafé kamen die Besucher.



Begeisterte mit traditionellem Gesang.

Gut gefüllt war der Vorraum in der Sporthalle in Haßlinghausen beim Abend der interkulturellen Begegnung mit der Mongolei. Die Veranstaltungsreihe „Die Farben meiner Heimat“, die seit 2016 dem Fachbereich Soziales und Integration der Stadt Sprockhövel durchgeführt wird, beschäftigt sich immer wieder mit un-

terschiedlichen Ländern, aus denen Menschen nach Sprockhövel kommen. Nach Afghanistan, Eritrea, Ghana und dem Iran ist es diesmal die Mongolei, die zu einer abenteuerlichen Reise mit allen Sinnen einlädt. Neben traditioneller Musik und Trachten werden die Besucher, unter ihnen auch Bürgermeisterkandidat Volker Hoven (SPD), mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt. Extra aus der Landeshauptstadt angereist ist die Kindergruppe der mongolischen Schule „Soyol“. Auch sie zeigt Traditionen aus dem Land ihrer Familien. Zu sehen ist auch eine Kinderjurte, die bei den jüngeren Besuchern zu munterer Bewegung einlädt. Ein Vortrag über die Mongolei ergänzt den Abend ebenso wie ein Spiel mit Knöcheln und eine Trachtenshow. Für viele Besucher ist es auch ein Blick über den Tellerrand in eine fremde Kultur – für andere eine liebe Erinnerung an eine ferne Heimat. anja



Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Vorraum der Sporthalle in Haßlinghausen beim farbenfrohen Themenabend zur Mongolei. Tänze, Musik und kulinarische Speisen sorgten beim Publikum für Interesse an der fremden Kultur. Alle Fotos: Pielorz



Die Ehrung fand im Konferenzraum statt Motorsportclub hat seine touristische Siegerehrung durchgeführt

Der „Motorsportclub Sprockhövel im ADAC“ hat seine touristische Siegerehrung durchgeführt. Ausgezeichnet wurden die Sieger der „Touristischen Stadtmeisterschaft“ und die Träger der Touristikabzeichen des MSC Sprockhövel. Die Ehrungen fanden traditionell im Konferenzraum der Sparkasse Sprockhövel statt. Die Veranstaltung wurde vom 1. Vorsitzenden des Stadtsportbundes, Hans-Jürgen Pioreck, eröffnet. Gleich zu Beginn wurden zwei Vereinsmitglieder für ihre Verdienste und langjährige Treue zum MSC Sprockhövel besonders geehrt, nämlich Wilfried Graf und

Hanswalter Leyhe. Die Teilnehmer wurden nach einem echten „Sprockhöveler“ Begrüßungstrunk mit Pokalen und Urkunden belohnt, die vom Touristikleiter Lothar Schönbach überreicht wurden. Bei der „Touristischen Stadtmeisterschaft“ siegte Sabine Schönbach bei den Damen, Dr. Michael Leyhe bei den Herren und Luca Roloff bei den Jugendlichen. Die weiteren Platzierungen (zwei bis drei) belegten Cornelia Jensen und Erika Bock bei den Damen, Peter Schönbach und Rainer Jensen bei den Herren sowie Lion und Alyssa Roloff bei den Jugendlichen.



Die Teilnehmer wurden nach einem echten „Sprockhöveler“ Begrüßungstrunk mit Pokalen und Urkunden belohnt, im Bild: die Preisträger der Stadtmeisterschaft 2019.

Der „Wacholderhügel“ feiert

Sprockhövel feiert vom 16. Mai bis zum 14. November seinen 50. Geburtstag. Dabei lassen sich die Ursprünge bis in das Jahr 1000 zurückverfolgen, als eine erste Erwähnung als „Spurkinhuvelo“ in den Urkunden festgehalten wurde.

Der Name kann wohl von dem lateinischen „spurca“ im Sinne von „Wacholder“ und dem altdeutschen „huvele“, gleichbedeutend mit „Hügel“, abgeleitet werden, sodass sich eine Übersetzung des heutigen Sprockhövel als „Wacholderhügel“ ergibt. Wacholdersträucher auf drei Hügeln über einem Stollenmundloch fanden sich dann auch im alten Stadtwappen der Gemeinde wieder.

Am 1. September 1960 schlossen sich die bis dahin selbstständigen Gemeinden Nieder- und Obersprockhövel des Amtes Blankenstein zusammen und erhielten zehn Jahre später durch die Eingemeindung der Gemeinden Gennebreck, Haßlinghausen und Hiddinghausen des Amtes Haßlinghausen und Teilen der Gemeinde Bredenscheid-Stüter des Amtes Hattingen ihr heutiges Gesicht. Mit der Kommunalreform 1970 wurde das neue Stadtwappen aus der Taufe gehoben. Es zeigt eine Kombination des alten Wappens mit dem Wappen des ehemaligen Amtes Haßlinghausen.



Der 50. Geburtstag (oder „Hochzeitstag“?) wird nun gefeiert.

Das Programm ist vielversprechend

Am 16. Mai startet die Gemeinschaftsgrundschule Gennebreck ein Sport- und Spielefest. Auf Christi Himmelfahrt am 21. Mai kann ein ökumenischer Pilgerweg zwischen der Zwiebelturmkirche in Niedersprockhövel und der kath. Kirche St. Josef in Haßlinghausen begangen werden. Ein Chorfest erwartet Besucher am 6. Juni in Niedersprockhövel. Am gleichen und folgenden Tag veranstaltet der Heimat- und Geschichtsverein ein Sommerfest und prämiert dann auch den Sieger des Fotowettbewerbs „Sprockhövels (geheime) Schätze“. Fußballfreunde können sich auf den 13. Juni freuen, wenn die Traditionsmannschaft des FC Schalke 04 gegen eine Stadtauswahl antritt. Am 20. Juni präsentiert die SPD am Glashüttenplatz in Haßlinghausen die Kunst des Glasblasens. Die „Schittek-Chöre“ treten am 20. und 21. Juni mit ihrem Jugendchor auf. Vom 22. bis 24. Juni veranstaltet die Kunst- und Kulturinitiative (Kuki) zusammen mit dem Trassenverein ein Projekt vornehmlich für Schulkinder.

Höhepunkt am 8. August

Der Höhepunkt der Geburtstagsfeier startet am 8. August mit einem großen Fest auf dem Gelände des IG-Metall Bildungszentrums. Mit der Kuki als Veranstalter läuft vom 13. August bis zum 4. September die Ausstellung über die Schauspielerin Ursula von Reibnitz in den Sparkassenfilialen Niedersprockhövel und Haßlinghausen. Zum „Tag der offenen Tür“ lädt die Feuerwehr Haßlinghausen am 15. und 16. August, den der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr am 23. August mit einem Konzert auf dem Gelände der Firma Koch abrundet. Erneut bietet die Kuki ihre Veranstaltung zusammen mit dem Trassenverein vom 5. bis zum 10. Oktober an. Eine Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins läuft vom 9. Oktober bis zum 6. November mit einer Ausstellung über die Geschichte der Bergbauzulieferer im Veranstaltungssaal der Stadtparkasse Niedersprockhövel. Besinnlich wird es am 6. November beim Chorfest in der evangelischen Kirche Haßlinghausen, bevor der ökumenische St. Martins-Zug am 14. November das Jahresprogramm in Herzkamp abschließt. Weitere Veranstaltungen können das Programm noch ergänzen. dx

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 02.04.2020
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.03.2020



Gepflegte Friedhöfe und Grabstätten – Orte liebevollen Gedenkens

Sorgfältig gepflegte Friedhöfe und Grabstätten sind Ausdruck der Wertschätzung für Verstorbene und ein Zeichen liebevollen Gedenkens. Friedhofsgärtner und Steinmetze unterstützen Angehörige rund um die Grabpflege und -neugestaltung und übernehmen die Unterhaltspflege von Friedhöfen.

Auf kreativ gestalteten Urnengräbern, Einzel- und Doppelgräbern hatten Friedhofsgärtner und Steinmetze aus ganz Deutschland auf der vorigen Bundesgartenschau die neuesten Entwicklungen in der Grabgestaltung gezeigt – in traditionellen, eckigen und fließenden Formen. Im Mittelpunkt standen Anregungen für eine individuelle Gestaltung der letzten Ruhestätte. Wie sehen also die Trends aus?

Die Formgebung ist in den vergangenen Jahren deutlich individueller geworden. Dies betrifft besonders Grabmale, die das Leben und die Persönlichkeit des Verstorbenen widerspiegeln. „Nicht selten entstehen Grabsteine heute in enger Zusammenarbeit zwischen dem Steinmetz und dem Kunden“, erzählt Sybille Trawinski. Die Geschäftsführerin des „Bundesverbandes Deutscher Steinmetze“ ergänzt, dass immer mehr nach regionalen Natursteinen aus Deutschland und Europa gefragt wird. „Das hat sicherlich etwas damit zu tun, dass die Menschen auch bewusster leben und Produkte dementsprechend auswählen“, vermutet sie.

Der Grabstein als Ausdruck der Persönlichkeit

Bei der Gestaltung nimmt Sybille Trawinski seit einiger Zeit einen deutlichen Rückgang von christlichen Zeichen, Motiven und Worten wahr. Die Formen sind vielmehr modern und haben einen weltlichen Symbolcharakter. „Auf der BUGA in Havelberg sieht man beispielsweise eine Stele mit dem großen Totenschädel obendrauf – ganz offensichtlich ein Grab für einen Rocker, wie die Inschrift ‚Papa was a rolling stone‘ nahelegt.“

Oder ein Grabstein, der dreidimensional eine riesige Uhr darstellt; er ist für einen Uhrmachermeister bestimmt. Die Zeiger stehen symbolisch auf fünf nach zwölf... Oder das aus Holz gearbeitete überdimensionierte Schneckenhaus, das ein Doppelgrab ziert. Ein Zeichen für die Entschleunigung in unserem Leben und die Ruhe im Tod. Diesen Individualisierungstrend bestätigt die Vorsitzende des „Bundes deut-

scher Friedhofsgärtner“ (BdF) im „Zentralverband Gartenbau“, Birgit Ehlers-Ascherfeld: „Die Menschen, die sich für ein Grab auf dem Friedhof entscheiden, stellen sehr hohe Ansprüche an die Grabgestaltung und sagen uns Friedhofsgärtnern sehr genau, was sie möchten. Sie haben klare Vorstellungen, wie etwas umgesetzt werden soll. Dabei spielen auch modische Aspekte eine Rolle.“ Denn auch bei der Grabpflanzung gebe es bestimmte Trendfarben. So seien momentan Gelb- und Lilatöne häufig auf dem Friedhof zu finden. Es kommen also auch persönliche Vorlieben zum Tragen – sei es des Verstorbenen oder der Hinterbliebenen.

Qualität darf ihren Preis haben

„So individuell, wie die Menschen heute leben, so individuell soll auch die Erinnerung im Tod sein“, bestätigt Sybille Trawinski und weist auf einen überraschenden Trend hin, der im Gegensatz zur anonymen Bestattung steht. Diese sei in vielen Regionen sogar wieder rückläufig: „Wollte man früher auf dem Friedhof dem ‚Nachbarn‘ nicht nachsehen und musste das Grab mindestens genauso aussehen, will man sich heute abgrenzen. Das Grabmal spielt dabei eine zentrale Rolle, auch in sogenannten ‚Gemeinschaftsgrabanlagen‘, wie etwa den ‚Memoriam-Gärten‘, Ruhegärten oder Themengrabanlagen, die von Steinmetzen und Friedhofsgärtnern gemeinsam immer öfter angeboten werden.“ Hier gebe es Erfahrungen, dass zwar gleiche Grabmale zu einem günstigeren Preis angeboten werden, die Menschen aber letztendlich doch die individuelle Variante bei den Grabmalen wählen. „Dass die Menschen heute kein Geld mehr für ein Grab ausgeben, stimmt also nicht ganz“, sagt Sybille Trawinski. „Wir stellen fest, dass Geld nicht die zentrale Frage ist, sondern Produkt und Angebot. Wenn beides überzeugt, wählen Kunden durchaus anspruchsvoll gestaltete Grabmale.“ Die Voraussetzung: Grabgestaltung und der Gesamteindruck des Friedhofs entsprechen diesem Qualitätsanspruch.

Zwischen Himmel und Erde gibt es viele Wege.
 Die Bestattungsart ist eine persönliche Wahl.

Beerdigungsinstitut seit 1889
Sirrenberg
 Fachgepr. Bestatter

Mittelstr. 82
 45549 Sprockhövel
 Haßlinghausen
 Tel.: 0 23 39 - 26 25

www.bestattungen-sirrenberg.de
 info@bestattungen-sirrenberg.de

JEDER MENSCH IST EINMALIG.

Die Würde Ihres Verstorbenen liegt uns besonders am Herzen.

Auf dem Haidchen 42
 45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Tel. 0 23 24 - 64 95

BESTATTUNGEN
Triestram
 www.triestram-bestattungen.de

KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
 Kirchstraße 33
 www.kemper-bestattungen.de

KLEINE BESTATTUNGEN
 NL DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
 Niederlassung
 Asbecker Straße 126
 www.kleine-bestattungen.de

ständige Ruf- und Dienstbereitschaft
 02332 - 50522

Udo Andrießen - Bestattermeister



SteinBildhauermeister Henner Gräf

Skulpturen
 Grabsteine...
 Brunnen
 Totenmasken

Henner Gräf, Sirrenbergstr. 27a, 45549 Sprockhövel
 Tel. 02324 - 73881 henner.graef@gmx.de steinbildhauer-graef.de

Team geht engagiert und mit Begeisterung ans Werk

20 Jahre „Hammertaler Baustoffe“ – Neu: Verwertung von Schutt, Böden und Grünschnitt

Wenn das keine runde Sache ist: 2020 feiert die Firma „Hammertaler Baustoffe“ 20-jähriges Bestehen. Was im Jahre 2000 mit einer übersichtlichen Belegschaft anfang, hat sich unter Leitung der Geschäftsführerin Sybille Karger zu einem mittelständischen Betrieb im besten Sinne entwickelt.

„Bei uns fallen die Entscheidungen vor Ort im Gespräch mit dem Kunden, es gibt keine langen Wege wie bei großen Handelsketten“, sagt die Chefin.

Im runden Geburtstagsjahr neu hinzugekommen ist der Wertstoffhof, 150 Meter entfernt vom Standort an der Straße „Im Hammertal 99a“ unterhalb der Brücke der Autobahn 43 an der Ecke Bruchstraße und Deitermannsknapp. Hier hat Florian Reetz Regie und ist Ansprechpartner für die Annahme und Verwertung von Bauschutt, Böden und Grün-



Sybille Karger, Geschäftsführerin der „Hammertaler Baustoffe“

schnitt. „Wir arbeiten mit zertifizierten Entsorgungsunternehmen zusammen. Wichtig ist, dass die Anlieferungen unbelastet sind“, sagt Sybille Karger. Im neuen Wertstoffhof bekommt man auch die gängigen Schüttgüter.

BERATUNG

Nach der Erweiterung auf mehr als 6000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und die neuen Hochregallager für das Außengelände, finden Kunden eine Vielzahl an Baustoffen, die im Bereich Hochbau, Tiefbau, Garten und Landschaftsbau und Trockenbau eingesetzt werden. Kunden können den Vorzug einer persönlichen Beratung genießen.

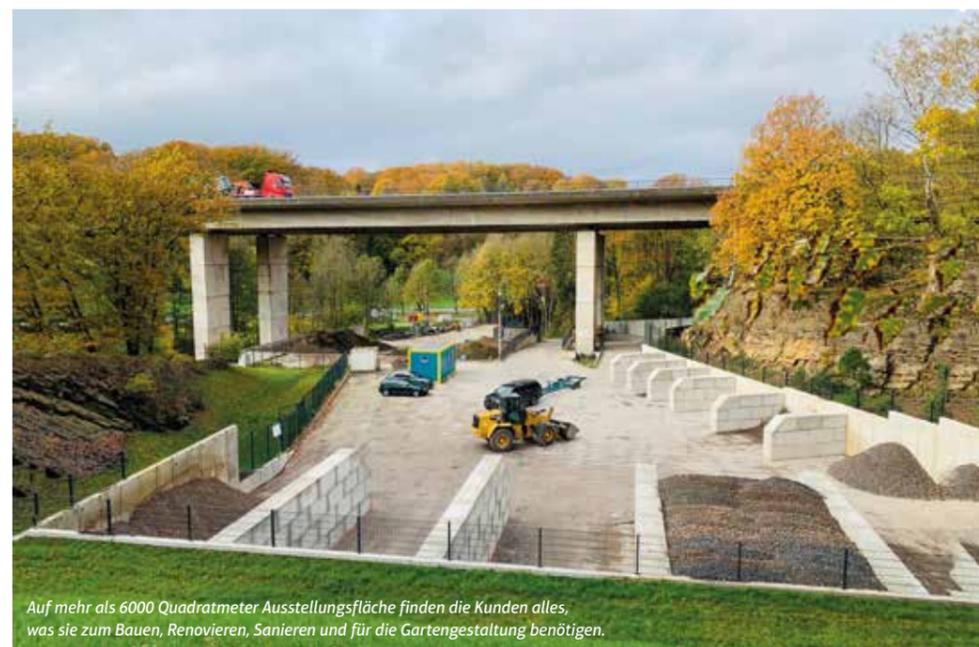
Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 16 Uhr. Auf mehr als 6 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche finden Kunden alles, was sie zum Bauen, Renovieren, Sanieren und für die Gartengestaltung benötigen. Dazu zählt eine Vielzahl von Baustoffen, die in den Bereichen Hoch-, Trocken-, Straßen-, Tief-, Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden. Besonders stolz sind Chefin und Mitarbeiter auf das computergesteuerte Betonwerk, das getreu dem Motto „Mischen is possible“ Beton für jeden Bedarf mischt. Wer das Gelände in Witten besucht, wird schnell von einer heiteren Atmosphäre eingenommen. Mitten in einem ehemaligen Steinbruch, umgeben von einer idyllischen Waldszenerie, treffen die Kunden nämlich nicht nur auf eine große Auswahl von ansehnlich präsentierten Baustoffen, sondern auch auf das 13-köpfige Team, das engagiert und mit Begeisterung ans Werk geht. Die Mitarbeiter haben stets ein Lächeln oder einen flotten Spruch auf den Lippen. Im Gegensatz zu anonymen Baustoffgroßhändlern wollen die Mitarbeiter ganz nah am Kunden sein und eine persönliche Beratung bieten. Wer Fragen hat, bei der Wahl des richtigen Produktes unschlüssig ist oder Inspirationen sucht, kann sich gerne beraten lassen. Wer in Eile ist,



Von links nach rechts: Nadja Walter, Sybille Karger und Ann-Kathrin Wigmann

profitiert ebenfalls von den organisierten Strukturen des Unternehmens. Schnell ist klar, ob das Material vorrätig ist oder bestellt werden muss. Sybille Karger beteuert: „Wir sind ein Team, und zwar bei allem, was wir tun. Dass hier alle an einem Strang ziehen und mit Leidenschaft agieren, macht uns stark.“

Florian Reetz ist Ansprechpartner im neuen Wertstoffhof



Auf mehr als 6000 Quadratmeter Ausstellungsfläche finden die Kunden alles, was sie zum Bauen, Renovieren, Sanieren und für die Gartengestaltung benötigen.

Ein Mittsommernachtstraum

In Kooperation mit dem Theater Dortmund vermittelt das Seniorenbüro wieder eine Fahrt zur Aufführung im Opernhaus Dortmund. Musik zwischen mythischer Energie und betörender Sinnlichkeit. Eine Einladung an uns, auf dem schmalen Grat zwischen Realität und Fiktion zum Traamtänzer zu werden und uns in den hellen wie dunklen Sphären unserer Existenz lustvoll zu bewegen. (Quelle: Theater Dortmund)

Sonntag, 3. Mai.
um 18 Uhr

Reservierung der Karten zum Preis von 12,20 € bis 39,40 € bis zum 23.3.2020. Zu den Eintrittskosten kommen noch ca. 15,- € für den Bus hinzu, der die Gäste bequem zum Veranstaltungsort und wieder zurückbringt.

Der Bus startet in Haßlinghausen an der Sporthalle um 16.30 Uhr und in Niedersprockhövel am Busbahnhof um 16.45 Uhr. Anmeldung: Seniorenbüro, Kerstin Eggert, Telefon: 02339/917-320, E-Mail: eggert@sprockhoevel.de.

Wildkräuter und die Schönheit des Karnickels

Haben Sie sich schon einmal gefragt, woher die überaus gesundheitsbewussten Karnickel ihr glänzendes Fell haben? Ihr ausgesprochen gutes Sehvermögen? Ihre Potenz, Vitalität, Schönheit und Ausdauer? Genau, vom Wildkräuter füttern!

Wildkräuter haben ein Riesen-Potential an Beta-Carotin (gut für die Augen), an B-Vitaminen (z.B. die Taubnessel, gut fürs Gehirn), Mineralien (z.B. Löwenzahn, gut für schöne Haare, Haut und Nägel)... regionaler kann man nicht essen! Und die Kräuter sind gratis und ungespritzt! Und so frisch, wie es eben nur sein kann, wenn man ein gerade gepflücktes Blatt verspeist (im Gegensatz zum Treibhaussalat, der schon drei Tage im LKW oder der Kühlung gelegen hat...)

Und das alles können Sie auch haben!



Scheinerdbeeren



Knöterichstängel

Wir sammeln „Scheinerdbeeren“ (ein Schätzchen mit Migrationshintergrund aus Indien), „Ruhr-Rhabarber“, aus dem sich herrlich Kompott und Kuchen machen lässt, Knoblauchrauke mit Knobigeschmack und Wald-Schaumkraut mit Kressegeschmack, Gundermann, der alle Pickel zum Verschwinden bringt (Haben Sie schon mal ein Karnickel mit Pickeln gesehen? Nein? Eben!) und vieles mehr...

Kräutertouren 2020 mit Autorin Ursula Stratmann

Einfach hinkommen, ohne Voranmeldung, 20 € pro Person.



Es gibt für alle ein dickes Skript, Sammeltütchen und einen Kräuterkör!

- **Sonntag, 29.03., 10-12 Uhr**, Hattingen, Am Wallbaum 16
- **Karfreitag, 10.04., 10-12 Uhr**, Sprockhövel, Bahnhofstr. 7, Parkplatz
- **Ostermontag, 13.04., 15-17 Uhr**, Witten, Nachtigallstr. 27, vor Feldbahnmuseum
- **Sonntag, 19.04., 10-12 Uhr**, Witten, am Hammerteichparkplatz

Gartenfreunde präsentieren

Konzertabend

Samstag, 14. März,
19 Uhr

Die Gartenfreunde Sprockhövel e.V. veranstalten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Stadt Sprockhövel im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde, Perthes Ring 18, einen bunten Konzertabend.

Mitwirkende sind „DER CHOR“! Vokalensemble Stefan Lex e.V., die Pianistin Sigrid Althoff und die Mezzosopranistin Laura Violetta Lex. Die Moderation des Abends erfolgt durch Stefan Lex. Das Programm umfasst Werke berühmter Opernchöre, Evergreens und Heimisches aus dem Ruhrgebiet. Der Chorleiter Stefan Lex ist dem Sprockhöveler Publikum als Tenor bestens bekannt. Seine Gattin Sigrid Althoff, die preisgekrönte Gummersbacher Pianistin, und die junge, aufstrebende Mezzosopranistin Laura Violetta Lex als Solistin und Duettpartnerin komplettieren das Chorkonzert.

Die Gartenfreunde Sprockhövel e.V. mit einer mehr als 80-jährigen Tradition und als einer der größten Vereine in Sprockhövel möchten auch mit diesem Konzertabend ihren Bekanntheitsgrad erhalten, um durch die Mitgliederzahlen den Bestand des Vereins zu sichern.

Eintrittskarten sind erhältlich unter der Telefonnummer 02324-74225 zum Preis von 18,- € pro Person.

KISS Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Sprechstunde in Sprockhövel

Michael Klüter steht am Dienstag, 7. April, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr Rede und Antwort rund um das Thema Selbsthilfe. Es geht um Information, persönliche Beratung und Unterstützung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Diakoniestation, Hauptstr. 8a, Sprockhövel.**

Nächster Erscheinungstermin:
Image
Donnerstag,
02.04.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.03.2020

Seniorenbüro SPROCKHÖVEL
Nächster Termin:
Mittwoch, 1. April, 14 Uhr
Die gesellige Seniorenskatrunde trifft sich zudem jeden Montag um 13.30 Uhr!
Begegnungsstätte Niederstüter, Gedulderweg 80, 45549 Sprockhövel

Image
Titelbild: Themenabend zur Mongolei in der Sporthalle in Haßlinghausen, Foto: Pielorz
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de
☎ 023 02/98 38 980
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Ulrike Lindner, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Thomas Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.
Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



~~5.48~~
4.38
pro Sack

Estrichbeton

Für den Innen- & Außenbereich
40 kg

20 Jahre 20 Prozent

~~3.86~~
3.09
pro Stück



Schalungsstein

24 x 25 x 50 cm
Schnelles Errichten von Mauern

Seit
20
Jahren



~~39.95~~
31.95
pro Stück



Pilotenblouson Nevada

Obermaterial: 50% Baumwolle, 50% Polyester
Futter und Faserpelzfutter: 100% Polyester
Ärmelwattierung: 100% Polyester



~~46.95~~
37.55
pro Stück

Workpower Arbeitsbundhose

Robuste Canvas-Qualität (ca. 275 g/m²),
Dreifachnähte an den Belastungspunkten,
Kniebesatz aus strapazierfähiger Oxford-
Polyester-Qualität, Reflexstreifen

Rindenmulch 70 L



oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40

~~4.76~~
3.79
pro Sack

Unsere Baustoffe können wir
auch gerne liefern.



Der neue Wertstoff-Logistik-Bereich

bei den
Hammertalern



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Tel. 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.30-16.00 Uhr
Sa. 6.30-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine & Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.03.2020. Preise inkl. MwSt.